

20 März 2018



# Datenerhebung EU-SILC 2018

H000000 **Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen** hb070, hb080 E

Wer beantwortet den Haushaltsfragebogen?  
Wählen Sie jene Person aus, die tatsächlich Auskunft im Haushaltsfragebogen gibt.  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

HNOTIZ **Uhrzeit Beginn**

Wir fangen jetzt mit dem Haushaltsfragebogen an. Ich lese Ihnen die Fragen vor. Dazu gibt es immer mehrere Antwortmöglichkeiten. Bitte wählen Sie jene aus, die Ihre Situation am besten beschreibt.  
Bitte notieren Sie die UHRZEIT <<aktuelle Uhrzeit>>, damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

HANFANGS\_ **Uhrzeit Beginn**  
UHRZEIT

H001030 **Gebäude: Zahl der Wohnungen** hh010, hy030g, hy030n E

Beginnen wir mit Fragen zu Ihrer Wohnsituation.  
Wie viele Wohnungen befinden sich in Ihrem Gebäude bzw. Stiegenhaus?  
Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 1 keine Angabe
- 1 1 Wohnung
- 2 2 Wohnungen
- 3 3 bis 9 Wohnungen
- 4 10 bis 19 Wohnungen
- 5 20 oder mehr Wohnungen

H001000 **Gebäude: Art** hh010, hy030g, hy030n E

IF (H001030=R01) OR (H001030=R02) THEN  
In welcher Art von Gebäude wohnen Sie? Ist das...

- 2 Nicht zutreffend ((H001030<>1) und (H001030<>2))
- 1 keine Angabe
- 1 ein freistehendes Einfamilienhaus (auch Bauernhaus),
- 2 ein nicht-freistehendes Einfamilienhaus, Reihenhaus oder eine Doppelhaushälfte oder
- 3 ein anderes Gebäude (z.B. Schulwartung in der Schule)?

H002010 **Gebäude: Baujahr** hy030g, hy030n E

Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, errichtet?  
Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Vor 1919
- 2 Von 1919 bis 1944
- 3 Von 1945 bis 1960
- 4 Von 1961 bis 1970
- 5 Von 1971 bis 1980
- 6 Von 1981 bis 1990
- 7 Von 1991 bis 2000
- 8 von 2001 bis 2010
- 9 von 2011 bis 2015
- 10 2016
- 11 2017
- 12 2018

**H001020 Gebäude: Aufzug**

IF H001030>=3 or H001030=-1

Haben Sie in Ihrem Wohnhaus einen Aufzug bzw. Lift?

Der Haushalt hat die Möglichkeit den Lift zu benutzen (dann 'ja').

- 2 Nicht zutreffend (H001030<3 und H001030<>-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH**

hh070, hh060, hh021, hh061, hy070n, hy030g, hy030n, py020g, py020n E

Welches Rechtsverhältnis besteht für Ihren Haushalt an der Wohnung?

- 1 Hauseigentum
- 2 Wohnungseigentum
- 3 Hauptmiete einer Gemeindewohnung
- 4 Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung
- 5 Andere Hauptmiete
- 6 Dienst- oder Naturalwohnung
- 7 Untermiete
- 8 Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden vom Haushalt bezahlt)
- 9 Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden vom Haushalt bezahlt)
- 10 Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt)

**H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)**

hb080 E

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jenes Mitglied Ihres Haushalts, das [wenn H007000=1,2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>; ansonsten <für [ wenn H007000=1, 2 Ihr Haus; ansonsten 'Ihre Wohnung'] verantwortlich ist.] [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, kann bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angegeben werden. Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ---> (finanziell) verantwortliche Person angeben. 1. Person

<<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder D004010-D004020=1)
- 1 keine Angabe

**H032020 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)**

hb090

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Gibt es noch eine weitere Person, die [wenn H007000=1,2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist?"

Wenn Antwort Ja: Wer ist das?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (H032010 = -2 oder nur eine Referenzperson)
- 1 keine Angabe

**H007010 Wohnverhältnis befristet**

hy030g, hy030n E

IF H007000>=5 THEN

Ist Ihr Wohnverhältnis (z.B. Mietvertrag) befristet?

- 2 Nicht zutreffend (H007000<5)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH)** hh031, hy030g, hy030n E  
 [wenn D004010=1: <In welchem Jahr sind Sie eingezogen?>; ansonsten: <In welchem Jahr ist das erste Mitglied Ihres Haushalts, das heute noch hier lebt, eingezogen?>]  
 Einzugsjahr bzw. Geburtsjahr  
 Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2018  
 -1 keine Angabe
- H003000X Aufforderung Unterlagen**  
 Für die folgenden Fragen wäre es am einfachsten, wenn Sie Unterlagen zu Wohnungsgröße und Wohnkosten holen könnten (z.B. Pläne, Mietvertrag, Mietvorschreibung, Rechnungen für Strom, Heizung, Warmwasser).  
 Weiter mit [Enter]
- H003000 Wohnung: Nutzfläche** hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n, hh060 E  
 Wie viele Quadratmeter Wohnnutzfläche hat Ihre Wohnung?  
 Bitte zählen Sie Loggia, Balkon, Terrasse und betrieblich genutzte Räume NICHT dazu!  
 - MIT Nebenräumen (wie Badezimmer, Abstellraum, Vorräum...)  
 - OHNE Loggia/Balkon/Terrasse  
 - OHNE Kellerräume, Dachböden und Wintergärten, die nicht dem Wohnzweck dienen  
 - OHNE betrieblich genutzte Räume  
 Kann in Miet-/Kaufvertrag, Plänen, Abrechnungsunterlagen etc. nachgeschaut werden.  
 Gültiger Wertebereich von 5 bis 1000  
 -1 keine Angabe
- H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume** hh030, hy030g, hy030n E  
 Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung? Bitte zählen Sie Küche, Bad, WC, Gang oder Abstellraum NICHT dazu!  
 - Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum  
 - OHNE betrieblich genutzte Räume  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 25  
 -1 keine Angabe
- H004010 Wohnung: Küche eigener Raum** hy030n E  
 Was für eine Küche haben Sie? Ist das ...  
 -1 keine Angabe  
 1 eine im Wohn- oder Esszimmer integrierte Küche,  
 2 eine Küche, die größer als 4 m<sup>2</sup> ist, oder  
 3 eine Küche oder Kochnische, die kleiner als 4 m<sup>2</sup> ist?
- H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers** E  
 Hat [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>]...  
 ...ein Vorzimmer?  
 auch Vorräum, Vorhaus  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H005090 Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens** E  
 ...einen Balkon, eine Loggia, eine Terrasse oder einen Wintergarten?  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

- H005110**      **Vorhandensein eines Eigengartens** E  
 ...einen eigenen Garten?  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein
- H005060**      **Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes** hy030g, hy030n E  
 ...eine Garage oder einen Auto-Abstellplatz?  
 Garage/Auto-Abstellplatz muss zum Wohnhaus/zur Wohnhausanlage gehören.  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein
- H005020**      **Wohnung: Vorhandensein eines WCs** hh091, hy030g, hy030n E  
 IF H002010<=7 OR H002010=DK OR H002010=RF THEN  
 Haben Sie in [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihrem Haus>; ansonsten: <Ihrer Wohnung>]...  
 ...ein WC?  
           -2      Nicht zutreffend (H002010>7)  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein
- H005030**      **Wohnung: Vorhandensein einer Dusche bzw. Badewanne** hh081 E  
 ...eine Dusche bzw. Badewanne?  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein
- H005040**      **Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers** hh081, hy030g, hy030n E  
 ...ein Badezimmer?  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein
- H077010**      **Heizung - Fernwärme** hh070 E  
 Ist [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>] an Fernwärme/Nahwärme/Fernheizung  
 angeschlossen?  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein
- H077020**      **Heizung - Zentralheizung** hy030g, hy030n E  
 IF H077010=2  
 Haben Sie in [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihrem Haus>; ansonsten: <Ihrer Wohnung>]...  
 ...eine Zentralheizung?  
           -2      Nicht zutreffend (H077010<>2)  
           -1      keine Angabe  
           1      Ja  
           2      Nein

- H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung** hh070 E  
 IF H077020=2  
 ...eine Gaskonvektorheizung?  
 -2 Nicht zutreffend (H077020<>2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H077040 Heizung - Elektroheizung festangeschlossen** E  
 IF H077030=2  
 ...eine Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern?  
 -2 Nicht zutreffend (H077030<>2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H077050 Heizung - sonstige festangeschlossen** E  
 IF H077040=2  
 ...eine sonstige festinstallierte Heizung bzw. Einzelöfen? (z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Öfen)  
 -2 Nicht zutreffend (H077040<>2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen** E  
 IF H077050=2  
 ...eine nicht festinstallierte Heizmöglichkeit? (z.B. Elektoradiator, Heizlüfter)  
 -2 Nicht zutreffend (H077050<>2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H079010 Energiequelle - Gas** hh070 E  
 IF H077030 <> 1  
 Ich zähle Ihnen nun verschiedene Energiequellen auf, die zum Heizen, aber auch zum Kochen oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. Verwenden Sie inwenn H001000=1,2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3,-1 | H001030>=3,-1: <Ihrer Wohnung>].  
 ...Gas?  
 -2 Nicht zutreffend (H077030=1)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H080010 Energiequelle - Heizöl** hh070 E  
 IF H077060 <> 2  
 ...Heizöl?  
 -2 Nicht zutreffend (H077060=2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**H081010 Energiequelle - Holz** hh070 E  
 IF H077060 <> 2  
 ...Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?  
 -2 Nicht zutreffend (H077060 = 2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**H082010 Energiequelle - Kohle** hh070 E  
 IF H077060 <> 2  
 ...Kohle, Koks oder Briketts?  
 -2 Nicht zutreffend (H077060=2)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**H078020 Strom - Zahl der Zahlungen** hh070  
 Kommen wir nun zu Ihren Energiekosten.  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Strom?  
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben  
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -77 bis 12  
 -77 Kosten werden nicht vom Haushalt bezahlt bzw. kostenloser Bezug  
 -66 Kosten sind in den Betriebskosten inkludiert und nicht gesondert ausgewiesen  
 -3 Weiß nicht  
 -1 keine Angabe

**H078020\_wa** **Kommentarfeld keine Stromkosten** E  
**rningcom**  
 IF (H078020=0 AND H007000<>R09) THEN  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Strom?  
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.  
 -2 Nicht zutreffend (H078020>0 oder H007000=10)

**H078040 Strom - Betrag pro Zahlung** hh070 E  
 IF H078020>0  
 Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?  
 Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.  
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben  
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H078020<=0)  
 -1 keine Angabe

**H079020 Gas - Zahl der Zahlungen** hh070 E  
 IF H077030=1 or H079010=1  
**Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Gas?**  
 Wurde in den letzten 12 Monaten kein Gas gekauft: 0 eingeben  
 Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen: hier 0 eingeben, bei Strom Gesamtbetrag angeben  
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben  
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -77 bis 12  
 -77 Kosten werden nicht vom HH bezahlt bzw. kostenloser Bezug  
 -66 Kosten sind in den Betriebskosten inkludiert und nicht gesondert ausgewiesen  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)  
 -1 keine Angabe

**H079040 Gas - Betrag pro Zahlung** hh070 E  
 IF H077030=1 or (H079010=1 and H079020<>0)  
**Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?**  
 Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> bei Strom Gesamtbetrag eingeben, bei Gas -> 0 Zahlungen eingeben.  
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben  
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)  
 -1 keine Angabe

**H080020 Heizöl - Zahl der Zahlungen** hh070 E  
 IF H080010=1  
**Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?**  
 - Wurde in den letzten 12 Monaten kein Heizöl gekauft: 0 eingeben  
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben  
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -77 bis 12  
 -77 Kosten werden nicht vom Haushalt bezahlt bzw. kostenloser Bezug  
 -66 Kosten sind in den Betriebskosten inkludiert und nicht gesondert ausgewiesen  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H080010<>1)  
 -1 keine Angabe

**H080020\_wa** **Kommentarfeld keine Heizölkosten** E  
 rningcom  
 IF (H080020=0 AND H007000<>R09) THEN  
**Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?**  
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.  
 -2 Nicht zutreffend (H080020>0 oder H007000=10)

**H080040 Heizöl - Betrag pro Zahlung** hh070 E  
 IF H080010=1 & H080020>0  
**Heizöl. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?**  
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich --> Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben  
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H080010<>1 & H080020<=0)  
 -1 keine Angabe



**H081020 Holz - Zahl der Zahlungen** hh070 E  
 IF H081010=1  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?  
 - Wurde in den letzten 12 Monaten kein Holz gekauft: 0 eingeben  
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben  
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -77 bis 12

- 77 Kosten werden nicht vom Haushalt bezahlt bzw. kostenloser Bezug
- 66 Kosten sind in den Betriebskosten inkludiert und nicht gesondert ausgewiesen
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H081010<>1)
- 1 keine Angabe

**H081040 Holz - Betrag pro Zahlung** hh070 E  
 IF H081010=1  
 Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?  
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich -->  
 Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben  
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H081010<>1)
- 1 keine Angabe

**H082020 Kohle - Zahl der Zahlungen** hh070 E  
 IF H082010=1  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?  
 - Wurde in den letzten 12 Monaten keine Kohle gekauft: 0 eingeben  
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben  
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -77 bis 12

- 77 Kosten werden nicht vom Haushalt bezahlt bzw. kostenloser Bezug
- 66 Kosten sind in den Betriebskosten inkludiert und nicht gesondert ausgewiesen
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H082010<>1)
- 1 keine Angabe

**H082020\_wa** **Kommentarfeld keine Kohlenkosten** E  
 mingcom  
 IF (H082020=0 AND H007000<>R09) THEN  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?  
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 2 Nicht zutreffend (H082020>0 oder H007000=10)

**H082040 Kohle - Betrag pro Zahlung** hh070 E  
 IF H082010=1  
 Kohle, Koks oder Briketts. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?  
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich -->  
 Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben  
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H082010<>1)
- 1 keine Angabe

- H083020 Fernwärme - Zahl der Zahlungen** hh070  
 IF H077010=1  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?  
 - Wenn nur Anzahl der Zahlungen bekannt ist, Betrag aber nicht: Anzahl trotzdem angeben  
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -77 bis 12
- 77 Kosten werden nicht vom Haushalt bezahlt bzw. kostenloser Bezug
  - 66 Kosten sind in den Betriebskosten inkludiert und nicht gesondert ausgewiesen
  - 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (H077010<>1)
  - 1 keine Angabe
- H083020\_wa** **Kommentarfeld keine Fernwärmekosten** E  
**mingcom**  
 IF (H083020=0 AND H007000<>R09) THEN  
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?  
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
- 2 Nicht zutreffend (H083020>0 oder H007000=10)
- H083040 Fernwärme - Betrag pro Zahlung** hh070 E  
 IF H077010=1  
 Fernwärme/Nahwärme. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?  
 Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden. Falls keine getrennte Angabe möglich -->  
 Schätzung der Kosten für den Privatanteil der Wohnung eingeben  
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (H077010<>1)
  - 1 keine Angabe
- H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung** E  
 Nutzen Sie [wenn H081010=1: <neben Holz noch andere>] erneuerbare Energiequellen (z.B. Sonne, Erdwärme) zur  
 Heizung, Stromgewinnung oder Warmwasserbereitung?  
 NICHT Bezug von Ökostrom!
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- H086020 Erneuerbare Energiequellen Art** E  
 IF H086010=1  
 Welche erneuerbare Energiequelle nutzen Sie hauptsächlich?
- 2 Nicht zutreffend (H086010<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Holz (auch Hackschnitzel, Holzbriketts, Pellets u.ä.) [Code ausgeblendet, wenn H086010<>1]
  - 2 Solarenergie - Thermische Solaranlage (etwa zur Warmwasserbereitung, Heizung)
  - 3 Solarenergie - Photovoltaik (Stromgewinnung)
  - 4 Geothermische Energie, Wärmepumpen, Wärmetauscher
  - 5 Andere Energieform
- H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung** hh040 E  
 Haben Sie mit [wenn H001030=1 & H001000=1,2: <Ihr Haus>; ansonsten: <Ihre Wohnung>] eines oder mehrere der  
 folgenden Probleme...  
 ...Probleme durch feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach?
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein

- H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume** hs160 E  
 ...Probleme durch dunkle Räume, zu wenig Tageslicht?  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße** hs170 E  
 ...Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von draußen (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe)?  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie** hs180 E  
 Haben Sie in Ihrer Wohngegend...  
 ...Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme wie Rauch, Staub oder Gestank verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen?  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend** hs190 E  
 ...Probleme durch Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus?  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)** hh070, hy100n E  
 IF H007000=1  
 Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.  
 Müssen Sie für den Kauf oder die Errichtung dieses Hauses einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?  
 NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H007000<>1)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H008014 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag** hh071 E  
 IF H008001=1  
 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h. Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)  
 Wenn Rückzahlung nicht monatlich geleistet wird, Jahresbetrag berechnen und durch 12 teilen. (zB Rückzahlung 2 Mal Jährlich: Betrag \* 2/12)  
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H008001<>1)  
 -1 keine Angabe

- H008015 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe** hh070, hy100g, hy100n  
 IF H008001<=-1  
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag fällt?
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (H008014>0)
  - 1 keine Angabe
  - 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
  - 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
  - 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
  - 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
  - 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
  - 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
  - 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
  - 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
  - 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
  - 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
  - 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
  - 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
  - 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
  - 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
  - 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- H008020 Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl** hh070, hy100n  
 IF H008001=1  
 Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihr Haus zurückzahlen?  
 (Bitte Anzahl aller bestehenden Hauskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
  - 1 keine Angabe
- H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n E  
 IF H008001=1  
 1. Kredit für Haus:  
 [wenn H008020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Bauspardarlehen
  - 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
  - 3 Bank- oder sonstiger Kredit
- H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)** hh070, hy100n E  
 IF H008001=1  
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.  
 Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
  - 1 keine Angabe

**H008140\_1\_** **Kommentarfeld Kreditchecks** **E**  
**warningcom**

IF H008020=1 & H008140>=1 & H008140<H008014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<>1 | H008140<1 | H0081140>=H008014)

**H008150** **Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)** **hh070, hy100n E**

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe

**H008150\_wa** **Kommentarfeld Kreditchecks** **E**  
**mingcom**

IF H008020=1 & H008140>0 & 2.5\*H008140<H008014\*12\*H008150

Die Rückzahlungsrate \* Laufzeit (<<H008014>> €/Monat \* <<H008150>> Jahre = <<H008014\*12\*H008150>> €) ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits (<<H008140>>). Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<>1 | H008140<=0 | 2.5\*H008140>=H008014\*12\*H008150)

**H008200** **Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)** **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H008020>=2

2. Kredit für Haus:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

**H008240** **Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)** **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020<2)
- 1 keine Angabe

**H008140\_2\_** **Kommentarfeld Kreditchecks** **E**  
**warningcom**

IF H008020=2 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008140+H008240<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H008020<>2 | H008140<1 | H008240<1 | H008140+H008240>=H008014)

**H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E**  
 IF H008020>=2  
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H008020<2)  
 -1 keine Angabe

**H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E**  
 IF H008020>=3  
 3. Kredit für Haus:  
 Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H008020<3)  
 -1 keine Angabe  
 1 Bauspardarlehen  
 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen  
 3 Bank- oder sonstiger Kredit

**H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E**  
 IF H008020>=3  
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.  
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H008020<3)  
 -1 keine Angabe

**H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E**  
 IF H008020>=3  
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H008020<3)  
 -1 keine Angabe

**H008140\_3\_ Kommentarfeld Kreditchecks E**  
 warningcom  
 IF H008020>=3 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008340>=1 & H008140+H008240+H008340<H008014  
 Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (H008020<3 | H008140<1 | H008240<1 | H008340<1 | H008140+H008240+H008340>=H008

**H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate** hs011 E

IF H008001=1 THEN

Kredit(e) für Haus:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

**H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag** hh070 E

IF H007000=1 or H007000=8 THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen? Falls vorhanden bitte auch Pachtgebühr einrechnen.

- Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben.
- KEINE Gebühren (selbst) zu zahlen --> 0 eingeben.
- OHNE Grundertrags- und Grundsteuer.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>1, 7)
- 1 keine Angabe

**H013005 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe** hh070, hy100g, hy100n

IF (H013004=RF) OR (H013004=DK) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag für Wasser-, Müllabfuhr und Kanalgebühr fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((H007000<>1, 7) oder H013004>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H013004\_wa** **Kommentarfeld Gemeindeabgaben** E  
**rningcom**

IF (H013004<>RF AND H013004<>DK AND H013004=0) THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Warum werden keine Gebühren bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 2 Nicht zutreffend (H013004=-1 | H013004=-3 | H013004<>0)

**H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate** **hs021 E**

IF ((H013004=DK OR H013004=RF OR H013004>=0) AND (H013005=DK OR H013005=RF OR (H013005>=R01 AND H013005<R15) OR H013005=empty)) THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?

"einmal" entspricht einer Rechnung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>1, 7)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

**H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag** **hh061 E**

IF H007000=1 or H007000=8 THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihr Haus eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Miete OHNE Betriebskosten

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>1, 7)
- 1 keine Angabe

**H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)** **hh070, hy100n E**

IF H007000=2 or 4

Kommen wir nun zu den Finanzierungskosten für Ihre Wohnung.

Müssen Sie für den [wenn H007000=2: <Kauf>; wenn H007000=4: <Finanzierungsbeitrag>] dieser Wohnung einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?

NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>2, 4)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag** **hh071 E**

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Wenn Rückzahlung nicht monatlich geleistet wird, Jahresbetrag berechnen und durch 12 teilen. (zB Rückzahlung 2 Mal Jährlich: Betrag \* 2/12)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe



**H015015 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe** hh070, hy100g, hy100n

IF H015014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015014>0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H015020 Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl** hh070, hy100n

IF H015001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihre Wohnung zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Wohnungskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 verschiedenen Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe

**H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n E

IF H015001=1

1. Kredit für Wohnung:

[wenn H015020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

**H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)** hh070, hy100n E

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe

**H015140\_1\_** **Kommentarfeld Kreditchecks** **E**  
**warningcom**

IF H015020=1 & H015140>=1 & H015140<H015014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<>1 | H015140<1 | H015014>=H015014)

**H015150** **Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)** **hh070, hy100n**

IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1 keine Angabe

**H015150\_wa** **Kommentarfeld Kreditchecks** **E**  
**mingcom**

IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5\*H015140<H015014\*12\*H015150) THEN

-2 Nicht zutreffend (H015020<>1 | H015140<=0 | 2.5\*H015140>=H015014\*12\*H015150)

**H015200** **Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)** **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H015020>=2

2. Kredit für Wohnung:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

**H015240** **Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)** **hh070, hy100g, hy100n E**

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<2)
- 1 keine Angabe

**H015140\_2\_** **Kommentarfeld Kreditchecks** **E**  
**warningcom**

IF H015020=2 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015140+H015240<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (H015020<>2 | H015140<1 | H015240<1 | H015140+H015240>=H015014)

**H015250** **Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)** **hh070, hy100g, hy100n**

IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020<2)
- 1 keine Angabe

**H015300**     **Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)**     hh070, hy100g, hy100n E  
 IF H015020>=3

3. Kredit für Wohnung:  
 Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3     Weiß nicht
- 2     Nicht zutreffend (H015020<3)
- 1     keine Angabe
- 1     Bauspardarlehen
- 2     Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3     Bank- oder sonstiger Kredit

**H015340**     **Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)**     hh070, hy100g, hy100n E  
 IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.  
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

- Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999
- 3     Weiß nicht
  - 2     Nicht zutreffend (H015020<3)
  - 1     keine Angabe

**H015140\_3\_**     **Kommentarfeld Kreditchecks**     E  
 warningcom

IF H015020>=3 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015340>=1 & H015140+H015240+H015340<H015014  
 Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2     Nicht zutreffend (H015020<3 | H015140<1 | H015240<1 | H015340<1 | H015140+H015240+H015340>=H015

**H015350**     **Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)**     hh070, hy100g, hy100n E  
 IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

- Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
- 3     Weiß nicht
  - 2     Nicht zutreffend (H015020<3)
  - 1     keine Angabe

**H017000**     **Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate**     hs011 E

IF H015001=1 THEN  
 Kredit(e) für Wohnung:  
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?  
 ("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3     Weiß nicht
- 2     Nicht zutreffend (H015001<>1)
- 1     keine Angabe
- 1     Ja, einmal
- 2     Ja, zweimal oder öfter
- 3     Nein

**H019000 Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag** hh070

IF H007000=2 or H007000=9

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.  
 Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen? (Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.)

- Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben.
- KEINE Betriebskosten (selbst) zu zahlen --> 0 eingeben.
- Wenn nur Jahresbetrag bekannt --> Betrag durch 12 teilen.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>2,8)
- 1 keine Angabe

**H019000\_wa** **Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)** E  
**ringcom**

IF H019000=0

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?  
 Warum werden keine Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 2 Nicht zutreffend (H019000<>0)

**H020020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)** hh070

IF H019000>=1 & H005060=1

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H005060<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**H084010 Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)** hh070

IF H019000>=1 & H078020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Strom (<<H078040>> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H078020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**H084020 Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)** hh070

IF H019000>=1 & H079020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Gas (<<H079040>> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H079020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- H084030 Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**  
 IF H019000>=1 & H080020=12  
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Heizöl (<<H080040>> €) enthalten?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H080020<>12)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H084040 Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**  
 IF H019000>=1 & H081020=12  
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<<H081040>> €) enthalten?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H081020<>12)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H084050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**  
 IF H019000>=1 & H082020=12  
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<<H082040>> €) enthalten?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H082020<>12)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H084060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070**  
 IF H019000>=1 & H083020=12  
 Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <<H019000>> €) Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<<H083040>> €) enthalten?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H083020<>12)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate hs021 E**  
 IF H007000=2 or 9 THEN  
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung der Betriebskosten im Rückstand?  
 ("einmal" entspricht einer Rechnung)  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend ((H007000<>2,8) oder H019000=0)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja, einmal  
 2 Ja, zweimal oder öfter  
 3 Nein

**H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag** hh061 E

IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09)) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Miete + Betriebskosten

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000<>2,9,10)
- 1 keine Angabe

**H022000 Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag** hh060, hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n

IF H007000>=3 & H007000<=7

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Wie viel bezahlen Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten?

(Miete, Betriebskosten, Garagenplatz...)

(Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. Keine Miete/Betriebskosten (selbst) zu zahlen --> 0 eingeben.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000=1, 2, 7 oder 8)
- 1 keine Angabe

**H022000\_OP Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)** E  
EN

IF H022000=0

Wie viel bezahlen Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten?

Warum werden keine Miete und Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<>0)
- 1 keine Angabe

**H022010 Mietzins: Monatsbetrag** hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000<>R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) entfällt auf den monatlichen Mietzins? (OHNE Betriebskosten, Garagenplatz ...)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1)
- 1 keine Angabe

**H022020 Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)** hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) entfällt ...  
... auf Verwaltungskosten?

Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
- 1 keine Angabe

- H022030 Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**  
 IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN  
 ... auf Betriebskosten?  
 Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.  
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)  
 -1 keine Angabe
- H022040 Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**  
 IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN IF (H001020=R01) THEN  
 ... auf Liftkosten?  
 Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.  
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4 oder H001020<>1)  
 -1 keine Angabe
- H022050 Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**  
 IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN  
 ... auf Abstellplatzkosten (für Garage/Auto-Abstellplatz)?  
 Wenn es keine solchen Kosten gibt --> 0 eingeben.  
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)  
 -1 keine Angabe
- H022060 Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**  
 IF (H022020>0) OR (H022030>0) OR (H022040>0) OR (H022050>0) THEN  
 Ist in den soeben genannten Beträgen für [wenn H022020>0: <Verwaltungskosten>; wenn H022030>0: <, Betriebskosten>;  
 wenn H022040>0: <, Liftkosten>; wenn H022050>0: <, Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz>] die Umsatzsteuer (UST)  
 enthalten?  
 Die Begriffe Umsatzsteuer (UST) und Mehrwertsteuer (MwSt) sind hier gleichbedeutend.  
 Ist in der Aufschlüsselung der monatlichen Entgelt-Abrechnung oder der Mietvorschreibung ersichtlich.  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H022020<=0) und (H022030<=0) und (H022040<=0) und (H022050<=0))  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H023020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter) hh070**  
 IF H022000>=1 EN IF (H005060=R01) AND (H007000<>R04) THEN  
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H005060<>1)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**H085010**      **Enthaltensein der Stromkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)**      **hh070**  
IF H022000>=1 & H078020=12  
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Strom (<<H078040>> €) enthalten?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H022000<1 oder H078020<>12)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**H085020**      **Enthaltensein der Gaskosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)**      **hh070**  
IF H022000>=1 & H079020=12  
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Gas (<<H079040>> €) enthalten?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H022000<1 oder H079020<>12)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**H085030**      **Enthaltensein der Heizölkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)**      **hh070**  
IF H022000>=1 & H080020=12  
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Heizöl (<<H080040>> €) enthalten?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H022000<1 oder H080020<>12)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**H085040**      **Enthaltensein der Holzkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)**      **hh070**  
IF H022000>=1 & H081020=12  
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<<H081040>> €) enthalten?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H022000<1 oder H081020<>12)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**H085050**      **Enthaltensein der Kohlekosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)**      **hh070**  
IF H022000>=1 & H082020=12  
Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<<H082040>> €) enthalten?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H022000<1 oder H082020<>12)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein



**H085060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Miete und Betriebskosten (Mieter) hh070**

IF H022000>=1 & H083020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<<H022000>> €) die vorher genannten Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<<H083040>> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H083020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert hh021, hh061, hy030g, hy030n, py020g, py020n E**

IF H007000>=3 & H007000<=7

Als Sie den derzeit gültigen Mietvertrag abgeschlossen haben, hat da Ihre Miete dem damaligen Marktwert für solche Wohnungen entsprochen oder war sie reduziert (verringert)?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend(H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder H022000 = 0 oder H022000 = -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Entsprach Marktwert oder war höher
- 2 Reduzierte Miete

**H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E**

IF H024000=2

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Miete + Betriebskosten

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H024000<>2)
- 1 keine Angabe

**H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate hs011 E**

IF H007000>=3 & H007000<=7 THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand? ("einmal" entspricht einer Mietzahlung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder h022000=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

**H028000**      **Finanzielle Belastung durch Wohnkosten**      **hs140 P E**

IF H007000<R09 and (H078020>-77 and H079020>-77 and H080020>-77 and H081020>-77 and H082020>-77 and H083020>-77 ) then

Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also [wenn (H007000=3,5,6 & H022000>0) | (H007000=4 & (H008001<>1 | H015001<>1) & H022000>0): <Miete und>; wenn H007000<>4 & (H008001=1 | H015001=1): <Kreditrückzahlungen und>; wenn H007000=4 & H015001=1 & H022000>0: <Miete und Kreditrückzahlungen und>] alle Wohnnebenkosten (z.B. Heizung, Strom, Betriebskosten, Instandhaltungskosten). Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar? Ist das...

- 2      Nicht zutreffend (H007000 > R08 oder (H078020 =-7 oder -2 und H079020 = -7 oder -2 und H080020 =-7 ode
- 1      keine Angabe
- 1      eine schwere Belastung,
- 2      eine gewisse Belastung oder
- 3      keine Belastung?

**H029000**      **Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate**      **hs021 E**

IF H084010 ne 1 or H084020 ne 1 or H084030 ne 1 or H084040 ne 1 or H084050 ne 1 or H084060 ne 1 or H085010 ne 1 or H085020 ne 1 or H085030 ne 1 or H085040 ne 1 or H085050 ne 1 or H085060 ne 1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H023000=1 oder H020000=1)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja, einmal
- 2      Ja, zweimal oder öfter
- 3      Nein

**H029010**      **Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate**      **hs021 E**

IF H084010=1 & H084020=1 & H084030=1 & H084040=1 & H084050=1 & H084060=1 & H085010=1 & H085020=1 & H085030=1 & H085040=1 & H085050=1 & H085060=1

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie z.B. Strom im Rückstand? (Bitte die Zahlungen für die Heizung hier nicht berücksichtigen.)

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H023000<>1 und H020000<>1)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja, einmal
- 2      Ja, zweimal oder öfter
- 3      Nein

**H033000**      **Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH**      **hs031, hs150 E**

Haben Sie [wenn D004010-D004020>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] Rückzahlungsverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit [wenn H007000=1: <dem Kauf oder der Errichtung>; wenn H001030=1 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; wenn H007000=2 <dem Kauf der Wohnung>; wenn H007000=3,4 <dem Finanzierungsbeitrag>; wenn H001030=1,2 & H001000=1,2: <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] stehen, z.B. Rückzahlungen für Kredite, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte oder Ratenkäufe für Auto, Urlaub, Bildung, Versandhäuser, Möbel, Elektrogeräte, Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt, Unternehmerische Tätigkeit?

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können.

- 3      Weiß nicht
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**H034000**      **Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen**      **hs150 E**  
IF H033000=1

Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Sie [wenn D004010>1: <oder die anderen Haushaltsmitglieder>] eine finanzielle Belastung dar? Ist das...  
(Ratenkäufe, nicht wohnungsbezogene Kredite, Darlehen)

- 2      Nicht zutreffend (H033000 <> 1)
- 1      keine Angabe
- 1      eine schwere Belastung,
- 2      eine gewisse Belastung oder
- 3      keine Belastung?

**H035000**      **Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate**      **hs031 E**  
IF H033000=1 THEN

Waren Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Kreditrückzahlungen/Ratenzahlungen im Rückstand?  
"einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (H033000<>1)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja, einmal
- 2      Ja, zweimal oder öfter
- 3      Nein

**H036000**      **Einleitungstext Ausstattung**

Im Folgenden geht es um die Ausstattung Ihres Haushalts. Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden. Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mir bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?  
Weiter mit [Enter]

**H036010**      **[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys**      **hs070 E**

IF MODUS=R01 THEN

Gibt es in Ihrem Haushalt...  
...ein Festnetztelefon oder Handy?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 1      keine Angabe
- 1      Ja, im Haushalt vorhanden
- 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
- 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben

**H036030**      **[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers**      **hs080 E**

...einen Fernseher?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 1      keine Angabe
- 1      Ja, im Haushalt vorhanden
- 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
- 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben

- H036040**      **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops**      **hs090 E**  
 ...einen PC/Laptop (AUCH iPads, Tablets)?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja, im Haushalt vorhanden
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036050**      **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses**      **PD080 E**  
 IF (PERSONENREGISTER.D004010-PERSONENREGISTER.D004020>1) THEN  
 Gibt es in Ihrem Haushalt...  
 ...einen Internet-Anschluss?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2      Nicht zutreffend (EinpersonenHH D004010-D004020=1)
  - 1      keine Angabe
  - 1      Ja, im Haushalt vorhanden
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036060**      **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players**      **E**  
 ...einen DVD-Player?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja, im Haushalt vorhanden
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036070**      **[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine**      **hs100 E**  
 ...eine Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja, im Haushalt vorhanden
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036080**      **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine**      **E**  
 ...eine Geschirrspülmaschine?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja, im Haushalt vorhanden
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036090**      **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs**      **hs110 E**  
 ...einen privaten PKW (AUCH privat genutzten Firmenwagen)?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja, im Haushalt vorhanden
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht haben

- H037060**      **Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln**      **HD080 E**  
 Ersetzen Sie Möbel, wenn sie stark abgenutzt oder kaputt sind?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1      Keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3      Nein, der Haushalt will das nicht
- H037010**      **Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar**      **hs040 E**  
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal im Jahr eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen? Dabei ist es egal, ob Sie für die Unterkunft bezahlen, den Urlaub bei Freunden, Verwandten oder am Nebenwohnsitz verbringen oder Zuschüsse dafür erhalten.
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- H037020**      **Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar**      **hs050 E**  
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel oder eine entsprechende vegetarische Speise zu essen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- H037030**      **Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar**      **E**  
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- H037040**      **Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar**      **hh050 E**  
 Können Sie sich leisten, die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- H037050**      **Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar**      **E**  
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal pro Monat Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen?
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- H038000**      **Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar**      **hs060 E**  
 Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1.160 EURO an. Ist Ihr Haushalt in der Lage, diese aus eigenen Mitteln zu finanzieren? (durch laufendes Einkommen oder Rücklagen; NICHT Kredite, NICHT Unterstützung durch Freunde)
- 1      keine Angabe
  - 1      Ja
  - 2      Nein

**H039004 Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto** E

Die Fragen zum Lebensstandard sind damit abgeschlossen. Jetzt bitte ich Sie, mir ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen zu beantworten.

Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. und sagen Sie mir die Summe. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie z.B. Miete).

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

**H039005 Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe** E

IF H039004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des Einkommens Ihres Haushaltes fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H039004>0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 600 € (zwischen einem und 600 €)
- 2 bis 900 € (zwischen 601 und 900 €)
- 3 bis 1.200 € (zwischen 901 und 1.200 €)
- 4 bis 1.500 € (zwischen 1.201 und 1.500 €)
- 5 bis 1.800 € (zwischen 1.501 und 1.800 €)
- 6 bis 2.200 € (zwischen 1.801 und 2.200 €)
- 7 bis 2.600 € (zwischen 2.201 und 2.600 €)
- 8 bis 3.000 € (zwischen 2.601 und 3.000 €)
- 9 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 10 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 11 bis 4.500 € (zwischen 4.001 und 4.500 €)
- 12 bis 5.000 € (zwischen 4.501 und 5.000 €)
- 13 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 14 bis 8.000 € (zwischen 6.001 und 8.000 €)
- 15 mehr als 8.000 € (8.001 € und darüber)

**H039004\_wa** **Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen** E  
**ringcom**

IF H039004<=300

Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?

Sind alle Arten von Einkünften und die Einkünfte aller Haushaltsmitglieder berücksichtigt worden? Wenn nein, ergänzen Sie bitte die Antworten in der vorigen Frage. Wenn ja, tragen Sie hier bitte noch zusätzliche Informationen über die finanzielle Situation des Haushalts ein, die Sie erhalten haben.

- 2 Nicht zutreffend (H039004>300)

**H039000 Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen** hs120 E

[wenn D004010>1: <Wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus?>; ansonsten: <Wie kommen Sie mit diesem Einkommen aus?>] (Das heißt wie leicht oder schwer können laufende Ausgaben getätigt werden.)

(Haushaltseinkommen: Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.)

(VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie z.B. Miete)

- 1 keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

**H040000 Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag hs130 E**

Was ist Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das Ihr Haushalt benötigt, um gerade noch auszukommen?

(Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltszusammensetzung und der aktuellen notwendigen Ausgaben)  
(Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.)

Monatsbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 999999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

**H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten E**

Wenn Sie die letzten 12 Monate betrachten: Wie hat sich das gesamte Haushaltseinkommen im Laufe dieser Zeit entwickelt? Ist es...

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 mehr geworden,
- 2 gleich geblieben oder
- 3 weniger geworden?

**H074010 Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen**

IF H074000=3

Aus welchem der folgenden Gründe hat sich Ihr Haushaltseinkommen verringert? Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H074000<>3)
- 1 keine Angabe
- 1 Rückgang der Arbeitszeit/des Einkommens (am gleichen Arbeitsplatz)
- 2 Jobwechsel
- 3 Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Behinderung
- 4 Jobverlust/Arbeitslosigkeit/Konkurs des (eigenen) Unternehmens
- 5 Mutterschaft/Karenz/Kinderbetreuung
- 6 Pensionierung
- 7 Scheidung/Ende der Beziehung
- 8 Sonstige Veränderungen in der Zusammensetzung des Haushalts
- 9 Wegfall von Sozialleistungen
- 10 Lohnpfändung
- 11 Anderer Grund

**H075000 Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate**

Und wenn Sie an die kommenden 12 Monate denken: Erwarten Sie, dass sich die finanzielle Situation Ihres Haushalts...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 3

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 verbessert,
- 2 etwa gleich bleibt oder
- 3 verschlechtert?

**H076000 Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden**

Es gibt verschiedene Sozialleistungen, die nur von Ländern und Gemeinden ausbezahlt werden. Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im Jahr 2017 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde bezogen haben.

Weiter mit [Enter]

- H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2017** hy060g, hy060n E  
 ...Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2017** hy060g, hy060n E  
 ...eine Dauerleistung der Sozialhilfe  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2017** hy060g, hy060n E  
 ...eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe oder Hilfe in besonderen Lebenslagen  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2017** hy070g, hy070n E  
 ...Zuschüsse zu den Wohnkosten (z.B. Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss)  
 NICHT Wohnbauförderung  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2017** hy050g, hy050n E  
 ...Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde, Familienbeihilfe zählt nicht dazu (z.B. Familienzuschüsse, Kleinkindbeihilfen, NICHT Karenzgeld/Kinderbetreuungsgeld)  
 NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden  
 NICHT Wochengeld  
 NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- H059001\_OP Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der** E  
**EN Leistung 2017**  
 IF H059001=1  
 Welche Familienleistung(en) von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde war(en) das genau?  
 NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden  
 Art der Leistung(en).  
 -2 Nicht zutreffend (H059001<>1)  
 -1 keine Angabe
- H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2017** py140g, py140n E  
 ...Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde  
 (z.B. finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung, Stipendien vom Bundesland)  
 NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS,  
 NICHT Schülerbeihilfe des Bundes, 13. Familienbeihilfe/Schulstartgeld, Studienbeihilfe  
 NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein



H076041\_OP Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2017  
EN

E

IF H076041=1

Welche Bildungsleistung(en) von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde war(en) das genau?

NICHT Leistungen des Bundes, NUR Leistungen von Bundesländern und Gemeinden

Art der Leistung(en).

-2 Nicht zutreffend (H076041<>1)

-1 keine Angabe

H076012 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2017

hy060g, hy060n

IF H076011=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2017 die Bedarfsorientierte Mindestsicherung bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076011<>1)

-1 keine Angabe

H076014 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2017

hy060g, hy060n

IF H076011=1

Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076011<>1)

-1 keine Angabe

H076015 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2017

hy060g, hy060n

IF H076014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung im Jahr 2017 fällt?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (H076014>=0)

-1 keine Angabe

1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)

2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)

3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)

4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)

5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)

6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)

7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)

8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)

9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)

10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)

11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)

12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)

13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)

14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)

15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H076022**      **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2017**      **hy060g, hy060n**  
IF H076021=1  
Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2017 eine Dauerleistung der Sozialhilfe bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].  
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 14  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H076021<>1)  
-1      keine Angabe

**H076024**      **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2017**      **hy060g, hy060n**  
IF H076021=1  
Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe?  
Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H076021<>1)  
-1      keine Angabe

**H076025**      **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2017**      **hy060g, hy060n**  
IF H076024<0  
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe im Jahr 2017 fällt?  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H076024>=0)  
-1      keine Angabe  
1      bis 25 € (zwischen einem und 25 €)  
2      bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)  
3      bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)  
4      bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)  
5      bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)  
6      bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)  
7      bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)  
8      bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)  
9      bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)  
10      bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)  
11      bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)  
12      bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)  
13      bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)  
14      bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)  
15      mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H076032**      **Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2017**      **hy060g, hy060n**  
IF H076031=1  
Bitte sagen Sie mir, wie oft [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2017 eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].  
Zahl der erhaltenen Geldaushilfen. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H076031<>1)  
-1      keine Angabe

**H076034 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2017** hy060g, hy060n

IF H076031=1

Wie hoch war im Jahr 2017 der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076031<>1)
- 1 keine Angabe

**H076035 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2017** hy060g, hy060n

IF H076034<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert) im Jahr 2017 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076034>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**H031002 Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2017** hy070g, hy070n

IF H030001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2017 Zuschüsse zu Wohnkosten bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**H031004 Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2017** hy070g, hy070n

IF H030001=1

Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**H031005 Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2017**

hy070g, hy070n

IF H031004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten im Jahr 2017 fällt?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H031004 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H060002 Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2017**

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2017 Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**H060004 Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2017**

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**H060005 Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2017**

hy050g, hy050n

IF H060004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde im Jahr 2017 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H060004 <> -1 und <> -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H076042 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2017**

py140g, py140n

IF H076041=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate [wenn D004010>1: <Ihr Haushalt>; wenn D004010=1: <Sie>] im Jahr 2017 Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde bezogen [wenn D004010>1: <hat>; wenn D004010=1: <haben>].

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076041<>1)
- 1 keine Angabe

**H076044 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2017**

py140g, py140n

IF H076041=1

Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076041<>1)
- 1 keine Angabe

**H076045 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2017** py140g, py140n  
 IF H076044<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde im Jahr 2017 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076044>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2017** hy080n, hy081n E

Hatte Ihr Haushalt im Jahr 2017 Anspruch auf Unterhaltszahlungen? Gemeint sind sowohl Unterhaltszahlungen von getrennt lebenden Partnern als auch Unterhaltszahlungen für Kinder.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2017** hy080n, hy081n E

IF H068001=1

Hat Ihr Haushalt die Unterhaltszahlungen im Jahr 2017 von den unterhaltspflichtigen Personen vollständig, teilweise oder gar nicht erhalten? (OHNE staatlichen Unterhaltsvorschüsse)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein, gar nicht

**H066010 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2017** hy080n, hy081n

IF H065011=1 or 2

Für wie viele Personen in Ihrem Haushalt wurde im Jahr 2017 Unterhalt bezogen? (OHNE staatliche Unterhaltsvorschüsse)

Anzahl der Personen. Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

**H067012**      **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2017**      **hy080n, hy081n**  
IF H065011=1 or 2  
Wie viele Monate hat Ihr Haushalt im Jahr 2017 Unterhaltsleistungen bezogen? (OHNE staatliche Unterhaltsvorschüsse)  
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H065011 <> 1)  
-1      keine Angabe

**H067014**      **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2017**      **hy080n, hy081n**  
IF H065011=1 or 2  
Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen?  
Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H065011 <> 1)  
-1      keine Angabe

**H067015**      **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2017**      **hy080n, hy081n**  
IF H067014<0  
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen im Jahr 2017 fällt?  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H067014 <> -1 und <> -3)  
-1      keine Angabe  
1      bis 25 € (zwischen einem und 25 €)  
2      bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)  
3      bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)  
4      bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)  
5      bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)  
6      bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)  
7      bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)  
8      bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)  
9      bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)  
10      bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)  
11      bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)  
12      bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)  
13      bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)  
14      bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)  
15      mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**H065021**      **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2017**      **hy050g, hy050n E**  
IF H065011=2 or 3  
Hat Ihr Haushalt im Jahr 2017 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H068001 <> 1)  
-1      keine Angabe  
1      Ja  
2      Nein

**H067022**      **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2017**      **hy050g, hy050n**  
IF H065021=1  
Wie viele Monate hat Ihr Haushalt im Jahr 2017 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?  
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H065021 <> 1)  
-1      keine Angabe

**H067024**      **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2017**      **hy050g, hy050n**  
IF H065021=1  
Wie hoch war im Jahr 2017 der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse?  
Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (H065021 <> 1)  
-1      keine Angabe

**H067025**      **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2017**      **hy050g, hy050n**  
IF H067024<0  
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse im Jahr 2017 fällt?  
-2      Nicht zutreffend (H067024 <> -1 und <> -3)  
1      bis 25 € (zwischen einem und 25 €)  
2      bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)  
3      bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)  
4      bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)  
5      bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)  
6      bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)  
7      bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)  
8      bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)  
9      bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)  
10      bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)  
11      bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)  
12      bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)  
13      bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)  
14      bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)  
15      mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**HTAG**      **Tag des Haushaltsinterviews**      **hb040 E**  
[Wenn D004010>1: <Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende.>]  
Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

**HMONAT**      **Monat des Haushaltsinterviews**      **rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060, rI070, hb050 E**  
[Wenn D004010>1: <Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende.>]  
Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 12



**HZEIT**      **Zeit des Haushaltsinterviews**  
IF MODUS=R02 AND Folge<4 THEN  
Zu welcher Zeit wurde das Haushaltsinterview begonnen?  
-2      Nicht zutreffend (Modus=1 oder Folge=4)  
1      16 bis 18 Uhr  
2      18 bis 20 Uhr  
3      vormittags/mittags

**HENDE\_UH**    **Uhrzeit Ende**  
**RZEIT**

**HDAUER\_F**    **Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten**  
[wenn D004010>1: <Jetzt möchte ich noch jedes Haushaltsmitglied über 16 persönlich befragen. Beginnen wir mit Ihrem persönlichen Fragebogen.>; wenn D004010=1: <Jetzt komme ich zu Ihrem persönlichen Fragebogen.>]  
Stimmt die berechnete Dauer von <<ENDE\_UHRZEIT-ANFANGS\_UHRZEIT>> Minuten? (Beginn: <<Uhrzeit>>, Ende: <<Uhrzeit>>)  
1      Ja  
2      Nein

**HDAUER**      **Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten**      **hb100 E**  
IF HDAUER\_F=2 THEN  
Bitte korrigieren Sie die Dauer des Haushaltsfragebogens in Minuten, z.B. Unterbrechung abziehen.  
Gespeicherter Beginn: <<Uhrzeit>>; Ende: <<Uhrzeit>>  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

**who\_made\_**    **InterviewerIn Haushaltsfragebogen**  
**H**

PERSAUSK Übersichtsblatt Personenfragebögen  
UNFT

P000010 Befragungsart rb260 E

IF (R002000<=jahr-1-16) THEN

Art der Befragung

- 2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16)
- 1 Persönliche Befragung der Zielperson
- 2 Proxy-Interview
- 3 Persönliche Befragung der Zielperson mit freier Übersetzung
- 4 [wenn Modus=2: <Zielperson nicht in der Lage zu antworten und Proxy-Interview nicht möglich>; wenn Modus=1: <>]
- 5 [wenn Modus=2: <Person kontaktiert, aber Mitarbeit verweigert>; wenn Modus=1: <>]
- 6 [wenn Modus=2: <Kein Kontakt mit einer vorübergehend abwesenden Person: Termin während der Feldzeit o
- 7 [wenn Modus=2: <Kein Kontakt mit der Person aus anderen Gründen>; wenn Modus=1: <>]
- 8 [wenn Modus=2: <Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt>; wenn Modus=1: <>]

P000010\_Ko Ausfall Kontakt  
ntakt

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Konnten Sie mit der Zielperson sprechen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010\_Gr Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview  
und durchgeführt werden?

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches Interview durchgeführt werden?

- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 Längerfristige (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung (auc
- 2 Unkenntnis der deutschen Sprache, Übersetzung ist nicht möglich
- 3 Längerfristige Abwesenheit (Montage, Auslandsaufenthalt)
- 4 Kurzfristige Abwesenheit
- 5 Keine Zeit für die Befragung
- 6 Verweigerung
- 7 Sonstiger Grund, nämlich ...

P000010\_ab Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson  
w

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010\_Grund=R05) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum war die Zielperson abwesend?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010\_Grund<>5)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Urlaub, Dienstreise
- 3 Unterwegs
- 4 Sonstiger Grund

**P000010\_Zeit** Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010\_Grund=R06) THEN  
Ausfallsprotokoll: Warum hatte die Zielperson keine Zeit?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010\_Grund<>6)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Zielperson hat viele berufliche Verpflichtungen und eine hohe Wochenarbeitszeit
- 3 Schwierige familiäre Situation
- 4 Viel unterwegs
- 5 Sonstiger Grund

**P000010\_Termin** Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010\_Grund=R05) OR (P000010\_Grund=R06) THEN  
Ausfallsprotokoll: Haben Sie einen zusätzlichen oder späteren Termin angeboten, um die Zielperson anzutreffen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010\_Grund <> 5 oder <> 6)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P000010\_Verweigerung** Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010\_Grund=R07) THEN  
Ausfallsprotokoll: Warum verweigert die Person?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010\_Grund<>7)
- 1 keine Angabe
- 1 HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
- 2 Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
- 3 Das Interview dauert zu lange
- 4 Es sind zu viele Erhebungen
- 5 Die Fragen sind zu persönlich
- 6 Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
- 7 Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
- 8 Termine nicht wahrgenommen
- 9 Andere Gründe

**P000010\_Brief** Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010\_Grund=R05) OR (P000010\_Grund=R06) OR (P000010\_Grund=R07) THEN  
Ausfallsprotokoll: Haben Sie für die Zielperson einen persönlich adressierten Aviso- oder Motivationsbrief angefordert?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P000010\_OP Ausfall Grund**  
EN

IF (P000010>R03) OR (P000010=R02 AND (P000010\_Grund=R04 OR P000010\_abw=R04 OR P000010\_Zeit=R05 OR P000010\_Verw=R07)) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 <persönliches>; wenn P000010>3: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

-2 Nicht zutreffend ((P000010<=3) & (P000010<>2 | (P000010\_Grund<>4 & P000010\_abw<>4 & P000010\_Zeit

**P000020 Auskunftsperson für Proxy-Interview**

rb270

IF (P000010=R02) THEN

Wer führt das Proxy-Interview für <<R001000 R001100>> durch?  
<<PKZ R001000 R001100>> (<<R002000>>)

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (p000010<>2)

0 Externe Auskunftsperson

**P000020\_OP Proxy Protokoll**  
EN

IF P000020=0 THEN

Proxy-Interviews mit einer externen Auskunftsperson sind nur bei RespondentInnen möglich, die wegen dauerhaften gesundheitlichen Problemen nicht selbst an der Befragung teilnehmen können! Bitte geben Sie in diesem Fall an, wer die externe Auskunftsperson ist (Name, Adresse, Telefonnr) und in welcher Beziehung sie zur Zielperson steht (Angehörige, Pflegepersonal, Sachwalter,...)

-2 Nicht zutreffend (P000020>0)

**PNOTIZ Personeninterview Uhrzeit Beginn**

IF (P000010>=R01) AND (P000010<=R03) THEN

Bitte notieren Sie die UHRZEIT <<systeme>>, damit Sie am Ende des Personenfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

-2 Nicht zutreffend (P000010>3)

**PANFANGS\_ Personenfragebogen Beginn Uhrzeit**  
UHRZEIT

**P001000 Derzeitige Hauptaktivität**

pl180, pl020, pl031, pl035, pl050, pl051  
P E

[wenn P000010=1 & D004010>1 & I=R000000 | I=H000000: <Jetzt geht es um Sie persönlich.>; ansonsten: <>] Beginnen möchte ich mit ein paar Fragen über Ihren Lebensunterhalt und Ihre täglichen Aktivitäten. Welcher der folgenden Begriffe beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität? Sind Sie...

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling)
- 2 Selbständig
- 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
- 4 Arbeitslos
- 5 In Elternkarenz
- 6 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 7 Pensionist/in
- 8 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 9 Präsenz- oder Zivildienr
- 10 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

**P001000\_1\_** **Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF ((R007000=R01 OR R007000=R02) AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN  
 Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend ((R007000<>1 & R007000<>2) | P001000<=3 | P001000=5)

**P001000\_3\_** **Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF (ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R02 AND R007000\_OPEN=EMPTY AND R008100\_3\_OPEN=EMPTY) THEN  
 Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (ALTER<=70 | P001000>=4 | P001010<>1 | R007000\_OPEN<>EMPTY | R008100\_3\_OPEN

**P001000\_4\_** **Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF (ALTER>70 AND P001000=R04) THEN  
 Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (Alter <=70 | P001000<>4)

**P001000\_6\_** **Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF (P001000=R09 AND (ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02) AND R008100\_3\_OPEN=EMPTY) THEN  
 Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (P001000<>9 | (ALTER>=18 & ALTER<=34 AND R003000<>2) | R008100\_3\_OPEN<>EMP

**P001010** **Voll- oder teilzeiterwerbstätig** **pl031 P E**

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN  
**Arbeiten Sie Teilzeit oder Vollzeit?**  
 Die Auskunftsperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.  
 -2 Nicht zutreffend (P001000>3)  
 1 Teilzeit  
 2 Vollzeit

P140000 Erwerbstätigkeit: Arbeitsort

P E

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Wo arbeiten Sie? In welchem Bundesland und falls nicht in Österreich, in welchem Staat und welcher Region?

Den ersten bzw. die ersten Buchstaben eingeben, dann erscheint Liste der Arbeitsregionen!

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich: Burgenland
- 2 Österreich: Kärnten
- 3 Österreich: Niederösterreich
- 4 Österreich: Oberösterreich
- 5 Österreich: Salzburg
- 6 Österreich: Steiermark
- 7 Österreich: Tirol
- 8 Österreich: Vorarlberg
- 9 Österreich: Wien
- 10 Deutschland: Oberbayern
- 11 Deutschland: Niederbayern
- 12 Deutschland: Schwaben
- 13 Deutschland: Sonstiges Deutschland
- 14 Italien: Südtirol
- 15 Italien: Friaul-Julisch Venetien
- 16 Italien: Sonstiges Italien
- 17 Schweiz
- 18 Liechtenstein
- 20 Tschechische Republik: Region Südwest (Budweis)
- 21 Tschechische Republik: Region Südost (Brünn)
- 22 Tschechische Republik: Mährisch-Schlesien (Ostrau)
- 23 Tschechische Republik: Sonstiges Tschechien
- 24 Slowakei: Pressburg
- 25 Slowakei: Westslowakei
- 26 Slowakei: Sonstige Slowakei
- 27 Ungarn: Mitteltransdanubien (Székesfehérvár)
- 28 Ungarn: Westtransdanubien (Győr)
- 29 Ungarn: Sonstiges Ungarn
- 30 Slowenien
- 31 Rest (nicht weiter zugeordnet)
- 40 Rest: Europa EU (ohne Österreich und Nachbarstaaten)
- 41 Rest: Europa nicht EU
- 42 Rest: Afrika
- 43 Rest: Nord- und Mittelamerika
- 44 Rest: Südamerika
- 45 Rest: Naher Osten
- 46 Rest: Südasien
- 47 Rest: Ostasien
- 48 Rest: Australien/Ozeanien

- P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos** P E  
 IF (NOT((P001000 <> R05))) THEN  
 Waren Sie vor Ihrer Elternkarenz erwerbstätig oder arbeitslos?  
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <> 5)  
 1 Erwerbstätig  
 2 Arbeitslos
- P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz** pl015, pl020 P E  
 IF (NOT((P001020 <> R01))) THEN  
 Haben Sie ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei Ihrem früheren Arbeitgeber?  
 -2 Nicht zutreffend (P001020 <> 1)  
 1 Ja  
 2 Nein
- P001040 Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit** P  
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN  
 Welche Erwerbstätigkeit haben Sie vor Ihrer Elternkarenz ausgeübt? Waren Sie...  
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)  
 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge),  
 2 Selbständig oder  
 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt?
- P001050 Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig** P  
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN  
 Haben Sie vor Ihrer Elternkarenz Teil - oder Vollzeit gearbeitet?  
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)  
 1 Teilzeit  
 2 Vollzeit
- P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension** pl025, pl035, rb210 P E  
 IF PENSION=1 THEN  
 Da Sie bereits in Pension sind, möchte ich Ihnen nur kurz einige Fragen zu einer eventuell ausgeübten Erwerbstätigkeit stellen. Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?  
 Wenn in der vergangenen Woche auf Grund von Urlaub, Schichtdienst, Krankenstand etc. nicht gearbeitet wurde, ist JA anzugeben.  
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)  
 1 Ja  
 2 Nein
- P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2017: Pension** hy040g, hy040n P E  
 IF PENSION=1 THEN  
 Haben Sie im Jahr 2017 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen? (als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb)  
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)  
 1 Ja  
 2 Nein
- P001100 Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2017: Pension** py050g, py050n P  
 IF PENSION=1 THEN  
 Haben Sie im Jahr 2017 Einkommen aus einer anderen selbständigen Tätigkeit bezogen? Gemeint ist auch Einkommen aus Gelegenheitsarbeit oder Nachbarschaftshilfe, aber nicht angestellt.  
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)  
 1 Ja  
 2 Nein

**P036000** In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet pl025, pl035, rb210 P

IF (P001000>R03 AND P001000<>R04) AND (PENSION<>1) THEN

Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?

Wenn in der vergangenen Woche auf Grund von Urlaub, Schichtdienst, Krankenstand etc. nicht gearbeitet wurde, ist JA anzugeben.

- 2 Nicht zutreffend ((P001000 <=3 und p001000<>4) oder pension=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P002000** Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen pl020 P E

IF (NOT((P001000 <= R03) OR (P001000=R05 AND P001030=R01) OR (PENSIONSALTER=1))) THEN

[wenn P036000=1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv eine andere Arbeit gesucht?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht?>]

- Aktive Arbeitssuche: z.B. AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...  
- Auch stundenweise Tätigkeiten

- 2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3) oder (P001000 = 5 und p001030 = 1) oder pensionsalter = 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P002010** Bereits Arbeit gefunden pl025 P

IF (P002000 = R01) THEN

[wenn P036000=1: <Haben Sie bereits eine andere Arbeit gefunden?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie bereits eine Arbeit gefunden?>]

- 2 Nicht zutreffend (P002000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P002020** Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten pl025 P

IF (P002000 = R01) THEN IF (P002010=R01) THEN

Werden Sie diese Arbeit innerhalb der nächsten drei Monate antreten?

- 2 Nicht zutreffend (P002010 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P003000** Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich pl025 P

IF (P002000 = R01) THEN IF P036000<>R01 AND P002020<>R01 THEN

Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P002010 = 1 oder (p036000<>1 & p002010=2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein



**P004000**      **Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen**      **pl015 P E**  
IF (NOT((P001000 <= R03 OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01)))) THEN  
[wenn P036000=1: <Waren Sie bis jetzt einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>; wenn P036000<>1: <Waren Sie früher einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>]  
-2      Nicht zutreffend (P001000 <= 3 oder (P001000 = 5 und P001030 = 1))  
-1      keine Angabe  
1      Ja  
2      Nein

**P005000**      **Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit**      **pl190 P E**  
IF (P004000 = R01) THEN  
Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
-2      Nicht zutreffend (P004000 <> 1)  
-1      keine Angabe

**P006000**      **Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre**      **pl200 P E**  
IF (P004000 = R01) THEN  
Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben [wenn P001000=7 & R002000<JAHR-1-59: <insgesamt>; wenn P001000<>7 oder R002000>JAHR-1-59: <bisher>] erwerbstätig?  
Alter: <<ALTER>>  
Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <<ALTER-P005000+1>>  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
-3      Weiß nicht  
-2      Nicht zutreffend (P004000 <> 1)  
-1      keine Angabe

P007000\_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08  
 Lookup Eintrag

pl051 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000 <> R01) THEN  
 Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?

ISCO-08.

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P007000 Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08

pl051

IF (Beruf2.Text=P007000\_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

**P007000\_OP EN** Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag P E

IF (P007000=0) AND (P007000\_F<>RF) THEN  
 Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?  
 -2 Nicht zutreffend (P007000<>0) | (P007000\_F=-1)

**P008010** Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe pl040, pl140, pl150 P E

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN  
 Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?  
 Waren Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P004000<>1 oder P036000=1)
- 1 Lehrling
- 2 Arbeiter/in
- 3 Angestellte/r
- 4 Vertragsbedienstete/r
- 5 Beamte/in
- 6 Land- und Forstwirt/in
- 7 Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- 8 Selbständig mit Betrieb
- 9 Mithelfend im Familienbetrieb
- 10 Werkvertragsnehmer/in
- 11 Freie/r Dienstnehmer/in

**P008010a** Letzte berufliche Funktion: Lehrling pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R01 THEN  
 Waren Sie Lehrling ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>1)
- 1 in einem Arbeiterberuf oder
- 2 in einem Angestelltenberuf?

**P008010b** Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R02 THEN  
 Waren Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>2)
- 1 Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern),
- 2 Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten),
- 3 Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf),
- 4 Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung)

**P008010c** Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R03 THEN  
 Waren Sie Angestellte/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>3)
- 1 Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter),
- 2 gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf),
- 3 mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus),
- 4 höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer),
- 5 hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betriebführender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)?

**P008010d Letzte berufliche Funktion: VB mit** pl040, pl140, pl150 P  
IF P008010=R04 THEN  
Waren Sie Vertragsbedienstete/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>4)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post),
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA),
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)?

**P008010e Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit** pl040, pl140, pl150 P  
IF P008010=R05 THEN  
Waren Sie Beamter/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>5)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeist
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA),
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti

**P008010f Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit** pl040, pl140, pl150 P  
IF P008010=R06 THEN  
Waren Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>6)
- 1 Kleinbetrieb,
- 2 Mittelbetrieb oder
- 3 Großbetrieb?

**P008010h Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit** pl040, pl140, pl150 P  
IF P008010=R08 THEN  
Waren Sie selbständig mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>8)
- 1 Kleinbetrieb,
- 2 Mittelbetrieb oder
- 3 Großbetrieb?

**P008010i Letzte berufliche Funktion: Mithelfend** pl040, pl140, pl150 P  
IF P008010=R09 THEN  
Waren Sie mithelfend ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>9)
- 1 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb oder
- 2 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb?

**P009000**      **Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet**      **pl140 P E**  
IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN  
Hatten Sie zuletzt ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- 2      Nicht zutreffend (P008000<11 oder (P008000 >= 51 & <> 92))
- 1      keine Angabe
- 1      Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 2      Ein befristetes Arbeitsverhältnis

**P009010**      **Mussten Pers. Ihren Anweisungen folgen**      **pl150 P E**  
IF (NOT((P008000 < R03 OR (P008000 >= R27 AND P008000<>R37)))) THEN  
Gab es in Ihrem letzten Beruf andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihren Anweisungen folgen mussten?

- 2      Nicht zutreffend (P008000 <1 oder (P008000 >= 51 and P008000<>92))
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**P016010**      **Arbeitgeber: ehemals Selbständige**      **pl040 P**  
IF (P036000<>R01) THEN IF ((P008000 >= R27) AND (P008000 < R34) OR (P008000=R36)) THEN  
Haben Sie Arbeitnehmer beschäftigt?

- 2      Nicht zutreffend (P008000<51 oder P008000 = 81, 82, 92)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**P011000**      **Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte**      **pl130 P E**  
IF ((P008000<R27) OR ((P008000>=R27) AND ((P008000=R34) OR (P008000=R35) OR (P016010=R01)))) THEN  
Wie viele Personen haben zuletzt in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?

- 2      Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder (P008000 > = 51 und P008000 < = 92 und P008000 <> 81 und
- 1      keine Angabe
- 1      1
- 2      2
- 3      3
- 4      4
- 5      5
- 6      6
- 7      7
- 8      8
- 9      9
- 10      10
- 11      11 bis 19
- 12      20 bis 49
- 13      50 oder mehr

**P012000**      **Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte**      **pl130 P E**  
IF (P011000 = RF) THEN  
Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren?

- 2      Nicht zutreffend (P011000 <> -1)
- 1      keine Angabe
- 1      Bis zu 10 Personen
- 2      Mehr als 10 Personen

P012010\_F Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag

pl111 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt

- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2

pl111 E

IF (Branche2.Branche=P012010\_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt

- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010\_wa Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup  
 rningcom Klartexteintrag

P E

IF (P012010=0) AND (P012010\_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

-2 Nicht zutreffend (P012010<>O) | (P012010\_F=-1)

IF (Beruf2.Text=P013000\_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P013000\_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag

pl051 P E L

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

**P013000\_OP EN** Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag P E

IF ( (P013000=0)) AND (P013000\_F<>RF) THEN  
 Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

-2 Nicht zutreffend ((P013000<>0) | (P013000\_F=-1))

**P014010** Berufliche Funktion: Hauptgruppe pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P E

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN  
 Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion? Sind Sie...

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1))
- 1 Lehrling
- 2 Arbeiter/in
- 3 Angestellte/r
- 4 Vertragsbedienstete/r
- 5 Beamte/in
- 6 Land- und Forstwirt/in
- 7 Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- 8 Selbständig mit Betrieb
- 9 Mithelfend im Familienbetrieb
- 10 Werkvertragsnehmer/in
- 11 Freie/r Dienstnehmer/in

**P040000\_7\_ warningcom** Kommentarfeld E

IF P001000=R01 AND (P014010=R06 OR P014010=R07 OR P014010=R08 OR P014010=R10) THEN  
 Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, ArbeitnehmerIn zu sein, bezeichnet sich hier aber als Selbständig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>1 | (P014010<>6 & P014010<>7 & P014010<>8 & P014010<>10))

**P040000\_8\_ warningcom** Kommentarfeld E

IF P001000=R02 AND (P014010=R01 OR P014010=R02 OR P014010=R03 OR P014010=R04 OR P014010=R05) THEN  
 Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, selbständig erwerbstätig zu sein, bezeichnet sich hier aber als ArbeitnehmerIn. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>2 | (P014010<>1 & P014010<>2 & P014010<>3 & P014010<>4 & P014010<>5))

**P014010a** Berufliche Funktion: Lehrling pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R01 THEN  
 Sind Sie Lehrling ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>1)
- 1 in einem Arbeiterberuf oder
- 2 in einem Angestelltenberuf?

**P014010b** Berufliche Funktion: Arbeiter/in pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P

IF P014010=R02 THEN  
 Sind Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>2)
- 1 Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern),
- 2 Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten),
- 3 Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf),
- 4 Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung)

**P014010c Berufliche Funktion: Angestellte/r mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P  
IF P014010=R03 THEN  
Sind Sie Angestellte/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>3)
- 1 Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter),
- 2 gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf,
- 3 mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus),
- 4 höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer),
- 5 hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betrie
- 6 führender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)?

**P014010d Berufliche Funktion: VB mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P  
IF P014010=R04 THEN  
Sind Sie Vertragsbedienstete/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>4)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post),
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA),
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)?

**P014010e Berufliche Funktion: Beamter mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P  
IF P014010=R05 THEN  
Sind Sie Beamter/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>5)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeist
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier),
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer),
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA) ,
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti

**P014010f Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P  
IF P014010=R06 THEN  
Sind Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>6)
- 1 Kleinbetrieb,
- 2 Mittelbetrieb oder
- 3 Großbetrieb?

**P014010h Berufliche Funktion: Selbständig mit** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P E  
IF P014010=R08 THEN  
Sind Sie selbständig mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>8)
- 1 Kleinbetrieb,
- 2 Mittelbetrieb oder
- 3 Großbetrieb?

- P014010i Berufliche Funktion: Mithelfend** pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P  
 IF P014010=R09 THEN  
 Sind Sie mithelfend ...
- 2 Nicht zutreffend (P014010<>9)
  - 1 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb oder
  - 2 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb?
- P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen** pl140 P E  
 IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN  
 Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?  
 Befristet ist eine Tätigkeit, wenn ein Vertrag nur für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen wird und sich dieser nach Ablauf nicht automatisch verlängert.
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (P014000<11 oder (P014000 >= 51 & <> 92))
  - 1 keine Angabe
  - 1 Unbefristetes Arbeitsverhältnis
  - 2 Befristetes Arbeitsverhältnis
- P020010 Müssen Pers. Anweisungen folgen** pl150 P E  
 IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN  
 Gibt es in Ihrem Beruf andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihren Anweisungen folgen müssen?
- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 3 oder (P014000 >= 51 und P014000 <> 92))
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P016000 Arbeitgeber: Selbständige** pl040, pl130 P E  
 IF ((P014000 >= R27) AND (P014000 < R34) OR (P014000 =R36)) THEN  
 Beschäftigen Sie Arbeitnehmer?
- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000=81, 82, 92)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** pl130 P E  
 IF (((P001000<=R03) OR (P001030=R01) OR (P036000=R01)) AND (P014000<R27 OR ((P014000>=R27) AND ((P014000=R34) OR (P014000=R35) OR (P014000=R37) OR (P016000=R01)))))) THEN  
 Wie viele Personen arbeiten in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig sind? (inklusive Ihnen)
- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder
  - 1 keine Angabe
  - 1 1
  - 2 2
  - 3 3
  - 4 4
  - 5 5
  - 6 6
  - 7 7
  - 8 8
  - 9 9
  - 10 10
  - 11 11 bis 19
  - 12 20 bis 49
  - 13 50 oder mehr

**P024000**      **Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte**      **pl130 P E**  
IF ((P023000 = RF) OR (P023000 = DK)) THEN  
Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?  
-2      Nicht zutreffend (P023000 <> -1)  
-1      keine Angabe  
1      Bis zu 10 Personen  
2      Mehr als 10 Personen

**P036000AL**      **Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)**      **pl025, pl035, rb210 P**  
IF (P001000=R04) THEN  
Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?  
Wenn in der vergangenen Woche auf Grund von Urlaub, Schichtdienst, Krankenstand etc. nicht gearbeitet wurde, ist JA anzugeben.  
-2      Nicht zutreffend (P001000<>4)  
-1      keine Angabe  
1      Ja  
2      Nein



P022000\_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag

pl111 P E

IF ( (P001000>=R01 AND P001000<=R03) OR (P001030=R01) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN

[wenn P001000>=1 & P001000<=3 | P001030=1 | P036000=1 | P036000AL=1 | P001070=1: < >; wenn P001070=1 & <P000010<>2>: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie in der vergangenen Kalenderwoche unselbständig erwerbstätig waren.>] In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

IF (Branche2.Branche=P022000\_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt

EU-SILC 2018 Personenfragebogen

- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P022000\_OP Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag  
EN

E

IF (P022000=0) AND (P022000\_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend ((P022000<>0) | (P022000\_F=-1))

- P037010** **Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßiger, Überstunden** pl060 P E
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN
- Wie viele Stunden pro Woche beträgt derzeit Ihre tatsächliche Arbeitszeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit regelmäßigen (bezahlten und unbezahlten) Überstunden? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)
- Halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h.  
 Stundenzahl schwankt und 4-Wochen-Durchschnitt nicht möglich ----> Eingabe -6  
 Wenn Freizeitphase der Altersteilzeit: reduzierte Stundenanzahl aus der Zeit davor eintragen.
- Gültiger Wertebereich von -6 bis 99
- 6 Schwankende Stundenzahl
  - 2 Nicht zutreffend ((P001000>3 oder P014000<>1-47, 92) & P036000<>1 & P036000AL<>1 & P001070<>1)
  - 1 keine Angabe
- 
- P037050** **Haupterwerbstätigkeit (Selbständige): Zahl der Wochenstunden** pl035, pl060 P
- IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN
- Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)
- Halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h.  
 Stundenzahl schwankt und 4-Wochen-Durchschnitt nicht möglich ----> Eingabe -6  
 Selbständige in Karenz, die momentan nicht arbeiten ----> Eingabe 0
- Gültiger Wertebereich von -6 bis 99
- 6 Schwankende Stundenzahl
  - 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000 = 92 und p036000 <> 1)
  - 1 keine Angabe
- 
- P038003** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto** py200g P E
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN
- Im Folgenden geht es um das Einkommen aus Ihrer Haupterwerbstätigkeit.  
 Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)
- Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).
- Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
  - 1 keine Angabe
- 
- P038003\_3\_** **Kommentarfeld OPEN** E
- IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN
- Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'
- 2 Nicht zutreffend (P038003<10000 | STELLUNG>=4)
- 
- P038004** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto** py200g P E
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN
- Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Nettoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)
- Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).
- Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999
- 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
  - 1 keine Angabe

**P038004\_wa** **Kommentarfeld** **E**  
**ningcom**

IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003\_3\_OPEN=EMPTY THEN  
 Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend ((P038004<6000 | STELLUNG>=4)) & P038003\_3\_OPEN<>EMPTY))

**P038003\_1\_** **Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF (P038003>0 AND P038004>1000 AND P038003=P038004) THEN  
 Nettoeinkommen <<P038004>> ist gleich dem Bruttoeinkommen <<P038003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (P038003<=0 | P038004<=1000 | P038003<>P038004)

**P038003\_2\_** **Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF (P038003>0 AND P038004>0 AND P038004<P038003\*0.4) THEN  
 Nettoeinkommen <<P038004>> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <<P038003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend ((P038003<=0 | P038004<=0 | P038004<=P038003\*0.4)

**P038005** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie** **py200g P E**  
**Dienstnehmer): Bruttostufe**

IF (NOT(((P038003<>RF AND P038003<>DK) OR (P038004<>RF AND P038004 <>DK)))) THEN  
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe das derzeitige monatliche Bruttoeinkommen fällt? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien)  
 Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((P038003 <> -1 und <> -3) oder (P038004 <> -1 und <> -3))
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P028000** **Mehr als eine Erwerbstätigkeit** **pl100 P E**

IF (((P001000 >= R01 ) AND (P001000 <= R03 )) OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01 AND P037050 <>EMPTY)) THEN

Üben Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit zur Zeit eine oder mehrere zusätzliche Erwerbstätigkeit(en) aus?

- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder (P001000 = 5 und P001030 = 1
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P029000** **Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden** pl100 P

IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit außerhalb Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.

Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, z.B. 37,5 h = 38 h).  
 Stundenzahl schwankt und 4-Wochen-Durchschnitt nicht möglich ----> -6 eingeben  
 Keine Arbeitsstunden in den letzten 4 Wochen ----> -6 eingeben

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

- 6 Schwankende Stundenzahl
- 2 Nicht zutreffend (P028000 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P030000** **Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)** pl120

IF p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty THEN

- 6 Schwankende Stundenzahl
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P037010<=0 & P037050<=0 & P029000<=0)
- 1 keine Angabe

**P031000** **Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden** pl120 P E

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30)) THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten?

- 2 Nicht zutreffend (P030000 <= 0 oder P030000 >= 30)
- 1 keine Angabe
- 1 Aus-, Fort- oder Weiterbildung
- 2 Krankheit oder gesundheitliche Beeinträchtigung
- 3 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gefunden
- 4 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gewünscht
- 5 Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle
- 6 Hausarbeit und/oder Elternkarenz, Betreuungspflichten
- 7 Anderer Grund

**P030000\_1\_** **Kommentarfeld**  
**warningcom**

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30) AND P001010=R02 AND P031000<>R05) THEN

Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 30 Stunden. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

- 2 Nicht zutreffend ((P030000<=0) | (P030000>=30) | P001010=1 | P031000=5)

**P030000\_2\_** **Kommentarfeld**  
**warningcom**

IF ( (P030000 >= 30) AND P001010=R01) THEN

Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden oder mehr. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

- 2 nicht zutreffend ((P030000<30) | P001010=2)

**P032000** **Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit** pl190, pl200 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
- 1 keine Angabe

- P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre** pl200 P E  
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN  
 Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?  
 Alter: <<ALTER>> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <<ALTER-P032000+1>>  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)  
 -1 keine Angabe
- P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview** pl160 P E  
 IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN  
 [wenn IN\_Pmonat=' ': <Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>; ansonsten: <Haben Sie seit <<IN\_Pmonat>> 2017 Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>]  
 -2 Nicht zutreffend (P001000 >3 und P001030 <> 1)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel** pl170 E  
 IF (NOT((P034000 <> R01))) THEN  
 Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel?  
 -2 Nicht zutreffend (P034000 <> 1)  
 -1 keine Angabe  
 1 Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung  
 2 Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses  
 3 Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung ...)  
 4 Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens  
 5 Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten  
 6 Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat  
 7 Sonstiges
- P040010 Hauptaktivität: Jänner 2017** py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211a E  
 Denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2017. Geben Sie bitte für jeden Monat dieses Jahres an, was Ihre Hauptaktivität war.  
 Hauptaktivität im Jänner 2017  
 Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
 Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)  
 Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
 Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)  
 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)  
 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)  
 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)  
 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)  
 5 Arbeitslos  
 6 Pensionist/in  
 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in  
 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut  
 9 Präsenz- oder Zivildienstler  
 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei  
 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig



P040020 Hauptaktivität: Februar 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211b E

Hauptaktivität im Februar 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040030 Hauptaktivität: März 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211c E

Hauptaktivität im März 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040040 Hauptaktivität: April 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211d E

Hauptaktivität im April 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)  
Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040050 Hauptaktivität: Mai 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211e E

Hauptaktivität im Mai 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)  
Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040060 Hauptaktivität: Juni 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, PL211F E

Hauptaktivität im Juni 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)  
Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040070 Hauptaktivität: Juli 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211g E

Hauptaktivität im Juli 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)  
Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienere
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040080 Hauptaktivität: August 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211h E

Hauptaktivität im August 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040090 Hauptaktivität: September 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211i E

Hauptaktivität im September 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040100 Hauptaktivität: Oktober 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211j E

Hauptaktivität im Oktober 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040110 Hauptaktivität: November 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211k E

Hauptaktivität im November 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)

Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2017

py010g, py010n, py090g, py090n,  
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,  
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,  
pl088, pl089, pl090, pl211 E

Hauptaktivität im Dezember 2017

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Elternkarenz -> Hausarbeit, Betreuungspflichten (Code 8)  
Mutterschutz -> Erwerbstätig (Code 1,2,3 oder 4)  
Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn (Code 1 oder 2)

- 1 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (oder Lehrling) (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in oder Praktikant/in
- 8 Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- 9 Präsenz- oder Zivildienstler
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040000\_1\_ Kommentarfeld  
warningcom

E

IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn. Stimmen die Angaben?  
Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P001000<>1 | AKTIVUNSELB<>0 | P034000=1 | KARENZ<>0 | ALTER<=24)

P040000\_2\_ Kommentarfeld  
warningcom

E

IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend ((P001000<>2 & P001000<>3) | AKTIVSELB<>0 | P034000=1 | KARENZ>0 | ALTER<=24)

P040000\_3\_ Kommentarfeld  
warningcom

E

IF (ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (ALTER<=70 | AKTIV<=0)

P040000\_4\_ Kommentarfeld  
warningcom

E

IF ( (ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P040120=R05))) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (ALTER<=70) | ((P040010<>5) & (P040020<>5) & (P040030<>5) & (P040040<>5) & (P040050<>5) & (P040060<>5) & (P040070<>5) & (P040080<>5) & (P040090<>5) & (P040100<>5) & (P040110<>5) & (P040120<>5))

P040000\_5\_ Kommentarfeld  
warningcom

E

IF ((ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02)) THEN IF ( (P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040050=R09) OR (P040060=R09) OR (P040070=R09) OR (P040080=R09) OR (P040090=R09) OR (P040100=R09) OR (P040110=R09) OR (P040120=R09) ) THEN

Hat die befragte Person im Vorjahr tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend ((ALTER>=18 & ALTER<=34 & R003000=1) & (P040010<>9) & (P040020<>9) & (P040030<>9) & (P040040<>9) & (P040050<>9) & (P040060<>9) & (P040070<>9) & (P040080<>9) & (P040090<>9) & (P040100<>9) & (P040110<>9) & (P040120<>9))

**P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten** P E

Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Bildungsaktivitäten in den letzten 12 Monaten stellen. Haben Sie in den letzten 12 Monaten an Kursen, Lehrgängen oder Seminaren teilgenommen, die sich vor allem auf Freizeit, Sport und Hobby bezogen haben (z.B. Kunst-, Fremdsprachenkurse, Musikunterricht, Sportkurse, Fahrschule, auch private Nachhilfe)?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P040130 Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten** P E

IF NOT(((P040010=R07) OR (P040020=R07) OR (P040030=R07) OR (P040040=R07) OR (P040050=R07) OR (P040060=R07) OR (P040070=R07) OR (P040080=R07) OR (P040090=R07) OR (P040100=R07) OR (P040110=R07) OR (P040120=R07)) OR (PENSION=1) ) THEN

Befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?

- 2 Nicht zutreffend (lt. Kalender >=1 Monat =7)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, habe eine Schule besucht oder studiert
- 2 Ja, war Lehrling oder in Meisterausbildung
- 3 Nein

**P040140 Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten** P E

IF NOT(PENSION=1) THEN

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung, an Teilzeitkursen, Kurzseminaren oder an einem Praktikum teilgenommen?

(NICHT im Rahmen von Schule, Universität oder Lehre)

- 2 Nicht zutreffend (pension=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, mehr als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
- 2 Ja, 40 Stunden oder weniger (in Summe im Jahr)
- 3 Nein

**P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger** E

IF ((P040140 = R01) OR (P040140 = R02)) THEN

Wer ist für die entstandenen Kosten (überwiegend) aufgekommen?

Vercodung bei bezahltem Praktikum/bezahlter Aus- und Weiterbildung:

- RespondentIn war angestellt -> Code 3

- RespondentIn war nicht angestellt (z.B. Praktikum als Schulungsmaßnahme des AMS oder von einem anderen Arbeitsplatz aus) -> Code 4 bzw. 5

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P040140<>1,2)
- 1 keine Angabe
- 1 Kosten zur Gänze selbst getragen
- 2 Kosten überwiegend selbst getragen
- 3 Arbeitgeber
- 4 AMS
- 5 Sonstige Institutionen

- P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2017** PY050G, PY050N E  
 IF ( (PENSION=0) OR (P001100=R01) ) THEN  
 [wenn P001100=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2017 Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen haben. Welche der folgenden Einkommen waren das?>; ansonsten: <Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2017 stellen. Haben Sie im Jahr 2017 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit oder durch Mithilfe im Familienbetrieb bezogen?>  
 ...Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2017** HY040G, HY040N E  
 IF ( (PENSION=0) ) THEN  
 ...Einkommen aus Vermietung/Verpachtung (INKL. Privatzimmer)
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001090<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P056031 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2017** PY050G, PY050N E  
 IF ( (PENSION=0) OR (P001100=R01) ) THEN  
 ...Einkommen aus Gewerbebetrieb
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P056000\_3\_ Kommentarfeld** E  
**OPEN**
- IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 AND (P014000=R27 OR P014000=R28 OR P014000=R29)) AND AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN  
 Die befragte Person ist LandwirtIn und hat für das Jahr 2017 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
- 2 Nicht zutreffend (KARENZ<>0 | (P001000<>2 | (P014000<>27 & P014000<>28 & P014000<>29)) | AKTIV<=
- P056041 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2017** PY050G, PY050N E  
 IF ( (PENSION=0) OR (P001100=R01) ) THEN  
 ...Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2017** PY050G, PY050N E  
 IF ( (PENSION=0) OR (P001100=R01) ) THEN  
 ...Einkommen aus Werkverträgen/freien Dienstverträgen
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein



**P056000\_5\_ Kommentarfeld** **E**  
**OPEN**

IF (KARENZ=0 AND P001000=R02 AND (P014010=R06 OR P014010=R08) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat für das Jahr 2017 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (KARENZ<>0 | P001000<>2 | (P014010<>6 & P014010<>8) | AKTIV<=0 | (P001090=1 | P00

**P056000\_4\_ Kommentarfeld** **E**  
**OPEN**

IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 OR P001000=R03) AND (P014000=R30 OR P014000=R36 OR P014000=R37) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY AND P056000\_5\_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn und hat für das Jahr 2017 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (KARENZ<>0 | (P001000<>2 & P001000<>3) | (P014000<>30 & P014000<>36 & P014000=

**P056071 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2017** **PY050G, PY050N E**

IF ( (PENSION=0) OR (P001100=R01) ) THEN

...Sonstiges Einkommen, z.B. aus Gelegenheitsarbeit oder Nachbarschaftshilfe, aber nicht angestellt?

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P056071\_OP Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens**  
**EN**

IF P056071=R01

Was war das?

- 2 Nicht zutreffend (P056071<>1)
- 1 Keine Angabe

**P056000\_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen** **py050g, py050n E**

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY AND P056000\_5\_OPEN=EMPTY AND P056000\_4\_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2017 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an:

- 2 Nzt ((P001000=3 & (P014000=81 | P014000=82)) | P001000=5 | KARENZ<>0 | AKTIVSELB<=0 | P001090=1
- 1 Mutterschutz
- 2 Mithelfend, aber kein Einkommen
- 3 ehrenamtliche, unbezahlte Arbeit
- 4 Karenziert
- 5 Sonstiges, nämlich:

**P056000\_1\_ Kommentarfeld** **E**  
**warningcom**

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY AND P056000\_5\_OPEN=EMPTY AND P056000\_4\_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000\_1=R00 THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2017 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P001000=3 & (P014000=34,35)) | P001000=5 | KARENZ<>0 | AKTIVSELB<=0 | P001090=

**P057022** **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2017** py050g, py050n P  
 IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN  
 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2017 die landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt?  
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**P057024** **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2017** py050n P E  
 IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN  
 Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2017 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)  
 Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999  
 -2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**P057024\_wa** **Kommentarfeld** E  
**ringcom**  
 IF (P057024>10000) THEN  
 Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (P057024<=10000)

**P057025** **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2017** py050g, py050n  
 IF (NOT((P057024<>RF AND P057024<>DK))) THEN  
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus landwirtschaftlicher Tätigkeit im Jahr 2017 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)  
 -2 Nicht zutreffend (P057024 <> -1 , -3)  
 -1 keine Angabe  
 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)  
 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)  
 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)  
 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)  
 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)  
 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)  
 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)  
 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)  
 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)  
 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)  
 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)  
 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)  
 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)  
 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)  
 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P057012** **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2017** hy040g, hy040n P

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

[Wenn P001090=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2017 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen haben.>; ansonsten: <>] Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2017 die Vermietung oder Verpachtung ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P057014** **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2017** hy040g, hy040n P E

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2017 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der Vermietung oder Verpachtung für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1 (pension=1 und P001090<>1))
- 1 keine Angabe

**P057014\_wa** **Kommentarfeld** E  
rningcom

IF (P057014>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend ((P057014<=10000)

**P057015** **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2017** hy040g, hy040n

IF (NOT((P057014<>RF AND P057014<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2017 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057014 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P057032** **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2017** py050g, py050n P

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2017 die selbständige Tätigkeit mit Gewerbebetrieb ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P057034** **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2017** py050n P E  
 IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2017 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Gewerbebetrieb für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P057034\_wa** **Kommentarfeld** E  
**ringcom**

IF (P057034>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P057034<=10000)

**P057035** **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2017** py050g, py050n  
 IF (NOT((P057034<>RF AND P057034<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2017 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057034 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P058000** **Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2017** py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN

Haben Sie aus [wenn P056031<>1 & P056011<>1 & P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft>;  
 wenn P056031=& P056011<>1 & P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb>;  
 wenn P056021= & P056031=1 & P056011=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;  
 wenn P056031<>& P056011=1 & P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;  
 wenn P056031=& P056011<>1 & P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb>;  
 wenn P056031= & P056011=1 & P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;  
 wenn P056031<1 & P056011=1 | P001090=1 & P056021<>1: <Ihrer Vermietung oder Verpachtung>] im Jahr 2017 Dinge wie Lebensmittel, Getränke, Brennstoffe, Diesel/Benzin oder Ähnliches für Ihren privaten Konsum entnommen oder hergestellt?

- 2 Nzt((P056011<>1 und P056021<>1 und P056031<>1) oder (pension=1 und P001090<>1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P058004** Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2017 py050g, py050n P E

IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN

Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, die Brennstoffe, den Benzin/Diesel oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf aus dem Betrieb entnehmen oder herstellen, monatlich kaufen, was würde Sie das kosten? Was müssten Sie monatlich dafür ausgeben? Eine grobe Schätzung in EURO reicht.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P058000 <> 1)

-1 keine Angabe

**P058004\_wa** Kommentarfeld E  
**rningcom**

IF (P058004>3000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P058004<=3000)

**P057042** Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2017 py050g, py050n P

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2017 die freiberufliche Tätigkeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nzt(P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

**P057044** Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2017 py050n P E

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der freiberuflichen Tätigkeit im Jahr 2017 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der freiberuflichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nicht zutreffend (P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

**P057044\_wa** Kommentarfeld E  
**rningcom**

IF (P057044>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-2 Nicht zutreffend (P057044<=10000)

**P057045** **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2017** py050g, py050n

IF (NOT((P057044<>RF AND P057044<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2017 fällt?  
(Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057044 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P057052** **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2017** py050g, py050n P

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2017 die Tätigkeit als Werkvertragsnehmer/in oder freie/r Dienstnehmer/in ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe

**P057054** **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2017** py050n P E

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2017 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Werkvertrag/freien Dienstvertrag für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nzt (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe

**P057054\_wa** **Kommentarfeld** E  
**ningcom**

IF (P057054>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P057054<=10000)

**P057055** **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2017** py050g, py050n

IF (NOT((P057054<>RF AND P057054<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2017 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057054 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P057072** **Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2017** py050g, py050n P

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2017 das sonstige Einkommen bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nzt(P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe

**P057074** **Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2017** py050n P E

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches sonstiges Einkommen im Jahr 2017 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nzt Nicht zutreffend (P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe

**P057074\_wa** **Kommentarfeld** E  
rningcom

IF (P057074>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für sonstiges Einkommen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P057074<=10000)

**P057075 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2017** py050g, py050n

IF (NOT((P057074<>RF AND P057074<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des sonstigen Einkommens im Jahr 2017 fällt?  
(Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057074 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P057000\_wa** **Kommentarfeld** E  
**mingcom**

IF (SELBM>0 AND SELBM+P057012+P057072<AKTIVSELB AND P057000\_OPEN=EMPTY) THEN

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (SELBM<=0 | SELBM+P057012+P057072=>AKTIVSELB | P057000\_OPEN<>EMPTY)

**P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2017** py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 ))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2017 Sozialversicherungsbeiträge aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? (AUCH Einzahlungen für Selbständigenvorsorge, freiwillige Arbeitslosenversicherung oder andere freiwillige Zusatzversicherungen im Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, z.B. Kranken-, Taggeld.) Falls Sie die Kontoauszüge der Sozialversicherung holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2017 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2017 begründen. Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Zahlung ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P056011<>1 & P056021<>1 & P056031<>1 & P056041<>1 & P056051<>1 & P001090<>1
- 1 keine Angabe

**P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2017** py050g, py050n E

IF (NOT((P121002=DK) OR (P121002=RF) OR (P121002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2017 der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2017 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2017 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.)

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P121002 < 1)
- 1 keine Angabe



**P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2017** py050g, py050n E

IF (NOT((P121003<>RF AND P121003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für selbständige Tätigkeit im Jahr 2017 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P121003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

**P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2017** py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 ))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2017 Einkommenssteuer aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? Falls Sie die Benachrichtigungen des Finanzamtes holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2017 bezahlt wurden, nicht die der Einkommenssteuer für das Jahr 2017 entsprechen.  
 Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Einkommenssteuer ----> 0  
 Bei unterschiedlich hohen Beträgen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (Kein Selbständigeneinkommen (P056011 bis P056051<>1)
- 1 keine Angabe

**P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2017** py050g, py050n E

IF (NOT( (P122002=DK) OR (P122002=RF) OR (P122002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2017 der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2017 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2017 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Auskunftsperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P122003 < 1)
- 1 keine Angabe

P122005 **Einkommensteuer: Stufe 2017** py050g, py050n E

IF (NOT((P122003<>RF AND P122003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer für selbständige Tätigkeit im Jahr 2017 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P122003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P046401 **Trinkgeld: Bezug 2017** PY010G, PY010N P

IF AKTIV=1 THEN

Haben Sie im Jahr 2017 Trinkgeld erhalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (aktiv<>1, P040010 bis P040120<> 1, 2, 3, 4, 7, 9)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P048404 **Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2017** PY010G, PY010N

IF P046401=R01 THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch das Trinkgeld im Jahr 2017 insgesamt war.

Jahresbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P138001 <> 1)
- 1 Keine Angabe

- P048405 Trinkgeld: Nettostufe 2017** PY010G, PY010N  
 IF P048404=RF OR P048404=DK THEN  
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag an Trinkgeld im Jahr 2017 fällt?
- 2 Nicht zutreffend (P139004 <> -1, -3)
  - 1 keine Angabe
  - 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
  - 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
  - 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
  - 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
  - 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
  - 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
  - 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
  - 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
  - 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
  - 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
  - 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
  - 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
  - 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
  - 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
  - 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2017** py035g, py035n P E  
 Haben Sie im Jahr 2017 in eine private Pensionsvorsorge für sich selbst eingezahlt?  
 (z.B. für Alterspension, Verdienstauffallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen)  
 NICHT Betriebs-/Firmenpension
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2017** py035n P E  
 IF (NOT(P065001<>R01)) THEN  
 Wie hoch ist der Betrag, den Sie im Jahr 2017 in diese Pensionsvorsorge eingezahlt haben?  
 (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)  
 Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
- 2 Nicht zutreffend (P065001 <> 1)
  - 1 keine Angabe
- P063001 Privatpension: Bezug 2017** py080g, py080n P E  
 Haben Sie im Jahr 2017 von einer privaten Versicherung eine der folgenden Leistungen erhalten...  
 ...eine Privatpension?  
 (z.B. als Alterspension, Verdienstauffallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen)  
 NICHT Firmen- oder Betriebspension, NICHT staatliche Pensionsleistungen  
 NUR laufend ausgezahlte Leistungen, KEINE Einmalzahlungen
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2017** py120g, py120n P E  
 ...Geldleistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung, z.B. Taggeld? Kostenrückerstattungen für Medikamente,  
 Heilmittel oder Arztbesuche zählen NICHT dazu.
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein

**P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2017** py120g, py120n P E  
 ...Geldleistungen einer privaten Unfallversicherung?  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2017** py080g, py080n P E  
 IF (P063001 = R01) THEN  
 Wie viele Monate haben Sie die Privatpension im Jahr 2017 bezogen?  
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12  
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2017** py080g E  
 IF (P063001 = R01) THEN  
 Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Bruttobetrag der Privatpension im Jahr 2017?  
 Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999  
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2017** py080n E  
 IF (P063001 = R01) THEN  
 Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2017?  
 Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999  
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**P064003\_1\_** **Kommentarfeld** E  
**warningcom**  
 IF (P064003>0 AND P064004>1000 AND P064003=P064004) THEN  
 Nettoeinkommen <<P064004>> ist gleich dem Bruttoeinkommen <<P064003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (P064003<=0 | P064004<=1000 | P064003<>P064004)

**P064003\_2\_** **Kommentarfeld** E  
**warningcom**  
 IF (P064003>0 AND P064004>0 AND P064004<P064003\*0.4) THEN  
 Nettoeinkommen <<P064004>> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <<P064003>>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (P064003<=0 | P064004<=0 | P064004>=P064003\*0.4)

**P064005**      **Privatpension: Nettostufe 2017**      **py080g, py080n E**

IF (NOT(((P064003<>RF AND P064003<>DK) OR (P064004<>RF AND P064004<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2017 fällt?

- 2      Nicht zutreffend (P064003<>-1,-3 oder P064004<>-1,-3)
- 1      keine Angabe
- 1      bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2      bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3      bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4      bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5      bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6      bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7      bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8      bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9      bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10      bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11      bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12      bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13      bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14      bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15      mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**P075082**      **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2017**      **py120g, py120n P**

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie Geldleistungen von einer privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2017 bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2      Nicht zutreffend (P074081<>1)
- 1      keine Angabe

**P075084**      **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2017**      **py120g, py120n**

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Leistung der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2017?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2      Nicht zutreffend (P074081<>1)
- 1      keine Angabe

**P075085 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2017** py120g, py120n

IF (NOT(((P075084<>RF AND P075084<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2017 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P075084 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**P075092 Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2017** py120g, py120n P

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2017 bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P074091<>1)
- 1 keine Angabe

**P075094 Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2017** py120g, py120n

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Unfallversicherung im Jahr 2017?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P074091<>1)
- 1 keine Angabe

**P075095 Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2017** py120g, py120n

IF (NOT((P075094<>RF AND P075094<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2017 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P075094 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2017** hy080g, hy080n P E

Haben Sie im Jahr 2017 regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten erhalten (ausgenommen Unterhaltszahlungen)? Zum Beispiel eine monatliche Überweisung von Verwandten (auch kleine Beträge). Beziehen Sie einmalige Geschenke bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P091002 Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2017** hy080g, hy080n P

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2017 erhalten?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P091004 Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2017** hy080g, hy080n

IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2017 der (durchschnittliche) monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P091005**      **Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2017**      **hy080g, hy080n**  
 IF (NOT((P091004<>RF AND P091004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2017 fällt?

- 2      Nicht zutreffend (P091004 <> -1, -3)
- 1      keine Angabe
- 1      bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2      bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3      bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4      bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5      bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6      bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7      bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8      bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9      bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10     bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11     bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12     bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13     bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14     bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15     mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**P092001**      **Leistung von Unterhaltszahlungen 2017**      **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P E**

Haben Sie im Jahr 2017 Unterhaltszahlungen geleistet? Damit meine ich freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen sowohl an ehemalige Partner als auch an nicht in Ihrem Haushalt lebende Kinder.

- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**P092010**      **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2017**      **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P**

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Für wie viele Personen haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2      Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1      keine Angabe

**P093002**      **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2017**      **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P**

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie die Unterhaltszahlung(en) im Jahr 2017 geleistet?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2      Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1      keine Angabe

**P093004**      **Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2017**      **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n**

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2017 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der geleisteten Unterhaltszahlungen?

Bitte den monatlichen Gesamtbetrag für alle Personen erfassen.

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2      Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1      keine Angabe



**P093005 Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2017** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n

IF (NOT((P093004<>RF AND P093004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der geleisteten Unterhaltszahlungen im Jahr 2017 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P093004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**P094001 Leistung regelmäßiger Privattransfers 2017** hy130g, hy130n P E

Haben Sie im Jahr 2017 sonst irgendwelche regelmäßige Zahlungen an andere Privathaushalte geleistet? (ausgenommen Unterhaltszahlungen)

Zum Beispiel: Sie überweisen einem Verwandten regelmäßig 20 EURO. Beziehen Sie einmalige Leistungen bitte nicht ein.

- Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind.

- Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P095002 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2017** hy130g, hy130n P

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2017 geleistet?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

**P095004 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2017** hy130g, hy130n

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2017 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

- P095005 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2017** hy130g, hy130n  
IF (NOT((P095004<>RF AND P095004<>DK))) THEN  
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2017 fällt?
- 2 Nicht zutreffend (P095004 <> -1, -3)
  - 1 keine Angabe
  - 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
  - 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
  - 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
  - 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
  - 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
  - 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
  - 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
  - 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
  - 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
  - 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
  - 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
  - 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
  - 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
  - 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
  - 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2017** hy090g, hy090n E  
Besäßen Sie im Jahr 2017 eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?  
...ein Sparbuch oder Sparkonto  
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!  
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2017** hy090g, hy090n E  
...einen Bausparvertrag  
Falls Verweigerung, nicht nachfragen !  
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2017** hy090g, hy090n E  
...Wertpapiere (z.B. Anleihen, Fonds, Aktien, Optionen)  
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!  
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein
- P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2017** hy090g, hy090n E  
...eine Unternehmensbeteiligung (Betriebsvermögen)  
Falls Verweigerung, nicht nachfragen!  
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein

**P061041** **Einkommen aus sonst. Vermögen 2017** hy090g, hy090n E  
 ...Sonstiges Vermögen (z.B. Lizenzen, Urheberrechte)  
 Falls Verweigerung, nicht nachfragen!  
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P062004** **Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2017** hy090g, hy090n E  
 IF (NOT((P061011<>R01 AND P061021<>R01 AND P061031<>R01 AND P061041<>R01 AND P061051<>R01))) THEN  
 Wie hoch waren, alles in allem, im Jahr 2017 die Zinsen, Dividenden und Gewinne aus diesen Wertanlagen?  
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen. Falls keine Antworten, nicht nachfragen!  
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!  
 Wenn keine Einnahmen oder Gewinne aus den Wertanlagen erzielt wurden ----> 0  
 Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999999

- 2 Nicht zutreffend (P061011 und P061021 und P061031 und P061041 und P061051<>1)
- 1 keine Angabe

**P062005** **Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2017** hy090g, hy090n E  
 IF (NOT((P062004<>RF AND P062004<>DK))) THEN  
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Gewinn aus Zinsen, Dividenden, Wertanlagen im Jahr 2017 fällt?  
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen.  
 Falls Verweigerung, nicht nachfragen!  
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!

- 2 Nicht zutreffend (P062005<>-1 und <>-3)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 100 € (zwischen einem und 100 €)
- 2 bis 250 € (zwischen 101 und 250 €)
- 3 bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 4 bis 1.000 € (zwischen 501 und 1.000 €)
- 5 bis 2.500 € (zwischen 1.001 und 2.500 €)
- 6 bis 5.000 € (zwischen 2.501 und 5.000 €)
- 7 bis 10.000 € (zwischen 5.001 und 10.000 €)
- 8 mehr als 10.000 € (10.001 € und darüber)

**P102000** **Allgemeiner Gesundheitszustand** ph010 P E  
 Die Fragen nach dem Einkommen sind damit abgeschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen. Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen? Ist sie...

- 1 keine Angabe
- 1 sehr gut,
- 2 gut,
- 3 mittelmäßig,
- 4 schlecht oder
- 5 sehr schlecht?

**P103000** **Chronische Krankheit** ph020 P  
 Haben Sie eine dauerhafte Krankheit oder ein chronisches Gesundheitsproblem? (Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.)  
 Vorübergehende gesundheitliche Probleme sind nicht von Interesse. Angegeben werden sollen auch Krankheiten oder Probleme, die zurzeit nicht beeinträchtigen wie z.B. chronische Kopfschmerzen oder Allergien oder die durch Medikation gut kontrolliert werden können, wie z.B. Bluthochdruck. Es ist auch nicht wichtig, ob das Gesundheitsproblem von einem Arzt/einer Ärztin diagnostiziert wurde oder nicht.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P104000 **Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem** ph030 P E

Wie sehr sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?  
Würden Sie sagen, Sie sind...

- 1 keine Angabe
- 1 stark eingeschränkt,
- 2 etwas eingeschränkt oder
- 3 nicht eingeschränkt?

P105010 **Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate)** PH060 P E

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten [wenn D004010>1: <für sich selbst>; wenn D004010=1: <>] ein- oder mehrmals eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P105020 **Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)** PH060 P

IF P105010=R01 THEN

Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen auch jedes Mal in Anspruch genommen?

- 2 Nicht zutreffend (P105010<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P106000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph070 P E

IF P105020=R02 THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchungen bzw. Behandlungen nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P105020 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst
- 6 Warten, ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Zahnarzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P107010 **Dringend notwendige sonstige medizinische Leistungen (letzte 12 Monate)** PH040 P E

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten [wenn D004010>1: <für sich selbst>; wenn D004010=1: <>] ein- oder mehrmals eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P107020 **Inanspruchnahme notwendiger sonstiger medizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)** PH040 P

IF P107010=R01 THEN

Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen auch jedes Mal in Anspruch genommen?

- 2 Nicht zutreffend (P107010<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P108000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph050 P E

IF P107020=R02 THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchungen bzw. Behandlungen nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P107020 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst
- 6 Warten, ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Facharzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P135010 **[Modul] Zufriedenheit Leben** PW010T(2018)

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen stellen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden", "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Zunächst ganz allgemein gefragt:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben insgesamt?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135020 **[Modul] Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts** PW030T(2018)

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Und wie zufrieden sind Sie...

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden", "10" bedeutet "vollkommen zufrieden".

...mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**P135030** **Zufriedenheit persönliches Einkommen** **E**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF D004010-D004020>1 THEN

...mit Ihrem persönlichen Einkommen?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**P135040** **Zufriedenheit Wohnsituation**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer Wohnsituation?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**P135050** **[Modul] Zufriedenheit Hauptbeschäftigung** **PW100T(2018) E**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Sie sind...

[wenn P001000=1,2,3 & P014010>1: <derzeit erwerbstätig. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit?>;  
 wenn P001000=1,2,3 & P014010=1: <derzeit Lehrling. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Lehrausbildung?>;  
 wenn P001000=4: <derzeit arbeitslos. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=5: <derzeit in Elternkarenz. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=6 & R003000=1: <derzeit Schüler, Student oder Praktikant. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Schulausbildung, Ihrem Studium bzw. Praktikum?>;  
 wenn P001000=6 & R003000=2: <derzeit Schülerin, Studentin oder Praktikantin. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Schulausbildung, Ihrem Studium bzw. Praktikum?>;  
 wenn P001000=7 & R003000=1: <Pensionist. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=7 & R003000=2: <Pensionistin. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=8,11: <derzeit nicht erwerbstätig. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=9: <derzeit Präsenz- oder Zivildienst. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=10 & R003000=1: <derzeit Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut. Wie zufrieden sind Sie damit?>;  
 wenn P001000=10 & R003000=2: <derzeit Hausfrau oder mit Betreuungsaufgaben betraut. Wie zufrieden sind Sie damit?>]

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**M002080** [Modul] Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge **PW120T(2018)**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihrer verfügbaren Zeit für Dinge, die Sie gerne machen?

ei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**M002090** [Modul] Zufriedenheit persönliche Beziehungen **PW160T(2018)**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

...mit Ihren persönlichen Beziehungen, z.B. zu Familie, Freunden, Kollegen, Kolleginnen?

ei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**M001000** [Modul] Zufriedenheit mit Freizeitmöglichkeiten

IF P000010=R01 OR P000010=R03 THEN

...mit Ihren Freizeitmöglichkeiten?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**M004010** [Modul] Letzte 4 Wochen nervös **PW050T(2018)**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Nun möchte ich Sie zu Ihrem Befinden und Ihrer Stimmungslage während der letzten vier Wochen befragen.

Wie oft waren Sie während der letzten vier Wochen...

...sehr nervös?...

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 1 ...immer
- 2 ...meistens
- 3 ...manchmal
- 4 ...selten
- 5 ...nie

- M004020** [Modul] Letzte 4 Wochen niedergeschlagen PW060T(2018)  
IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
Wie oft waren Sie während der letzten vier Wochen...  
...so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheitern konnte?...
- 4 Imputiertes Personeninterview
  - 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
  - 1 keine Angabe
  - 1 ...immer
  - 2 ...meistens
  - 3 ...manchmal
  - 4 ...selten
  - 5 ...nie
- M004030** [Modul] Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen PW070T(2018)  
IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
...ruhig und gelassen?...
- 4 Imputiertes Personeninterview
  - 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
  - 1 keine Angabe
  - 1 ...immer
  - 2 ...meistens
  - 3 ...manchmal
  - 4 ...selten
  - 5 ...nie
- M004040** [Modul] Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig PW080T(2018)  
IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
...bedrückt und traurig?...
- 4 Imputiertes Personeninterview
  - 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
  - 1 keine Angabe
  - 1 ...immer
  - 2 ...meistens
  - 3 ...manchmal
  - 4 ...selten
  - 5 ...nie
- M004050** [Modul] Letzte 4 Wochen glücklich PW090T(2018)  
IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
...glücklich?...
- 4 Imputiertes Personeninterview
  - 3 Weiß nicht
  - 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
  - 1 keine Angabe
  - 1 ...immer
  - 2 ...meistens
  - 3 ...manchmal
  - 4 ...selten
  - 5 ...nie



**M004110** [Modul] Letzte 4 Wochen einsam PW230T(2018)  
 IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
 Wie oft waren Sie während der letzten vier Wochen...  
 ...einsam...?  
 -4 Imputiertes Personeninterview  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)  
 -1 Keine Angabe  
 1 ...immer  
 2 ...meistens  
 3 ...manchmal  
 4 ...selten  
 5 ...nie

**M011010** [Modul] Materielle Hilfe PW040T(2018) E  
 IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
 Haben Sie außerhalb Ihres Haushalts Verwandte, Freunde oder Bekannte, die Sie um finanzielle oder materielle Hilfe bitten können?  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)  
 -1 Keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**M011020** [Modul] Nicht-materielle Hilfe  
 IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
 Haben Sie außerhalb Ihres Haushalts Verwandte, Freunde oder Bekannte, die Sie um sonstige Hilfe bitten können? Das kann jemand zum Sprechen über persönliche Angelegenheiten sein, emotionale Unterstützung, Hilfestellungen im Alltag.  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)  
 -1 Keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**M008000** [Modul] Meisten Menschen vertrauen PW190T(2018) E  
 IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN  
 Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.  
 Glauben Sie, dass man den meisten Leuten vertrauen kann?  
 Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei "0" für "man kann keinem vertrauen" und "10" für "man kann den meisten vertrauen" steht.  
 -4 Imputiertes Personeninterview  
 -3 Weiß nicht  
 -2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)  
 -1 keine Angabe  
 0 man kann keinem vertrauen  
 10 man kann den meisten vertrauen

**M005050 [Modul] Von Gesellschaft ausgeschlossen**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich lese Ihnen nun eine Aussage vor. Stimmen Sie dieser voll und ganz zu, eher zu, weder noch, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

Ich fühle mich von der Gesellschaft ausgeschlossen.  
Stimmen Sie...

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 1 ...voll und ganz zu
- 2 ...eher zu
- 3 ...weder noch
- 4 ...eher nicht zu
- 5 ...überhaupt nicht zu

**P143010 Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue**

PD020 P E

Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun.

Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.

Ersetzen Sie abgetragene Kleidung durch neue (nicht ausschließlich Second-Hand Kleidung)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

**P143020 Besitz von mind. 2 Paar Schuhen**

PD030 P E

Haben Sie mindestens zwei Paar Schuhe in passender Größe, davon ein winterfestes?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

**P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten**

PD060 P E

Üben Sie regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind, z.B. Sport, Kino-, Konzert- oder Lokalbesuche?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

**P143030 Verfügbarkeit von Internet zu Hause**

PD080 P E

IF H036050<>R01 OR H036050=EMPTY AND D004020>1 THEN

[wenn D004010-D004020>1: <In Ihrem Haushalt gibt es keinen gemeinsam genutzten Internetanschluss.>; ansonsten: <>]  
Haben Sie persönlich von zu Hause aus Zugang zum Internet (z.B. über mobiles Internet am Computer, Handy oder Smartphone, über Spielkonsolen)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 2 Nicht zutreffend (H036050=1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

- P132020** **Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat** **PD050 P E**  
Treffen Sie mindestens einmal pro Monat Freunde oder Verwandte, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen?  
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, will das nicht
- P132030** **Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung** **P E**  
Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung (auf Papier oder im Internet)?  
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, will das nicht
- P132040** **Jedes Monat 15 Euro sparen** **P E**  
Sparen Sie jeden Monat zumindest 15 Euro?  
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, will das nicht
- P143040** **Geld für eigenen Bedarf ausgeben** **PD070 P E**  
Geben Sie jede Woche ein bisschen Geld für sich selbst aus?  
(z.B. für einen Kino- oder Frisörbesuch oder um eine Kleinigkeit für sich selbst zu kaufen wie z.B. eine Zeitschrift, ein Buch, einen Kaffee oder ein Eis usw.)  
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, will das nicht

Jetzt noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> / <<R001000 R001100>> (<<R002000>>).  
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000 Geburtsland

pb210, rb031

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000\_OP Geburtsland Lookup - Klartexteintrag  
EN

P

IF (P110000=99) THEN

Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> / <<R001000 R001100>> (<<R002000>>).  
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

Tragen Sie den Staat ein.

-2 Nicht zutreffend (P110000<>99)

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich

rb031 P E

IF (NOT((P110000<=1))) THEN

Seit welchem Jahr leben Sie ohne Unterbrechung in Österreich?

Urlaube zählen nicht als Unterbrechung

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2018

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (P110000<=1)

-1 keine Angabe

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

Erste Staatsbürgerschaft.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2018 Personenfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft



P111010 Staatsbürgerschaft

pb220a E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010\_OP Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag  
EN

P

IF (P111010=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Tragen Sie den Staat ein.

Erste Staatsbürgerschaft.

-2 Nicht zutreffend (P111010<>99)

P111020\_F Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

pb220b P E L

IF (P111010\_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" anklicken.

2. Staatsbürgerschaft.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat

EU-SILC 2018 Personenfragebogen

- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020 **Zweite Staatsbürgerschaft**

pb220b E

IF (P111020\_F=Länder.Text) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020\_OP Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag  
EN

P

IF (P111020=99) THEN

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Tragen Sie den Staat ein.

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

-2 Nicht zutreffend (P111020<>99)

P112000 Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen  
Staatsbürgern

P

IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN

Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung  
aufgegeben haben?

-2 Nicht zutreffend (kein österr. Staatsbürger (P111010 & P111020<>1))

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P113000\_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

P E L

IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2018 Personenfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft



P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft

E

IF (P113000\_F=Länder.Text) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

**P113000\_OP Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag**

P

EN

IF (P113000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

Tragen Sie den Staat ein.

-2 Nicht zutreffend (P113000<>99)

**P114000 Familienstand**

pb190, pb200 P E

Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?

- 1 keine Angabe
- 1 Ledig
- 2 Verheiratet (oder eingetragene Partnerschaft), zusammen lebend
- 3 Verheiratet (oder eingetragene Partnerschaft), getrennt lebend
- 4 Verwitwet (hinterbliebene/r eingetragene/r Partner/in)
- 5 Geschieden (aufgelöste eingetragene Partnerschaft)

**P115000 Lebensgemeinschaft**

pb200 P E

IF (NOT(P114000=R02) AND D004010-D004020>1) THEN

Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?

Beide Partner müssen im Haushalt leben!

- 2 Nicht zutreffend (P114000 = 2 oder EPH)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P115000\_1\_ Kommentarfeld Ehe**

warningcom

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND (P114000=R02) THEN

Die befragte Person hat eine Ehe (in diesem Haushalt zusammen lebend) angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Ehe (zusammen lebend) kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-2 Nicht zutreffend (R006000<>0 & R006000<>EMPTY) | (P114000<>2)

**P115000\_3\_ Kommentarfeld Lebensgemeinschaft**

warningcom

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND (P115000=R01) THEN

Die befragte Person hat eine Lebensgemeinschaft (in diesem Haushalt zusammen lebend) angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Lebensgemeinschaft (zusammen lebend) kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-2 Nicht zutreffend (R006000<>0 & R006000<>EMPTY) | (P115000<>1)

**P115000\_2\_ Kommentarfeld**

warningcom

IF (R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN

Die befragte Person hat eine Partnerschaft laut Personenregister, aber keine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

-2 Nicht zutreffend (R006000<=0 | (P114000=2)) | (R006000<=0 | (P115000=1))

**P116000 Derzeit in Ausbildung**

pe010 P E

Befinden Sie sich derzeit als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P116000\_wa** **Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in** **E**  
**ningcom**

IF P001000=R06 AND P116000=R02 THEN

Wieso befindet sich die Person derzeit nicht in Ausbildung? Die Person hat sich als "Schüler/in Student/in Praktikant/in" eingeordnet.

- 2 Nicht zutreffend (P001000<>6 | P116000<>2)

**P136000** **Derzeitige Ausbildung** **PE020 P E**

IF P116000=R01 THEN

Und zwar in welcher Ausbildung?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

Bei mehreren Ausbildungen, diejenige angeben, für die am meisten Zeit aufgewendet wird!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P116000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule, Neue Mittelschule, AHS- (Gymnasium-)Unterstufe, andere Pflichtschule
- 2 Polytechnische Schule
- 3 Lehre (Berufsschule)
- 4 Fach- oder Handelsschule (Berufsbildende mittlere Schule)
- 5 Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege)
- 6 Meister-, Werkmeisterschule
- 7 5. - 8. Klasse einer allgemeinbildenden höheren Schule (Gymnasium-Oberstufe)
- 8 1. - 3. Klasse einer berufsbildenden höheren Schule (HTL, HAK, HBLA, etc.)
- 9 4. oder 5. Klasse einer berufsbildenden höheren Schule
- 10 Aufbaulehrgang, Kolleg (HTL, HAK, HBLA, etc.), Akademie, Lehrgänge an Universitäten oder Fachhochschul
- 11 Bachelorstudium an Universität, Fachhochschule oder Pädagogischer Hochschule
- 12 Master-, Diplomstudium an Universität, Fachhochschule oder Pädagogischer Hochschule
- 13 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MSc)
- 14 Doktoratsstudium (Dr., PhD)

**P136100** **Überbetriebliche Lehrausbildung** **P E**

IF ((P136000 = R03 AND (P014000<>R01 AND P014000<>R02))) THEN

Befinden Sie sich in überbetrieblicher Lehrausbildung?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P136000=3 & (P014000<>1 und <>2))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**M002000** **[Modul] Zufriedenheit derzeitige Ausbildung**

IF ((P000010=R01) OR (P000010=R03)) AND P001000<>R06 AND P014010<>1 AND P116000=R01 THEN

Wie zufrieden sind Sie mit dieser Ausbildung? Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von 0 bis 10, "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden", "10" bedeutet "vollkommen zufrieden".

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3 | P001000=6 | P014010=1 | P116000<>1 )
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**P137000**      **Höchster Bildungsabschluss**      **pe040 P E**  
 IF P136000<>R01 AND P136000<>R02 THEN  
 Was ist Ihre höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung? Bitte ordnen Sie sich selbst einer der folgenden Antwortmöglichkeiten zu:

- 3      Weiß nicht
- 1      keine Angabe
- 1      Pflichtschule
- 2      Lehre mit Berufsschule
- 3      Fach- oder Handelsschule
- 4      Matura
- 5      Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule
- 6      Anderer Abschluss nach der Matura

**P137100**      **Abschluss der Pflichtschule**      **PE040 P E**  
 IF P137000=R01 AND ((P136000<R03 OR P136000>R17) OR (P136000=empty)) THEN  
 Haben Sie die Pflichtschule abgeschlossen oder nicht abgeschlossen?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (P137000<>1)
- 1      keine Angabe
- 1      abgeschlossen
- 2      nicht abgeschlossen

**P137300**      **Art der Fach- oder Handelsschule**      **PE040 P E**  
 IF P137000=R03 THEN  
 Hat diese Schule kürzer als 2 Jahre gedauert, 2 Jahre oder länger oder war das eine Ausbildung zum diplomierten Krankenpflegepersonal?  
 <<P137000>>

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (P137000<>3)
- 1      keine Angabe
- 1      kürzer als 2 Jahre
- 2      2 Jahre und länger
- 3      Diplomkrankenpflege (DGKP/DGKS)

**P137310**      **Beginn einer BHS**      **PE040 P E**  
 IF (P137100=R01 OR P137300=R01) AND ((P136000=empty) OR (P136000>R02 AND P136000<R08) OR (P136000>R09)) THEN  
 Haben Sie eine berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HBLA) begonnen?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend ((P137100<>1 und P137300<>1) oder P136000<=2 oder P136000=8 oder P136000=9)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**P137320**      **Abschluss der 3. Klasse BHS**      **PE040 P E**  
 IF P137310=R01 THEN  
 Haben Sie die 3. Klasse dieser Schule erfolgreich abgeschlossen?

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (P137310<>1)
- 1      keine Angabe
- 1      Ja
- 2      Nein

**P137400 Art der Matura** PE040 P E  
 IF P137000=R04 THEN  
 War das die Matura an einer AHS, einer BHS oder die Lehre mit Matura?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>4)
- 1 keine Angabe
- 1 AHS (z.B. Gymnasium)
- 2 BHS (z.B. HAK, HTL, HBLA)
- 3 Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung, ab 1997)

**P137500 Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschlusses** PE040 P E  
 IF P137000=R05 THEN  
 Welche Art von Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule haben Sie gemacht?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>5)
- 1 keine Angabe
- 1 Bachelor/Bakkalaureat
- 2 Master-, Magister-, Diplomabschluss
- 3 Doktorat als Erstabschluss
- 4 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS, MSc)
- 5 Doktorat nach akad. Erstabschluss (z.B. PhD, Doktor)

**P137600 Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)** P E  
 IF P137000=R06 THEN  
 Welche Art von Abschluss haben Sie gemacht?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>6)
- 1 keine Angabe
- 1 Akademie (z.B. Pädak, SozAK, Med. Tech. Akad, MilAK; NICHT: WIFI-Fachakademie)
- 2 Kolleg, Abiturientenlehrgang an einer BHS
- 3 Hochschul-/Universitätslehrgang (akademisch geprüfter <Berufsbezeichnung>)

**P137700 Meister- oder Werkmeisterprüfung** PE040 P E  
 IF (P136000<>R01) then IF (P136000<>R02) then  
 Haben Sie sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P136000=1,2)
- 1 keine Angabe
- 1 Meister- oder Werkmeisterprüfung
- 2 Anderes
- 3 Keine weitere Ausbildung

**P118000\_2\_ Kommentarfeld** E  
 OPEN  
 IF (P137100=R02 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R28 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) THEN  
 Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P137100<>2 | (R002000<=jahr-1-50) | (P014000<>6 & (P014000<10 | P014000>12) & (P01

**P118000\_3\_ Kommentarfeld** **E**  
**OPEN**

IF (P137100=R01 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R05 OR P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R29 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33)) AND P118000\_2\_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (P137100<>1 | R002000<=jahr-1-50 | (P014000=5 & P014000<>6 & (P014000<10 | P01400

**P118000\_4\_ Kommentarfeld** **E**  
**OPEN**

IF ((P137100=R01 OR P137100=R02) AND (R002000>jahr-1-50) AND (P008000=R06 OR (P008000>=R10 AND P008000<=R12) OR (P008000>=R18 AND P008000<=R19) OR (P008000>=R25 AND P008000<=R26) OR (P008000>=R29 AND P008000<=R30) OR (P008000=R33))) THEN

Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend ((P137100<>1 & P137100<>2) | (R002000<jahr-1-50) | (P008000<>6 & (P008000<10 | P008

**M003000 [Modul] Zufriedenheit Abschluss**

IF ((P000010=R01) OR (P000010=R03))

Wie zufrieden sind Sie mit diesem Abschluss? Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von 0 bis 10, "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden", "10" bedeutet "vollkommen zufrieden".

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

**P119100 Jahr bei höchstem Bildungsabschluss** **PE030, PE040 P E**

In welchem Jahr haben Sie die höchste Ausbildung [wenn P137700=1 und (P137000<5 or P137000=6): <(Meister- oder Werkmeisterprüfung)>; wenn P137000=1: <(Pflichtschule bzw. falls kein Abschluss Angabe des letzten Schuljahres)>; wenn P137000=2: <(Lehre mit Berufsschule)>; wenn P137000=3: <(Fach- oder Handelsschule)>; wenn P137000=4: <(Matura)>; wenn P137000=5: <(Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule)>; wenn P137000=6: <(Anderer Abschluss nach der Matura)>; wenn P137320=1: <3. Klasse BHS>] abgeschlossen?

Gültiger Wertebereich von 1915 bis 2100

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

**P119000 Alter bei höchstem Bildungsabschluss** **pe030, pe040 P E**

IF P119100=DK OR P119100=RF THEN

Wie alt waren Sie bei diesem Abschluss?

[wenn P137700=1: <(Meister- oder Werkmeisterprüfung)>; wenn P137000=1: <(Pflichtschule bzw. falls kein Abschluss Angabe des letzten Schuljahres)>; wenn P137000=2: <(Lehre mit Berufsschule)>; wenn P137000=3: <(Fach- oder Handelsschule)>; wenn P137000=4: <(Matura)>; wenn P137000=5: <(Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule)>; wenn P137000=6: <(Anderer Abschluss nach der Matura)>; wenn P137320=1: <3. Klasse BHS>]

Alter. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P119100>0)
- 1 keine Angabe

**P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe** P E

In welcher Schulform haben Sie die Unterstufe beendet? (Schule, die im Alter von 10 bis 14 Jahren besucht wurde)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule (auch Kooperative Mittelschule)
- 2 AHS- (Gymnasium-) Unterstufe
- 3 Neue Mittelschule
- 4 Schule im Ausland
- 5 Andere Schule (z.B. 8-jährige Volksschule, Sonderschule)

**P134000 Besuch von Kindergarten oder Vorschule** P

Haben Sie in Ihrer Kindheit einen Kindergarten oder die Vorschule besucht?

NICHT Betreuung durch Tagesmutter  
Auch eine entsprechende Einrichtung im Ausland zählt dazu.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P141000 Höchster Bildungsabschluss Vater** P E

IF FOLGE=R01 OR RL01000=R02 OR RL01000=R03 OR ALTER=16 THEN

Zum Schluss noch wenige Fragen zu Ihrem Vater und Ihrer Mutter.

Was war die höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung Ihres Vaters als Sie selbst 14 Jahre alt waren, also im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>?

Vater = Person, die als Vater betrachtet wird

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Kein Vater / Vater unbekannt ((folge>1 & (RL01000<>2,3 und Alter<>16)
- 1 keine Angabe
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre mit Berufsschule
- 3 Fach- oder Handelsschule
- 4 Matura
- 5 Abschluss an einer Universität, (Fach)-Hochschule
- 6 Anderer Abschluss nach der Matura

**P141700 Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater** P E

if P141000>=R01 and P141000<R07 then

Hat Ihr Vater sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?

- Vater = Person, die als Vater betrachtet wird

- Im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P141000=-1,-2,-3)
- 1 keine Angabe
- 1 Meister- oder Werkmeisterprüfung
- 2 Anderes
- 3 Keine weitere Ausbildung

**P142000**      **Höchster Bildungsabschluss Mutter**      **P E**

IF folge=R01 OR RL01000=R02 OR RL01000=R03 OR ALTER=16 THEN

Was war die höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung Ihrer Mutter als Sie selbst 14 Jahre alt waren, also im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>?

Mutter = Person, die als Mutter betrachtet wird

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (Keine Mutter / Mutter unbekannt (folge>1 & (RL01000<>2,3 und alter<>16))
- 1      keine Angabe
- 1      Pflichtschule
- 2      Lehre mit Berufsschule
- 3      Fach- oder Handelsschule
- 4      Matura
- 5      Abschluss an einer Universität, (Fach)-Hochschule
- 6      Anderer Abschluss nach der Matura

**P142700**      **Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter**      **P E**

if P142000>=R01 and P142000<R07 then

Hat Ihre Mutter sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?

- Mutter = Person, die als Mutter betrachtet wird

- Im Jahr [wenn R002100<7: <<R002000+14>>; wenn R002100>=7 | R002100=-1: <<R002000+14+1>>

- 3      Weiß nicht
- 2      Nicht zutreffend (P142000=-1,-2,-3)
- 1      keine Angabe
- 1      Meister- oder Werkmeisterprüfung
- 2      Anderes
- 3      Keine weitere Ausbildung

**TEL\_LEER**      **Telefonnummernerfassung leer**

{\$alias/SILC\_Folge}<=3 AND {STRING.LENGTH({\$data/KontaktInformation/telefon1})}<3 && P000010>= 1 AND P000010 <= 3

Abschließend noch zu {\$alias/SILC\_Ihren\_seinen\_ihren} Kontaktdaten für die Befragung im nächsten Jahr. Unter welcher Telefonnummer können wir {\$alias/SILC\_Sie\_Name} kontaktieren? (Wir möchten {\$alias/SILC\_Sie\_ihn\_sie} {\$alias/SILC\_wennFolge} befragen. Diese Befragungen werden telefonisch durchgeführt und {\$alias/SILC\_Sieerhalten} wieder einen € 15 Einkaufsgutschein.)

Falls keine Telefonnummer vorhanden: Feld leer lassen und auf "Weiter". Die Telefonnummer muss in der Form +43(1234)56789 eingegeben werden! (mit Plus und Klammern)

**TEL\_KORR**      **Telefonnummernerfassung Kontrolle**

{\$alias/SILC\_Folge}<= 3 AND {STRING.LENGTH({\$data/KontaktInformation/telefon1})}>3 AND P000010>= 1 AND P000010<= 3

Abschließend noch zu {\$alias/SILC\_Ihren\_seinen\_ihren} Kontaktdaten für die Befragung im nächsten Jahr. Ist folgende Telefonnummer noch korrekt? {\$data/KontaktInformation/telefon1} (Wir möchten {\$alias/SILC\_Sie\_ihn\_sie} auch {\$alias/SILC\_kommende\_Jahre} befragen. Diese Befragungen werden telefonisch durchgeführt und {\$alias/SILC\_Sieerhalten} wieder einen € 15 Einkaufsgutschein.)

- 1      Ja
- 2      Nein

**TEL\_NEU**      **Telefonnummernerfassung Neu**

TEL\_KORR= 2

Die bisher gespeicherte Nummer lautet {\$data/KontaktInformation/telefon1}. Wie lautet die korrekte Telefonnummer? Die Telefonnummer muss in der Form +43(1234)56789 eingegeben werden! (mit Plus und Klammern)

Auf der Übersichtsseite:  
 -kann eine zusätzliche Telefonnummer (z.B. Festnetznummer) für den gesamten Haushalt angegeben werden  
 -können Informationen zur Telefonnummer (z.B. zur Erreichbarkeit) als Bemerkung angegeben werden



## EU-SILC 2018 Personenfragebogen

### EMAIL\_LEE EMailAdresse Leer

R

{\$alias/SILC\_Folge}<=3 && {STRING.LENGTH({\$data/KontaktInformation/email})<1 AND P000010>= 1 AND P000010<= 3

Wir planen, {\$alias/SILC\_Ihnen\_ihm\_ih\_r} Informationen zur Erhebung zukünftig auch per E-Mail zukommen zu lassen.  
Unter welcher E-Mail-Adresse können wir {\$alias/SILC\_Sie\_Name} kontaktieren?

Falls keine E-Mail-Adresse vorhanden: Feld leer lassen und auf "Weiter".

Auf der Übersichtsseite:

- kann eine zusätzliche E-Mail-Adresse für den gesamten Haushalt angegeben werden
- können Informationen zur E-Mail-Adresse als Bemerkung angegeben werden

### EMAIL\_KOR Überprüfung EMailAdresse

R

{\$alias/SILC\_Folge}<=3 && {STRING.LENGTH({\$data/KontaktInformation/email})>= 1 && {\$frage/P000010}>= 1 && {\$frage/P000010}<= 3

Wir planen, {\$alias/SILC\_Ihnen\_ihm\_ih\_r} Informationen zur Erhebung zukünftig auch per E-Mail zukommen zu lassen.  
Ist folgende E-Mail-Adresse {\$alias/SILC\_von\_Name} noch aktuell? {\$data/KontaktInformation/email}

[wenn EMAIL\_Eintrag in Kontaktblatt<=>leer: <KORREKTUR der E-Mail-Adresse ist nur im Kontaktblatt möglich.>;  
wenn EMAIL\_Eintrag in Kontaktblatt=leer: <Einfügen der E-Mail-Adresse ist nur im Kontaktblatt möglich. Falls keine E-Mail-Adresse vorhanden ---> Weiter mit [Enter]>]

- 1 Ja
- 2 Nein

### EMAIL\_NEU EMailAdresse Neu

{\$frage/EMAIL\_KORR}<=2 && {\$frage/P000010}>= 1 && {\$frage/P000010}<= 3

Die bisher gespeicherte E-Mail-Adresse lautet {\$data/KontaktInformation/email}. Wie lautet die korrekte E-Mail-Adresse?

Auf der Übersichtsseite:

- kann eine zusätzliche E-Mail-Adresse für den gesamten Haushalt angegeben werden
- können Informationen zur E-Mail-Adresse als Bemerkung angegeben werden

### SCHLUSS Abschlusstext

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

[wenn modus=1 und FOLGE=1: <<Bitte das weiße Kuvert mit dem 15-Euro Gutschein übergeben!>>]

[wenn modus=1 und FOLGE=2 oder 3: <<Bitte das Incentive übergeben! (=normales Edenred-Kuvert)>>]

[wenn modus=1 und FOLGE=4: Bitte das blaue Kuvert mit dem 20-Euro Gutschein übergeben!>>]

Weiter mit [Enter]

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9

### PENDE\_UH Personenfragebogen Ende Uhrzeit

RZEIT

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

### Pdauer\_F Dauer des Personeninterviews in Minuten

E

Stimmt die berechnete Dauer des Personenfragebogens von <<ENDE\_UHRZEIT-ANFANGS\_UHRZEIT>> Minuten?  
(Beginn: <<Uhrzeit>>, Ende: <<Uhrzeit>>)

- 1 Ja
- 2 Nein

### Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten

pb120 E

IF PDAUER\_F=2 THEN

Bitte korrigieren Sie die Dauer des Personenfragebogens (z.B. Unterbrechung abziehen). Gespeicherter Beginn: <notierte Anfangsuhrzeit in <<PNOTIZ>>; Ende: <<PENDE\_UHRZEIT>>

Dauer des Personenfragebogens in Minuten

Gespeicherter Beginn: <notierte Anfangsuhrzeit in <<PNOTIZ>>; Ende: <<PENDE\_UHRZEIT>>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

- 4 Imputiertes Personeninterview

- K000000**      **Auskunftsperson für Kinderbetreuung**      **E**  
 IF (D004010-D004020>1 OR pkz\_eph=0) THEN  
     Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
     -2      Nicht zutreffend (D004010-D004020=1 & pkz\_eph<>0)
- K001010**      **Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)**      **rI040 E**  
 IF (Alter<=3) THEN  
 Wird <<R001000>> regelmäßig in einer Krippe [wenn Alter<=1: <oder im Kindergarten>] betreut?  
     -2      Nicht zutreffend (Alter>3)  
     -1      keine Angabe  
     1      Ja  
     2      Nein
- K001020**      **Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)**      **rI010 E**  
 IF (Alter>=2 AND Alter<=6) THEN  
 Wird <<R001000>> regelmäßig im Kindergarten betreut?  
     -2      Nicht zutreffend (Alter<2 oder Alter>6 )  
     -1      keine Angabe  
     1      Ja  
     2      Nein
- K001030**      **Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA)**      **rI010 E**  
 IF (K001020<>R01 AND (Alter=5 OR Alter=6)) THEN  
 Wird <<R001000>> regelmäßig in einer Vorschule betreut?  
     -2      Nicht zutreffend (K001020=1 oder (Alter<5 und Alter>6))  
     -1      keine Angabe  
     1      Ja  
     2      Nein
- K001060**      **Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige)**      **RL040 E**  
 IF (Alter<=12) THEN  
 Wird <<R001000>> regelmäßig durch eine Tagesmutter betreut?  
     -2      Nicht zutreffend (Alter>12)  
     -1      keine Angabe  
     1      Ja  
     2      Nein
- K001070**      **Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige)**      **rI050 E**  
 IF (Alter<=12) THEN  
 Wird <<R001000>> regelmäßig entgeltlich durch sonstige Privatpersonen betreut? (z.B. Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)  
     -2      Nicht zutreffend (Alter>12)  
     -1      keine Angabe  
     1      Ja  
     2      Nein

- K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12-Jährige) ri060 E**  
 IF (Alter<=12) THEN  
 Wird <<R001000>> regelmäßig unentgeltlich durch Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern betreut? (z.B. Großeltern, Nachbarn,...)  
 -2 Nicht zutreffend (Alter>12)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden ri040 E**  
 IF (K001010 = R01) THEN  
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> in einer Krippe [wenn Alter <2: <oder im Kindergarten>] in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (K001010 <> 1)  
 -1 keine Angabe
- K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden ri010 E**  
 IF (K001020 = R01)  
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> im Kindergarten in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (K001020 <> 1)  
 -1 keine Angabe
- K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden ri010 E**  
 IF (K001030 = R01) THEN  
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> in einer Vorschule in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (K001030 <> 1)  
 -1 keine Angabe
- K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden RL040 E**  
 IF (K001060 = R01) THEN  
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> durch eine Tagesmutter in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (k001060 <> 1)  
 -1 keine Angabe
- K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden ri050 E**  
 IF (K001070 = R01) THEN  
 Wie viele Stunden wird <<R001000>> entgeltlich durch sonstige Privatpersonen in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (k001070 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden** rI060 E

IF (K001080 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <<R001000>> unentgeltlich durch sonstige Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (k001080 <> 1)
- 1 keine Angabe

**K003000 Schultyp (6- bis 12-Jährige)** rI020 E

IF (Alter>=6 AND Alter<=12 AND K001020 <> R01 AND K001030 <>R01) THEN

Welche Schule besucht <<R001000>>?

- 2 Nicht zutreffend (Alter<6 oder Alter>12 oder K001020=1 oder K001030=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Volksschule
- 2 Hauptschule
- 3 Sonderschule
- 4 AHS-Unterstufe
- 5 Neue Mittelschule
- 6 (Noch) nicht schulpflichtig

**K003000\_2\_ warningcom Kommentarfeld Schultyp** E

IF (Alter>11 AND K003000=R01) THEN

Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (Alter<=11 oder K003000<>1)

**K003000\_3\_ warningcom Kommentarfeld Nicht schulpflichtig** E

IF (Alter>6 AND K003000=R06) THEN

Dieses Kind ist älter als 6 Jahre und es wurde (noch) nicht schulpflichtig angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (Alter<=6 | K003000<>6)

**K004000 Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden** rI020 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <<R001000>> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,6)
- 1 keine Angabe

**K004000\_wa rningcom Kommentarfeld Schulstunden** E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) THEN IF (K004000>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K004000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 2 Nicht zutreffend (NOT ((K003000<>EMPTY) & (K003000<>R06)) | (K004000<=50))
- 1 keine Angabe

- K005000** **Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)** r1030 E  
 IF (K001030=R01) or (K003000=R01) or (K003000=R02) or (K003000=R03) or (K003000=R04) or (K003000=R05) THEN  
 Besucht <<R001000>> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?  
 -2 Nicht zutreffend (K001030 <>1 und K003000=-2,6)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein
- K006000** **Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden** r1030 E  
 IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN  
 Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (K005000 <> 1)  
 -1 keine Angabe
- K006000\_wa** **Kommentarfeld Hortstunden** E  
**rningcom**  
 IF (K006000>50) THEN  
 Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K006000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (K006000<=50)
- K007000** **Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)** E  
 IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF Alter>=14 THEN  
 Ist <<R001000>> ... ?  
 -2 Nicht zutreffend (Alter<14)  
 -1 keine Angabe  
 1 in Schulausbildung (NICHT Berufsschule),  
 2 in Lehrausbildung (Berufsschule),  
 3 berufstätig (NICHT Lehrling) oder  
 4 Sonstiges?
- K008000** **Schultyp (13- bis 16-Jährige)** E  
 IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN  
 Welche Schule besucht <<R001000>>?  
 -2 Nicht zutreffend (Alter<13 | Alter>16) & K007000<>1K008010)  
 -1 keine Angabe  
 1 Hauptschule  
 2 Sonderschule  
 3 Polytechnische Schule  
 4 AHS  
 5 Neue Mittelschule  
 6 Berufsbildende mittlere Schule  
 7 Berufsbildende höhere Schule  
 8 Sonstige Schule
- K008010** **Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden** E  
 IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN  
 Wie viele Stunden pro Woche besucht <<R001000>> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (Alter<13 | (Alter>=14 & Alter<=16 & K007000<>1))  
 -1 keine Angabe

**K008010\_wa** **Kommentarfeld Schulstunden** **E**  
**ringcom**

IF (K008010>50) THEN  
 Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K008010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (K008010<=50)

**K009000** **Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)** **E**

IF (Alter>=13 AND Alter<=16) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN  
 Besucht <<R001000>> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?  
 -2 Nicht zutreffend (Alter<13 | (Alter>=14 & Alter<=16 & K007000<>1)  
 -1 keine Angabe  
 1 Ja  
 2 Nein

**K009010** **Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden** **E**

IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN  
 Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)  
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99  
 -2 Nicht zutreffend (K009000 <> 1)  
 -1 keine Angabe

**K009010\_1\_** **Kommentarfeld Hortstunden** **E**  
**warningcom**

IF (K009010>30) THEN  
 Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <<K009010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (K009010<=30)

**K009010\_OP** **Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden** **E**  
**EN**

IF ((Alter=6 AND R002100<9) OR (Alter>=7 AND Alter<=13) OR (Alter>=14 AND K007000=R01)) AND GESAMT=0) THEN  
 Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend ((Alter<6 | (Alter=6 & R002100>=9) | (Alter>=14 & K007000<>1)) | GESAMT<>0)

**K009010\_2\_** **Kommentarfeld Betreuungsstunden** **E**  
**OPEN**

IF (GESAMT>60) THEN  
 Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <<K002010+K002020+K002030+K002060+K002070+K002080+K004000+K006000+K008010+K009010>>. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.  
 -2 Nicht zutreffend (GESAMT<=60)

K014000\_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag

E

In welchem Land wurde <<R001000>> geboren? (heutige Grenzen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000

Geburtsort des Kindes

rb031

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft



K014000\_OP Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag  
EN

E

IF (K014000\_F <> RF) THEN IF (K014000=99) THEN  
In welchem Land wurde <<R001000>> geboren? (heutige Grenzen)  
-2 Nicht zutreffend (K014000\_F = -1) | (K014000<>99)

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes

rb031 E

IF (NOT((K014000<=1))) THEN  
Seit welchem Jahr lebt <<R001000>> ohne Unterbrechung in Österreich?  
Urlaube zählen nicht als Unterbrechung  
Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2018  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (K014000=1)  
-1 keine Angabe

K011000\_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

E

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <<R001000>>?

Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2018 Kinderfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

## K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes

E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000\_OP Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag  
EN

E

IF (K011000\_F <> RF) THEN IF (K011000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <<R001000>>?

Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

-2 Nicht zutreffend (K011000\_F = -1) | (K011000<>99)

K012000\_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

E

IF (K011000\_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <<R001000>>?

Besitzt <<R001000>> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' anklicken.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten

EU-SILC 2018 Kinderfragebogen

- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes

E

<kein Filter in Blaise>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien



**K012000\_OP Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag** **E**  
**EN**

IF (K011000\_F<>RF) THEN IF (K012000\_F <>RF AND K012000\_F<> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' THEN IF (K012000=99) THEN

Besitzt <<R001000>> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' anklicken.

- 2 Nicht zutreffend (K011000\_F=-1) | (K012000\_F =-1 | K012000\_F='Keine Doppelstaatsbürgerschaft' | K012000

**K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag** **E**

IF (D004020>0) THEN

Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (D004020 = 0)
- 1 keine Angabe

**K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe** **E**

IF (D004020>0) THEN IF (K010004=RF) OR (K010004=DK) THEN

Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus? Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (K010004 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

**K013010 Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder** **E**

IF (ANZ\_KINDER\_1\_bis\_15>0) THEN

[wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1 & D004020=1: <>;  
wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1 & D004020<>1: <Jetzt noch einige Fragen zu <<R001000>>.;>;  
wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Jetzt noch weitere Fragen zu <<R001000>>, <<R001000>>, ...:>]  
[wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1: <Hat <<R001000>>>; wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Hat jedes der Kinder>] Sport-  
und Freizeitgeräte für draußen (z.B. Fahrrad, Inlineskates)?  
[wenn PERSONENREGISTER.ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <(Gemeint ist mindestens ein Gerät pro Kind, es müssen nicht  
alle Kinder die gleichen Geräte besitzen.)>; ansonsten: <>]

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

- K013020 Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder** E
- IF (ANZ\_KINDER\_1\_bis\_15>0) THEN  
 [wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1: <Übt <<R001000>> regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind>; wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Übt jedes der Kinder regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind >] (z.B. Sport, Jugendgruppen, Musikunterricht, Kinobesuche)?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013030 Feste feiern: Kinder** E
- IF (ANZ\_KINDER\_1\_bis\_15>0) THEN  
 [wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1: <Feiert <<R001000>> Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>;  
 wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Feiert jedes der Kinder Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>]  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013040 Einladungen an Freunde: Kinder** E
- IF (ANZ\_KINDER\_1\_bis\_15>0) THEN  
 [wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1: <Lädt <<R001000>> von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen oder Essen ein?>;  
 wenn ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Lädt jedes der Kinder von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen oder Essen ein?>]  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013050 Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder** E
- IF (ANZ\_KINDER\_1\_bis\_15>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN  
 [wenn Schulkinder=1 & D004020=1 | ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1: <>;  
 wenn Schulkinder=1 & D004020>1 & ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Denken Sie jetzt bitte an das Schulkind unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>;  
 wenn Schulkinder>1 & D004020=schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>;  
 wenn Schulkinder>1 & D004020<>schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Schulkinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>]  
 [wenn Schulkinder=1 & D004020=1 | ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15=1: <Bitte sagen Sie mir, ob <<R001000>> an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >;  
 wenn Schulkinder=1 & D004020>1 & ANZ\_KINDER\_1\_BIS\_15>1: <Bitte sagen Sie mir, ob dieses Schulkind an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >;  
 wenn Schulkinder>1 & D004020=schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes der Kinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >;  
 wenn Schulkinder>1 & D004020<>schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Schulkinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >] wenn diese mit Kosten verbunden sind (z.B. Schwimmen, Museumsbesuch, Schikurs, Sprachreise)?  
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Schulkind im HH mit R002000>jahr-1-16 & R002000<jahr-1-1)
  - 1 keine Angabe
  - 1 Ja
  - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
  - 3 Nein, der Haushalt will das nicht

Vowahl\_H2

Bitte geben Sie nur die Vorwahl ein (OHNE Rufnummer)!  
Zum Löschen der Vorwahl Leerzeichen statt Ziffern einfügen! Leertaste=Große Taste unten in der Mitte

**EINLEITUNG** Einleitungstext Auskunftsperson  
**STEXT**

Wir beginnen mit grundlegenden Informationen zum Haushalt, dann folgen Fragen zum Haushalt insgesamt und anschließend gehen wir Ihren Personenfragebogen durch.  
(Zum Schluss folgen noch wenige Fragen zum Kind/zu den Kindern in Ihrem Haushalt.)

Bei Bedarf Ablauf erklären:  
Dauer des Interviews  
Nur für Auskunftspersonen

Weiter mit [Enter]

**int** Identifikationsnummer der Erhebungsperson

**D005000\_wa** Kontrollfragen Auszug von Sampleperson: Grund Adresskorrektur  
**rningcom**

IF ((D005000=R02) OR (D005000=R03)) AND (IN\_d005000=R08) THEN  
Grund für Adresskorrektur oder neue Adresse  
(<<STRASSE HNUM HNUMREST>> / <<TOPNUM>> in <<PLZ ORT>>)  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2 | IN\_D005000<->8)

**NEUSTRASSE** Umzug Adresse: Straße

IF (D005000=R03) THEN  
Wie lautet Ihre Adresse jetzt? Geben Sie bitte die Straße an!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2)

**NEUHAUSN** Umzug Adresse: Hausnummer  
**UMMER**

IF (D005000=R03) THEN  
Geben Sie bitte die Hausnummer an!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2)

**NEUHNUMR** Umzug Adresse: Zusatz zur Hausnummer  
**EST**

IF (D005000=R03) THEN  
Falls vorhanden, geben Sie bitte den Zusatz zur Hausnummer bekannt!  
Wenn nicht vorhanden --> Weiter mit [Enter]  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2)

**NEUTOP** Umzug Adresse: Topnummer

IF (D005000=R03) THEN  
Falls vorhanden, geben Sie bitte die Topnummer (Zusatz zu Hausnummer) an!  
Wenn nicht vorhanden --> Weiter mit [Enter]  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2)

**NEUPLZ** Umzug Adresse: PLZ  
IF (D005000=R03) THEN  
Geben Sie bitte die Postleitzahl (PLZ) an!  
Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2)

**NEUORT** Umzug Adresse: Ort  
IF (D005000=R03) THEN  
Geben Sie bitte die Ortsbezeichnung bekannt!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->2)

**KORRSTRASSE** Adresse Korrektur: Straße  
IF (D005000=R02) THEN  
Wie lautet Ihre Adresse jetzt? Geben Sie bitte die Straße an!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->R02 [Code nur in Blaise])

**KORRHAUSNUMMER** Adresse Korrektur: Hausnummer  
IF (D005000=R02) THEN  
Geben Sie bitte die Hausnummer an!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->R02 [Code nur in Blaise])

**KORRHNUMREST** Adresse Korrektur: Zusatz zur Hausnummer  
IF (D005000=R02) THEN  
Falls vorhanden, geben Sie bitte den Zusatz zur Hausnummer bekannt!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->R02 [Code nur in Blaise])

**KORRTOP** Adresse Korrektur: Topnummer  
IF (D005000=R02) THEN  
Falls vorhanden, geben Sie bitte die Topnummer (Zusatz zu Hausnummer) an!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->R02 [Code nur in Blaise])

**KORRPLZ** Adresse Korrektur: PLZ  
IF (D005000=R02) THEN  
Geben Sie bitte die Postleitzahl (PLZ) an!  
Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->R02 [Code nur in Blaise])

**KORRORT** Adresse Korrektur: Ort  
IF (D005000=R02) THEN  
Geben Sie bitte die Ortsbezeichnung bekannt!  
-3 Weiß nicht  
-2 Nicht zutreffend (D005000<->R02 [Code nur in Blaise])

- Anmerk1**      **Abschlusstext** E  
 IF FOLGE=4 THEN  
 Sie erhalten heuer aufgrund der Zusatzfragen zu Konsum und Mobilität einmalig einen Gutschein von 20 Euro.  
 Heute war Ihre letzte Befragung. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
- 3      Weiß nicht
  - 2      Nicht zutreffend (folge<4)
  - 1      keine Angabe
- Anmerk2**      **Abschlusstext** E  
 IF FOLGE=4 THEN ELSEIF D004010-D004020>1 THEN  
 Damit ist die Befragung abgeschlossen.  
 Herzlichen Dank für das Interview!
- 3      Weiß nicht
  - 2      Nicht zutreffend (Folge<4 | D004010-D004020<=1)
  - 1      keine Angabe
- Anmerk3**      **Abschlusstext**  
 Interview ENDE  
 Die Befragung des Haushalts ist abgeschlossen.  
 Bitte beantworten Sie noch die folgenden Fragen zur Befragungssituation, die vom INTERVIEWER auszufüllen sind.
- 3      Weiß nicht
  - 1      keine Angabe
- int1**            **Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Komplett**  
 IF (FOLGE>1) AND (Modus=R01) THEN  
 Haben Sie diesen Haushalt auch im Vorjahr befragt?
- 3      Weiß nicht
  - 2      Nicht zutreffend (modus=2 | folge=1)
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- INC1**            **INT-Protokoll: Gutschein**  
 IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN  
 Haben Sie dem Haushalt den Gutschein im Wert von 15 Euro übergeben und die Bestätigung unterschreiben lassen?
- 3      Weiß nicht
  - 2      Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER)
  - 1      Ja
  - 2      Nein
- INC1\_warnin**    **INT-Protokoll: Grund kein Gutschein**  
**gcom**  
 IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC1=nein THEN  
 Warum nicht?
- 3      Weiß nicht
  - 2      Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC1<>nein)
- INC2**            **INT-Protokoll: Kugelschreiber**  
 IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN  
 Haben Sie dem Haushalt einen Kugelschreiber übergeben?
- 3      Weiß nicht
  - 2      Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER)
  - 1      Ja
  - 2      Nein

**INC2\_warnin** INT-Protokoll: Grund kein Kugelschreiber  
gcom

IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC2=nein THEN

Warum nicht?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC2<>nein)

**INC3** INT-Protokoll: Sonstige Geschenke

IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN

Haben Sie dem Haushalt zusätzlich noch andere Geschenke übergeben?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER)
- 1 Geld/Gutscheine
- 2 Sachgutscheine, Sachgeschenke
- 3 Keine

**INC3\_BETR** INT-Protokoll: Geldbetrag  
AG

IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC3=R01 THEN

Wie hoch war dieser Betrag?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 1000

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC3<>R01)

**INC3\_warnin** INT-Protokoll: Sonstige Geschenke  
gcom

IF ((CAPI\_Erledigung=ja) OR Modus=R01) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF INC3=R02 THEN

Welche?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((CAPI\_Erledigung<>ja & modus<>1) | Anmerk3<>ENTER | INC3<>R02)

**SPR01** INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache

E

Wurde das Interview in einer Fremdsprache geführt?

- 3 Weiß nicht
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein

**SPR02** INT-Protokoll: übersetzter Fragebogen oder mündlich übersetzt

IF ( ( SPR01=R01 ) OR ( SPR01=R02 ) ) THEN

Wurde ein übersetzter Fragebogen verwendet oder während des Interviews mündlich übersetzt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2)
- 1 Übersetzter Fragebogen
- 2 Mündlich übersetzt

**SPR02a** INT-Protokoll: Übersetzung (TR / BKS)

IF ( ( SPR01=R01 ) OR ( SPR01=R02 ) ) THEN IF ( SPR02=R01 ) THEN

Übersetzt in ...?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>1)
- 1 Türkisch
- 2 Serbisch-Kroatisch-Bosnisch

**SPR03 INT-Protokoll: Fragebogen in Muttersprache**

IF ( (SPR01=R01) OR (SPR01=R02) ) THEN IF (SPR02=R01) THEN

Waren die übersetzten Fragebögen in der Muttersprache der RespondentInnen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>1)
- 1 Ja
- 2 Nein

**SPR04a INT-Protokoll: Auskunftsperson für mündliche Übersetzung**

IF ( (SPR01=R01) OR (SPR01=R02) ) THEN IF (SPR02=R02) THEN

Mündliche Übersetzung durch

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>2)
- 1 Kind (er) im Haushalt
- 2 Erwachsene Haushaltsmitglied(ern)
- 3 InterviewerIn
- 4 Andere

**SPR04b INT-Protokoll: Übersetzungssprache bei mündlicher Übersetzung**

IF ( (SPR01=R01) OR (SPR01=R02) ) THEN IF (SPR02=R02) THEN

In welche Sprache wurde übersetzt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>2)
- 1 Englisch
- 2 Französisch
- 3 Spanisch
- 4 Italienisch
- 5 Polnisch
- 6 Tschechisch
- 7 Slowakisch
- 8 Rumänisch
- 9 Armenisch
- 10 Romanes
- 11 Russisch
- 12 Chinesisch
- 13 Vietnamesisch
- 14 Unbekannt
- 15 Andere

**SPR04c INT-Protokoll: Übersetzungssprache (offener Eintrag)**

IF ( (SPR01=R01) OR (SPR01=R02) ) THEN IF (SPR02=R02) THEN IF (SPR04b=R00) THEN

In welche andere Sprache wurde übersetzt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (SPR01<>1,2 | SPR02<>2 | SPR04b<>15)

**HAU20 INT-Protokoll: Informationen**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN

[Wenn Folge=4: <Bitte füllen Sie die folgenden Fragen über den Haushalt aus und dokumentieren Sie auch Angaben zur Erreichbarkeit des Haushalts und sonstige Besonderheiten.>; wenn Folge=4:<Die Befragung ist nun zu Ende.>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter)
- 1 keine Angabe

**HAU221 INT-Protokoll: Informationen - Code der 1. Angabe (Mehrfachantw.)**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

**HAU222 INT-Protokoll: Informationen - Code der 2. Angabe (Mehrfachantw.)**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

**HAU223 INT-Protokoll: Informationen - Code der 3. Angabe (Mehrfachantw.)**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine



**HAU224 INT-Protokoll: Informationen - Code der 4. Angabe (Mehrfachantw.)**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

**HAU225 INT-Protokoll: Informationen - Code der 5. Angabe (Mehrfachantw.)**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

**HAU226 INT-Protokoll: Informationen - Code der 6. Angabe (Mehrfachantw.)**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN

Haben Sie Informationen über Erreichbarkeit, absehbare Veränderungen des Haushalts, der Haushaltssituation (z.B. Umzug) erhalten, die für die Befragung im nächsten Jahr relevant sind?

Wenn ja, welche Bereiche betreffen diese Informationen? (Mehrfachantworten möglich)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4)
- 1 Erreichbarkeit
- 2 Befragungssituation
- 3 Veränderung der Haushaltszusammensetzung
- 4 Umzug
- 5 Sonstiges
- 6 Keine

**HAU22a INT-Protokoll: Veränderung Haushaltssituation**

IF ((Modus=R01) OR (Modus=R02)) AND (Anmerk3=ENTER) THEN IF FOLGE<4 THEN IF mehrfach>0 THEN

Bitte tragen Sie hier die Informationen ein

- 2 Nicht zutreffend (Modus<>1,2 | Anmerk3<>Enter | Folge=4 | mehrfach<=0)

**Start Begrueßung** E

[wenn panelWave=1: <Guten Tag! Mein Name ist .... Ich bin von STATISTIK AUSTRIA.Sie wurden von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde. Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß; ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.>;  
wenn panelWave> 1: <Guten Tag, STATISTIK AUSTRIA, Sie sprechen mit ..... Es geht um die Befragung SILC. Ihr Haushalt war so freundlich, [wenn {\$alias/SILC\_Folge}=2: <im letzten Jahr>; wenn {\$alias/SILC\_Folge}=3:<in den letzten zwei Jahren>, wenn {\$alias/SILC\_Folge}=4:<in den letzten drei Jahren>] daran teilzunehmen und wurde dazu wieder schriftlich informiert. Könnte ich bitte mit {\$alias/SILC\_Reg\_AvisoGeschlecht} {\$data/AvisoPerson/vorname} {\$data/AvisoPerson/nachname} ({\$data/AvisoPerson/geburtsdatum}) sprechen? >;  
wenn {WORKFLOW.OBJECT.FINISHED(UI=SC1017.HHFB)}:<Guten Tag, STATISTIK AUSTRIA, Sie sprechen mit ... Mein Anruf bezieht sich auf die Befragung SILC, an der Ihr Haushalt heuer schon teilgenommen hat. WIR BRAUCHEN NOCH EIN PAAR AUSKÜNFTE.>]

[wenn {SESSION.METHOD()} == 'CATI':<[Falls andere Person erreicht:]  
Mit wem spreche ich?  
[Übersichtsseite des CATI-VOF: Prüfen, ob diese Person ein Haushaltsmitglied ist ]  
[Prüfen, unter welcher Nummer die Auskunftsperson erreichbar ist]  
[Termin für Auskunftsperson oder andere Person, die Auskunft über den Haushalt geben kann, vereinbaren] >; wenn {SESSION.METHOD()} = 'CAPI':<[Falls diese Person nicht mehr im Haushalt wohnt:]  
Könnte ich dann bitte jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß;  
ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.>]

**RegStartDate Systemdatum Registerblatt Start**

**R000000\_Inf Ablauf Info Erst**  
0

{\$alias/SILC\_FolgeErst}='ERST'  
Bei Bedarf Ablauf erklären  
Wir beginnen mit grundlegenden Informationen zum Haushalt, dann folgen Fragen zum Haushalt insgesamt und anschließend gehen wir Ihren Personenfragebogen durch.  
(Zum Schluss folgen noch wenige Fragen zum Kind/zu den Kindern in Ihrem Haushalt.)

**R000000 Auskunftsperson für Personenregister** E

IF {\$alias/SILC\_FolgeErst}'=='FOLGE'  
Bei Bedarf Ablauf erklären:  
Wir beginnen mit grundlegenden Informationen zum Haushalt, dann folgen Fragen zum Haushalt insgesamt und anschließend gehen wir Ihren Personenfragebogen durch.  
(Zum Schluss folgen noch wenige Fragen zum Kind/zu den Kindern in Ihrem Haushalt.)  
Bitte wählen Sie jene Person aus, mit der Sie gerade sprechen.  
Gültiger Wertebereich von 1 bis 19

1	{\$obj[1]/data/Person/vorname} {\$obj[1]/data/Person/nachname} geb. am {\$obj[1]/data/Person/geburtsdatum}
19	{\$obj[19]/data/Person/vorname} {\$obj[19]/data/Person/nachname} geb. am {\$obj[19]/data/Person/geburtsdat

**D005000 Haushaltsstatus für Folgebefragung** db110 E

{\$obj[0]/data/panelWave}>1  
[wenn {SESSION.METHOD()}='CATI':<Wohnen Sie noch in  
{\$data/Adresse/strasse} {\$data/Adresse/hnum}/{\$data/Adresse/adrsatzObjekt}/{\$data/Adresse/adrsatzWohnung} in  
{\$data/Adresse/plz} {\$data/Adresse/zustellort} ?>; wenn {SESSION.METHOD()}='CAPI': <Lebt der Haushalt noch an der  
selben Adresse wie im Vorjahr?  
Adresse lautete:  
{\$data/Adresse/strasse} {\$data/Adresse/hnum}/{\$data/Adresse/adrsatzObjekt}/{\$data/Adresse/adrsatzWohnung} in  
{\$data/Adresse/plz} {\$data/Adresse/zustellort} >]

Wenn der Name der Straße etc. geändert wurde, der Haushalt aber nicht wirklich umgezogen ist, ist Code 2 anzugeben.

-2	Nicht zutreffend (folge=1)
1	Haushalt an der selben Adresse
2	Haushalt an der selben Adresse - aber geänderte Schreibweise der Adresse oder Adresse umbenannt
3	Haushalt an einer anderen Adresse

**D005000\_CA** Kontrollfragen Auszug von Sampleperson  
TI

IF D005000=3 & {SESSION.METHOD()} = 'CATI' & {\$data/Merkmal/IN\_D004010}>1  
Lebt an Ihrer alten Adresse noch eine der Personen, mit denen Sie im Vorjahr zusammengewohnt haben?  
&lt;br&gt;({\$data/Adresse/strasse}  
{\$data/Adresse/hnum})/({\$data/Adresse/adrzusatzObjekt}){\$data/Adresse/adrzusatzWohnung} in {\$data/Adresse/plz}  
{\$data/Adresse/zustellort})  
[wenn {\$data/Merkmal IN\_RL01000\_2017 <5 && {\$data/Merkmal/IN\_SAMPLE\_2017}==1:<{\$obj[0]/data/Person/vorname}  
{\$obj[0]/data/Person/nachname} ({\$obj[0]/data/Person/geburtsdatum})> ansonsten:<>]  
-2 Nicht zutreffend (D005000<>2 | Modus=1 | IN\_D004010<=1)  
1 Ja  
2 Nein

**D005000\_Spl** Kontrollfragen Auszug von Sampleperson  
it

IF D005000\_CATI=1  
An welcher Adresse leben Sie jetzt?  
Notieren Sie, welche Personen noch an der alten Adresse leben und kontrollieren / erfragen sie ihre Telefonnummern (aktuell verspeicherte Kontaktdaten siehe CATI-VOF).  
Dieses Interview kann jetzt NOCH NICHT geführt werden! fonnummern (aktuell verspeicherte Kontaktdaten siehe CATI-VOF). Dieses Interview kann jetzt NOCH NICHT geführt werden! Es muss erst ein eigener Datensatz (Haushalt) für die ausgezogene Person angelegt werden. Notieren Sie die neue Adresse der Person und erklären Sie, dass die Befragung leider erst in ein bis zwei Wochen stattfinden kann. Wenn möglich, vereinbaren Sie einen Termin in rund zwei Wochen und notieren Sie ihn in Ihrem Kalender (mit Name und Telefonnummer). Nach Beendigung des Gespräches: Gehen Sie in diesem Haushalt zurück zum Anfang und kontaktieren Sie eine der Personen, die noch an der ALTEN Adresse leben. Bitte informieren Sie außerdem sofort die Supervision.  
-2 Nicht zutreffend D005000\_CATI<>1

**NeuAdress\_** T\_Neue Adresse Haushalt: Strasse  
A1

{\$frage/D005000}==3  
Wie lautet Ihre neue Adresse jetzt? ...  
... Straße  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

**NeuAdress\_** T\_Neue Adresse Haushalt: Hausnr  
B1

{\$frage/D005000}==3  
... Hausnummer  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!"

**NeuAdress\_** T\_Neue Adresse Haushalt: Hausnr. Zusatz  
C1

{\$frage/D005000}==3  
... Zusatz zur Hausnummer  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!"

**NeuAdress\_** T\_Neue Adresse Haushalt: Türnr  
D1

{\$frage/D005000}==3  
... Türnummer  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!"

NeuAdress\_ T\_Neue Adresse Haushalt: PLZ  
E1

{\$frage/D005000}==3

... PLZ

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!"

NeuAdress\_ T\_Neue Adresse Haushalt: Ort  
F1

{\$frage/D005000}==3

... Ort

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!"

KorrAdress\_ T\_Korrektur Adresse Haushalt: Strasse  
A1

{\$frage/D005000}==2

Wie lautet Ihre Adresse jetzt? Bitte korrigieren Sie die Adresdaten...

... Strasse

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!  
vorbefüllt mit: {\$data/Adresse/strasse}.

KorrAdress\_ T\_Korrektur Adresse Haushalt: Hausnr  
B1

{\$frage/D005000}==2

... Hausnummer

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!  
vorbefüllt mit: {\$data/Adresse/hnum}.

KorrAdress\_ T\_Korrektur Adresse Haushalt: Hausnr. Zusatz  
C1

{\$frage/D005000}==2

... Zusatz zur Hausnummer

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!  
vorbefüllt mit: {\$data/Adresse/adrzusatzObjekt}.

KorrAdress\_ T\_Korrektur Adresse Haushalt: Türnr  
D1

{\$frage/D005000}==2

... Türnummer

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!  
vorbefüllt mit: {\$data/Adresse/adrzusatzWohnung}.

KorrAdress\_ T\_Korrektur Adresse Haushalt: PLZ  
E1

{\$frage/D005000}==2

... PLZ

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!  
vorbefüllt mit: {\$data/Adresse/plz}.

**KorrAdress\_ T\_Korrektur Adresse Haushalt: Ort**  
**F1**

{\$frage/D005000}==2

... Ort

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!  
vorbefüllt mit: {\$data/Adresse/zustellort}.

**Anzahl Anzahl der aktuellen Haushaltsmitglieder**

Wie viele Personen leben insgesamt in diesem Haushalt?

Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen ein!

Dazu gehören: alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob man verwandt ist oder nicht; eine Wohnsitzmeldung ist nicht notwendig, entscheidend ist der Lebensmittelpunkt. Dazu gehören nicht: Personen, die mehr als die Hälfte des Jahres woanders wohnen.

**REG\_FF1\_Q T\_Übersicht Haushaltsmitglieder im Vorjahr**  
**1\_A1**

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5

Vor der Befragung möchte ich die Angaben zu den Personen in Ihrem Haushalt überprüfen.

Leben noch immer die gleichen Personen im Haushalt wie bei der letzten Befragung?

Lebt {\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname}  
({\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}) noch im Haushalt?

- 1 Lebt noch da
- 2 Lebt noch da, Angaben nicht korrekt
- 3 Weggezogen
- 4 Verstorben
- 5 Weggezogen, Angaben nicht korrekt

**REG\_FF1\_Q T\_Korrektur der Angaben: Titel**  
**2\_A1**

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5

Bitte korrigieren Sie die Angaben! ...

... akademischer Titel

vorbefüllt mit: {\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/titel}.

**REG\_FF1\_Q T\_Korrektur der Angaben: Vorname**  
**2\_B1**

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5

... Vorname

vorbefüllt mit: {\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname}.

**REG\_FF1\_Q T\_Korrektur der Angaben: Nachname**  
**2\_C1**

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5

... Nachname

vorbefüllt mit: {\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname}.

**REG\_FF1\_Q T\_Korrektur der Angaben: Titel nachgestellt**  
**2\_D1**

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5

... akademischer Titel nachgestellt

vorbefüllt mit: {\$Obj[{\$currentrow}]/data/Person/titelNachgestellt}.

REG\_FF1\_Q T\_Korrektur der Angaben: Geburtsdatum  
2\_E1

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5  
... Geburtsdatum  
vorbefüllt mit: {\$obj[{\$currentrow}]/data/Person/titelNachgestellt}.

REG\_FF1\_Q T\_Korrektur der Angaben: Geschlecht  
2\_F1

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==2 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5  
Bitte korrigieren Sie die Angaben! ...  
...Geschlecht

REG\_Erst\_A T\_Registerblatt Erstbefragung: Titel  
1

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'  
Bitte geben Sie Name, Geburtsdatum und Geschlecht aller Personen an, die in diesem Haushalt leben...  
...akademischer Titel

REG\_Erst\_B T\_Registerblatt Erstbefragung: Vorname  
1

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'  
... Vorname

REG\_Erst\_C T\_Registerblatt Erstbefragung: Nachname  
1

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'  
... Nachname

E

REG\_Erst\_D T\_Registerblatt Erstbefragung: Titel nachgestellt  
1

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'  
...akademischer Titel nachgestellt

REG\_Erst\_E T\_Registerblatt Erstbefragung: Geburtsdatum  
1

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'  
... Geburtsdatum

REG\_Erst\_F T\_Registerblatt Erstbefragung: Geschlecht  
1

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'  
... Geschlecht

**REG\_Erst\_Z I\_Übersicht aktuelle Haushaltsmitglieder Erstbefragung**  
sfsg

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='ERST'

Es leben also folgende Personen in Ihrem Haushalt:  
wenn (data/childStatus)=ACTIVE

Sie wollen diese Angaben ändern? Dann klicken Sie auf "Zurück".

Anzeige von {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/titel} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname}  
{Obj[{\$currentrow}]/data/Person/Nachname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/Geburtsdatum}  
{Obj[{\$currentrow}]/data/Person/titelNachgestellt}.

**RL03000\_A1 T\_Wohin ist Pers verzogen**

RB120

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==3 || {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{\$currentrow}}==5

Nun geht es um die weggezogenen Haushaltsmitglieder.  
Wohin ist {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname}  
({Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}) verzogen?

- 1 Privathaushalt in Österreich,
- 2 Gemeinschafts- oder Anstaltshaushalt in Österreich (z.B. Studierenden-, Alters-, Pflegeheim) oder
- 3 ins Ausland verzogen
- 4 NICHT VORLESEN: Person ist nicht auffindbar/abgängig

**SplitHH B\_Ensteht ein Split Haushalt Ja\_Nein**

- 0 Nein
- 1 Ja

**RL04009 Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts**

**RL04000\_1\_ T\_Split Pers1 Adresse: Strasse**  
A1

{\$frage/RL03000/A1)==1

An welcher Adresse wohnt {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname}  
({Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}) jetzt? ...  
...Strasse

weiter bis RL04000\_19\_A1: T\_Split Pers19 Adresse: Strasse

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

- 2 Keine Angabe
- 1 Weiß nicht

**RL04000\_1\_ T\_Split Pers1 Adresse: Hausnr**  
B1

{\$frage/RL03000/A1)==1

... Hausnummer  
weiter bis RL04000\_19\_B1: T\_Split Pers19 Adresse: Hausnr

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

- 2 Keine Angabe
- 1 Weiß nicht

**RL04000\_1\_ T\_Split Pers1 Adresse: Hausnr Zusatz**  
C1

{\$frage/RL03000/A1)==1

...Zusatz zur Hausnummer  
weiter bis RL04000\_19\_C1: T\_Split Pers19 Adresse: Hausnr Zusatz

Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

- 2 Keine Angabe
- 1 Weiß nicht

**RL04000\_1\_ T\_Split Pers1 Adresse: Türnr  
D1**

{\$frage/RL03000/A1}==1  
... Türnummer  
weiter bis RL04000\_19\_D1: T\_Split Pers19 Adresse: Türnr  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

-2	Keine Angabe
-1	Weiß nicht

**RL04000\_1\_ T\_Split Pers1 Adresse: PLZ  
E1**

{\$frage/RL03000/A1}==1  
... PLZ  
weiter bis RL04000\_19\_E1: T\_Split Pers19 Adresse: PLZ  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

-2	Keine Angabe
-1	Weiß nicht

**RL04000\_1\_ T\_Split Pers1 Adresse: Ort  
F1**

{\$frage/RL03000/A1}==1  
An welcher Adresse wohnt {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum} jetzt? ...  
... Ort  
weiter bis RL04000\_13\_F1: T\_Split Pers13 Adresse: Ort  
Bei "Weiß nicht" oder "keine Anhabe": Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

-2	Keine Angabe
-1	Weiß nicht

**RL04000wer T\_Split Zusätzliche Hhmitglieder an Adresse von P1  
\_1\_A1**

{\$frage/RL03000/A1}==1 && {\$alias/SILC\_AnzWeggezogenePH}>{\$aliasx(a=SILC\_AnzWeggezogeneBisher;i=1)}  
Welche anderen weggezogenen Haushaltsmitglieder wohnen jetzt mit {Obj[1]/data/Person/vorname} {Obj[1]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[1]/data/Person/geburtsdatum}) an der angegebenen Adresse?  
Wohnt {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}) jetzt auch dort?  
weitere Variablen bis RL04000wer\_13\_A1: T\_Split Zusätzliche Hhmitglieder an Adresse von P13  
wenn {\$currentrow}>1 && {\$frage/RL03000/A{\$currentrow}}==1: person/vorname person/nachname (person/geburtsdatum)  
Anzeige der Namen wenn: {\$frage/RL03000/A{\$currentrow}}==1.

1	Ja
2	Nein, wohnt an einer anderen Adresse

**Split\_Adr\_Au Auskunft für Splitadresse von P1  
skunft\_1**

{\$frage/RL04000\_1\_A1} != -1, -2, -4 && {\$frage/RL04000\_1\_F1} != -1,-2 oder -4  
weitere Variablen bis Split\_Adr\_Auskunft\_13: Auskunft für Splitadresse P13  
Von der Erhebungsperson auszufüllen:  
Von wem haben Sie die Adresse erhalten?

1	Von der ausgezogenen Person selbst
2	Von einem Mitglied des Originalhaushalts
3	Von einer haushaltsfremden Person (z.B. Nachbar/Nachbarin)

**AuszugDatum T\_Split Auszugsdatum: Jahr  
m\_A1**

{\$frage/RL03000/A1}==1  
In welchem Jahr und Monat sind folgende Personen ausgezogen?  
... Jahr  
Anzeige von {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}).



**AuszugDatum** T\_Split Auszugsdatum: Monat  
**m\_B1**

{\$frage/RL03000/A1}==1

... Monat

Anzeige von {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}).

**TeINrKorrekt** T\_Split Überprüfung TeINr P1  
**\_A1**

{\$frage/RL03000/A{currentrow}}==1 {STRING.LENGTH({Obj[{\$currentrow}]/data/KontaktInformation/telefon1})}>7

Sind die folgenden Personen noch unter den angegebenen Telefonnummern erreichbar:  
 Ist {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum}) noch unter {Obj[{\$currentrow}]/data/KontaktInformation/telefon1} erreichbar?

Die Telefonnummer muss in der Form +43(1234)56789 eingegeben werden! (mit Plus und Klammern)  
 Auf der Übersichtsseite:  
 •kann eine zusätzliche Telefonnummer (z.B. Festnetznummer) für den gesamten Haushalt angegeben werden  
 •können Informationen zur Telefonnummer (z.B. zur Erreichbarkeit) als Bemerkung angegeben werden  
 Bei Weiß nicht oder keine Anhabe: Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

- 2 Keine Angabe
- 1 Weiß nicht
- 1 Ja
- 2 Nein

**TeINr\_A1** T\_Split Tel P1

{YEAR({Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum})} = {e({\$alias/SILC\_Jahr}-15)} &&  
 {\$frage/RL03000/A{currentrow}}==1 && ({\$frage/TeINrKorrekt/A{currentrow}} == 2 ||  
 {STRING.LENGTH({Obj[{\$currentrow}]/data/KontaktInformation/telefon1})}<8 ||  
 '{Obj[{\$currentrow}]/data/KontaktInformation/telefon1}'==")

Unter welchen Telefonnummern sind folgende Personen erreichbar?  
 {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum})

Telefonnummer bitte nur in diesem Format erfassen +43(1234)56789  
 (mit Plus und Klammern)

Auf der Übersichtsseite:  
 •kann eine zusätzliche Telefonnummer (z.B. Festnetznummer) für den gesamten Haushalt angegeben werden  
 •können Informationen zur Telefonnummer (z.B. zur Erreichbarkeit) als Bemerkung angegeben werden  
 Bei Weiß nicht oder keine Anhabe: Feld zunächst leer lassen und im Popup Fenster entsprechend vercoden!

- 2 Keine Angabe
- 1 Weiß nicht

**RL07000\_A1** T\_Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)

RB170 E

{\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{currentrow}}=3 OR {\$frage/REG\_FF1\_Q1/A{currentrow}}=5

Was würden Sie sagen war die Hauptaktivität der folgenden Personen im Jahr 2017?  
 {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/vorname} {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/nachname} (geb. am {Obj[{\$currentrow}]/data/Person/geburtsdatum})

subjektive Einschätzung der Auskunftsperson

- 2 Keine Angabe
- 1 Weiß nicht
- 1 Erwerbstätig (auch Lehrlinge)
- 2 Arbeitslos
- 3 Pensionist/in
- 4 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)

**REG\_FF1\_Q** B\_Neue Anzahl ohne Ausgezogene  
**3a**

Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

**REG\_FF1\_Q 3\_A1 T\_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Titel**

REG\_FF1\_Q3a > 0

Kommen wir nun zu jenen Personen, die neu in Ihrem Haushalt sind.  
Bitte geben Sie Name, Geburtsdatum und Geschlecht aller Personen an, die zu diesem Haushalt dazugekommen sind.  
... akademischer Titel

-Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

-Wenn Sie Geburtstag und -monat nicht exakt herausfinden können, geben Sie bitte den 01.01. an.

**REG\_FF1\_Q 3\_B1 T\_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Vorname**

REG\_FF1\_Q3a > 0

... Vorname

Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

**REG\_FF1\_Q 3\_C1 T\_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Nachname**

REG\_FF1\_Q3a > 0

... Nachname

Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

**REG\_FF1\_Q 3\_D1 T\_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Titel nachgestellt**

REG\_FF1\_Q3a > 0

... akademischer Titel nachgestellt

Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

**REG\_FF1\_Q 3\_E1 T\_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Geburtsdatum**

REG\_FF1\_Q3a > 0

Bitte geben Sie Name, Geburtsdatum und Geschlecht aller Personen an, die zu diesem Haushalt dazugekommen sind.  
...Geburtsdatum

Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

**REG\_FF1\_Q 3\_F1 T\_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Geschlecht**

REG\_FF1\_Q3a > 0

Benötigen Sie mehr Zeilen für weitere Haushaltsmitglieder? Klicken Sie auf "Zurück" und ändern Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder.

**Wiedereinzug\_A1 Wiedereinzug ehemaliger Hhmitglieder**

{{ \$currentrow } > { \$alias/SILC\_MaxSortnummer }} && {{ \$currentrow } <= { \$alias/SILC\_MaxSortnummerNeu }}

Hat eine der folgenden Personen seit [Jahr-Folge+1] schon einmal in Ihrem Haushalt gelebt?  
{ \$obj[1]/data/Person/vorname } { \$obj[1]/data/Person/nachname } geb. am { \$obj[1]/data/Person/geburtsdatum }

Wenn ein wiedereingezogenes Haushaltsmitglied hier nicht aufscheint, überprüfen Sie bitte das Geschlecht.

- 1 Ja
- 2 Nein

WiedereinzugWer\_A1 T\_Welche inaktive Person ist wiedereingezogen?

{\$frage/Wiedereinzug/A?}=1

IF='{Obj[1]/data/childStatus}'='INACTIVE' &&  
'{\$frage/REG\_FF1\_Q3/F{\$currentrow}}'='{Obj[1]/data/Person/geschLecht}';THEN={Obj[1]/data/Person/vorname}  
{Obj[1]/data/Person/nachname} geb. am {Obj[1]/data/Person/geburtsdatum}

Bitte bestätigen Sie, dass es sich bei der wiedereingezogenen Person um ein ehemaliges Haushaltsmitglied handelt.  
Wählen Sie dazu den passenden Namen aus der Liste.

ChildMap\_A1 B\_Dummy Tabelle um Children aktualisiert anzulegen

EinzugDatum\_A1 T\_Einzugsdatum hinzugezogener Personen: Jahr

({\$currentrow} > {\$alias/SILC\_MaxSortnummer}) && ({\$currentrow} <= {\$alias/SILC\_MaxSortnummerNeu})

In welchem Jahr und Monat sind folgende Personen eingezogen?...

... Jahr

EinzugDatum\_B1 T\_Einzugsdatum hinzugezogener Personen: Monat

({\$currentrow} > {\$alias/SILC\_MaxSortnummer}) && ({\$currentrow} <= {\$alias/SILC\_MaxSortnummerNeu})

In welchem Jahr und Monat sind folgende Personen eingezogen?...

... Monat

RL01000\_A1 B\_Dummy Tabelle um Mitgliedsstatus zu bilden

- 1 Bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied
- 2 Aus einem anderen Sample-HH zugezogen
- 3 Aus einem Nicht-Sample-HH zugezogen
- 4 Neu geboren
- 5 Ausgezogen
- 6 Verstorben
- 8 Zuzug

REG\_FF1\_Q4 I\_Übersicht aktuelle Haushaltsmitglieder (inkl Ein- und Auszügen)

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='FOLGE'

[wenn Anzahl=0: <Es leben also keine Personen mehr in Ihrem Haushalt>, ansonsten: <Es leben also folgende Personen in Ihrem Haushalt:>]

[wenn: {\$frage/ChildMap/G{\$currentrow}}='ACTIVE':]

{\$frage/ChildMap/B{\$currentrow}} {\$frage/ChildMap/C{\$currentrow}} (geb. am {\$frage/ChildMap/E{\$currentrow}})

Sie wollen diese Angaben ändern? Dann klicken Sie auf "Zurück".

REG\_FF1\_Q4\_InfoEnde2 I\_Haushaltsübersicht\_Schluss2

{\$alias/SILC\_FolgeErst}'='FOLGE'

Sie wollen diese Angaben ändern? Dann klicken Sie auf "Zurück".

**R007000\_A1** **Derzeitige Hauptaktivität aktueller HH-Mitglieder** **rb210 E**

`{YEAR({$frage/ChildMap/E{$currentrow}})} <= {e({$alias/SILC_Jahr}-15)} AND ((!{$alias/SILC_FolgeErst}'=FOLGE' && '$frage/ChildMap/G{$currentrow}'='ACTIVE') || (!{$alias/SILC_FolgeErst}'=ERST' AND {$currentrow} <= {$frage/Anzahl}))`

Was würden Sie sagen, ist die Hauptaktivität der folgenden Personen?

`{$frage/ChildMap/B{$currentrow}} {$frage/ChildMap/C{$currentrow}} (geb. am {$frage/ChildMap/E{$currentrow}})`

Subjektive Einschätzung der Auskunftsperson

- 3 Weiß nicht
- 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
- 2 Selbständig (auch Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt)
- 3 Arbeitslos
- 4 Pensionist/in
- 5 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)

**R007000\_wa** **Kommentarfeld Erwerbsstatus** **E**  
**ringcom**

`{$frage/REG_FF1_Q1/A{$currentrow}}==3`

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

**MZ2017Q1R** **Finalseite MZ2017Q1Reg - Fragebogen**  
**eg.01.99.2**

Vielen Dank für die Angaben zu den Haushaltsmitgliedern.

**D004020** **Anzahl Personen im Haushalt (< 16)**

<kein Filter in Blaise>

Und wie viele dieser Personen sind <<Jahr-1-15>> oder später geboren?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)

**D004010** **Anzahl Personen im Haushalt** **E**

IF (FOLGE = 1) THEN

Wie viele Personen leben in diesem Haushalt?

- Vorübergehend abwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie nicht länger als 6 Monate abwesend sind (bei Kindern und Partnern ist die Dauer der Abwesenheit egal). (z.B. Urlauber, Pendler)
- Vorübergehend anwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben oder zwar einen anderen Haushalt haben, aber (voraussichtlich) länger als 6 Monate anwesend sind. (z.B. Großmutter, die zur Pflege einzieht)

Nähere Informationen im Hilfetext!

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)

**D008000** **Anzahl ausgezogener Personen**

<kein Filter in Blaise>

Wie viele Personen haben bei der letzten Befragung hier gelebt und sind seither ausgezogen?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

**D009000** **Anzahl verstorbener Personen**

<kein Filter in Blaise>

Wie viele Personen haben bei der letzten Befragung hier gelebt und sind seither gestorben?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

**D007000 Anzahl neu geborener Personen im Haushalt**

<kein Filter in Blaise>

Wie viele Personen sind seit der letzten Befragung in diesem Haushalt neu geboren und leben jetzt noch hier?

Falls das für den Haushalt nicht klar ist, können Sie dem Blatt 'LastInfo' die Haushaltsmitglieder bei der letzten Befragung entnehmen und diese mit den aktuellen Mitgliedern abgleichen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

## Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen

Anmerk1	Abschlusstext	163
Anmerk2	Abschlusstext	163
Anmerk3	Abschlusstext	163
Anzahl	Anzahl der akutellen Haushaltsmitglieder	171
AuszugDatum_A1	T_Split Auszugsdatum: Jahr	174
AuszugDatum_B1	T_Split Auszugsdatum: Monat	175
ChildMap_A1	B_Dummy Tabelle um Children aktualisiert anzulegen	177
D004010	Anzahl Personen im Haushalt	178
D004020	Anzahl Personen im Haushalt (< 16)	178
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	168
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	169
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	169
D005000_warningco	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson: Grund Adresskorrektur	161
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	178
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	178
D009000	Anzahl verstorbener Personen	178
EINLEITUNGSTEX	Einleitungstext Auskunftsperson	161
EinzugDatum_A1	T_Einzugsdatum hinzugezogener Personen: Jahr	177
EinzugDatum_B1	T_Einzugsdatum hinzugezogener Personen: Monat	177
EMAIL_KORR	Überprüfung EMailAdresse	143
EMAIL_LEER	EMailAdresse Leer	143
EMAIL_NEU	EMailAdresse Neu	143
H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	16
H001000	Gebäude: Art	16
H001020	Gebäude: Aufzug	17
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	16
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	17
H002010	Gebäude: Baujahr	16
H003000	Wohnung: Nutzfläche	18
H003000X	Aufforderung Unterlagen	18
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	18
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	18
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	19
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche bzw. Badewanne	19
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	19
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	19
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens	18
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	19
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	18
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	24
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	25
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	25
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	25
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	25
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	17
H007010	Wohnverhältnis befristet	17
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	25

H008014	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	25
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	26
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	26
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	26
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	26
H008140_1_warningc	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008140_2_warningc	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008140_3_warningc	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008150_warningco	Kommentarfeld Kreditchecks	27
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	27
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	27
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	28
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	29
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	29
H013004_warningco	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	29
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	29
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	30
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	30
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	30
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	30
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	31
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	31
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	31
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	31
H015140_1_warningc	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015140_2_warningc	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015140_3_warningc	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015150_warningco	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	32
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	33
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	34
H019000_warningco	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	35
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	36
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	36
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	36
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	36

H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	36
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	37
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	37
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	37
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	37
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	37
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	39
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	39
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	39
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	40
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	40
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2017	46
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2017	49
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2017	49
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2017	50
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	17
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	17
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	40
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	41
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	41
H036000	Einleitungstext Ausstattung	41
H036010	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys	41
H036030	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	41
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	42
H036050	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	42
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	42
H036070	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	42
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	42
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	42
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	43
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	43
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	43
H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	43
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	43
H037060	Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln	43
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	43
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	44
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	44
H039004_warningco	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	44
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	44
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	45
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2017	46
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2017	46
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2017	50
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2017	50
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2017	51
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2017	52
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2017	53



H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2017	52
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2017	53
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2017	53
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2017	53
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2017	54
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2017	54
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2017	54
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2017	52
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	45
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	45
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	45
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	45
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2017	46
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2017	47
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2017	47
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2017	47
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2017	46
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2017	48
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2017	48
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2017	48
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2017	46
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2017	48
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2017	49
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2017	49
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2017	46
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2017	47
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2017	51
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2017	51
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2017	52
H077010	Heizung - Fernwärme	19
H077020	Heizung - Zentralheizung	19
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	20
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	20
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	20
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	20
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	21
H078020_warningco	Kommentarfeld keine Stromkosten	21
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	21
H079010	Energiequelle - Gas	20
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	22
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	22
H080010	Energiequelle - Heizöl	20
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	22
H080020_warningco	Kommentarfeld keine Heizölkosten	22
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	22
H081010	Energiequelle - Holz	21
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	23
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	23
H082010	Energiequelle - Kohle	21

H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	23
H082020_warningco	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	23
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	23
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	24
H083020_warningco	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	24
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	24
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)	39
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	24
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	24
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	16
HAU20	INT-Protokoll: Informationen	165
HAU221	INT-Protokoll: Informationen - Code der 1. Angabe (Mehrfachantw.)	166
HAU222	INT-Protokoll: Informationen - Code der 2. Angabe (Mehrfachantw.)	166
HAU223	INT-Protokoll: Informationen - Code der 3. Angabe (Mehrfachantw.)	166
HAU224	INT-Protokoll: Informationen - Code der 4. Angabe (Mehrfachantw.)	167
HAU225	INT-Protokoll: Informationen - Code der 5. Angabe (Mehrfachantw.)	167
HAU226	INT-Protokoll: Informationen - Code der 6. Angabe (Mehrfachantw.)	167
HAU22a	INT-Protokoll: Veränderung Haushaltssituation	167
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	55
HDAUER_F	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	55
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	55
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	54
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	16
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	54
HZEIT	Zeit des Haushaltsinterviews	55
INC1	INT-Protokoll: Gutscheine	163
INC1_warningcom	INT-Protokoll: Grund kein Gutschein	163
INC2	INT-Protokoll: Kugelschreiber	163
INC2_warningcom	INT-Protokoll: Grund kein Kugelschreiber	164
INC3	INT-Protokoll: Sonstige Geschenke	164
INC3_BETRAG	INT-Protokoll: Geldbetrag	164
INC3_warningcom	INT-Protokoll: Sonstige Geschenke	164
int	Identifikationsnummer der Erhebungsperson	161
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Komplet	163
K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	144
K001010	Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige)	144
K001020	Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige)	144
K001030	Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA)	144

K001060	Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige)	144
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige)	144
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12-Jährige)	145
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	145
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	145
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	145
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	145
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	145
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	146
K003000	Schultyp (6- bis 12-Jährige)	146
K003000_2_warningc	Kommentarfeld Schultyp	146
K003000_3_warningc	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	146
K004000	Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	146
K004000_warningco	Kommentarfeld Schulstunden	146
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)	147
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden	147
K006000_warningco	Kommentarfeld Hortstunden	147
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)	147
K008000	Schultyp (13- bis 16-Jährige)	147
K008010	Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	147
K008010_warningco	Kommentarfeld Schulstunden	148
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)	148
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden	148
K009010_1_warningc	Kommentarfeld Hortstunden	148
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	148
K009010_OPEN	Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden	148
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	159
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	159
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	154
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	152
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	155
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	158
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	156
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	159
K013010	Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder	159
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	160
K013030	Feste feiern: Kinder	160
K013040	Einladungen an Freunde: Kinder	160
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	160
K014000	Geburtsort des Kindes	150
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	149
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	151
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	151
KorrAdress_A1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Strasse	170
KorrAdress_B1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Hausnr	170
KorrAdress_C1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Hausnr. Zusatz	170
KorrAdress_D1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Türnr	170
KorrAdress_E1	T_Korrektur Adresse Haushalt: PLZ	170
KorrAdress_F1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Ort	171

KORRHAUSNUMM	Adresse Korrektur: Hausnummer	162
KORRHNUMREST	Adresse Korrektur: Zusatz zur Hausnummer	162
KORRORT	Adresse Korrektur: Ort	162
KORRPLZ	Adresse Korrektur: PLZ	162
KORRSTRASSE	Adresse Korrektur: Straße	162
KORRTOP	Adresse Korrektur: Topnummer	162
M001000	[Modul] Zufriedenheit mit Freizeitmöglichkeiten	117
M002000	[Modul] Zufriedenheit derzeitige Ausbildung	137
M002080	[Modul] Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge	117
M002090	[Modul] Zufriedenheit persönliche Beziehungen	117
M003000	[Modul] Zufriedenheit Abschluss	140
M004010	[Modul] Letzte 4 Wochen nervös	117
M004020	[Modul] Letzte 4 Wochen niedergeschlagen	117
M004030	[Modul] Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen	118
M004040	[Modul] Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig	118
M004050	[Modul] Letzte 4 Wochen glücklich	118
M004110	[Modul] Letzte 4 Wochen einsam	119
M005050	[Modul] Von Gesellschaft ausgeschlossen	120
M008000	[Modul] Meisten Menschen vertrauen	119
M011010	[Modul] Materielle Hilfe	119
M011020	[Modul] Nicht-materielle Hilfe	119
MZ2017Q1Reg.01.99.	Finalseite MZ2017Q1Reg - Fragebogen	178
NeuAdress_A1	T_Neue Adresse Haushalt: Strasse	169
NeuAdress_B1	T_Neue Adresse Haushalt: Hausnr	169
NeuAdress_C1	T_Neue Adresse Haushalt: Hausnr. Zusatz	169
NeuAdress_D1	T_Neue Adresse Haushalt: Türnr	169
NeuAdress_E1	T_Neue Adresse Haushalt: PLZ	170
NeuAdress_F1	T_Neue Adresse Haushalt: Ort	170
NEUHAUSNUMME	Umzug Adresse: Hausnummer	161
NEUHNUMREST	Umzug Adresse: Zusatz zur Hausnummer	161
NEUORT	Umzug Adresse: Ort	162
NEUPLZ	Umzug Adresse: PLZ	162
NEUSTRASSE	Umzug Adresse: Straße	161
NEUTOP	Umzug Adresse: Topnummer	161
P000010	Befragungsart	56
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	56
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	57
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	56
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	56
P000010_OPEN	Ausfall Grund	58
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	57
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	57
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson	57
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	58
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	58
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	58
P001000_1_warningc	Kommentarfeld	59
P001000_3_warningc	Kommentarfeld	59
P001000_4_warningc	Kommentarfeld	59

P001000_6_warningc	Kommentarfeld	59
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	59
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	61
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	61
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	61
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	61
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	61
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2017: Pension	61
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2017: Pension	61
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	62
P002010	Bereits Arbeit gefunden	62
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	62
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	62
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	63
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	63
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	63
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	65
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	64
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	66
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	66
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	66
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	66
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	66
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	67
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	67
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	67
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	67
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	67
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	68
P009010	Mussten Pers. Ihren Anweisungen folgen	68
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	68
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	68
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	71
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	69
P012010_warningco	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	72
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	73
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	74
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	75
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	75
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	75
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	75
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	76
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	76
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	76
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	76
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	76
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	77
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	77
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	68

P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	77
P020010	Müssen Pers. Anweisungen folgen	77
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	81
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	79
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	82
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	77
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	78
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	84
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	85
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	85
P030000_1_warningc	Kommentarfeld	85
P030000_2_warningc	Kommentarfeld	85
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	85
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	85
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	86
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	86
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	86
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	62
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	78
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäÙig. Überstunden	83
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	83
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	83
P038003_1_warningc	Kommentarfeld	84
P038003_2_warningc	Kommentarfeld	84
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	83
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	83
P038004_warningco	Kommentarfeld	84
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	84
P040000_1_warningc	Kommentarfeld	92
P040000_2_warningc	Kommentarfeld	92
P040000_3_warningc	Kommentarfeld	92
P040000_4_warningc	Kommentarfeld	92
P040000_5_warningc	Kommentarfeld	92
P040000_7_warningc	Kommentarfeld	75
P040000_8_warningc	Kommentarfeld	75
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2017	86
P040020	Hauptaktivität: Februar 2017	87
P040030	Hauptaktivität: März 2017	87
P040040	Hauptaktivität: April 2017	88
P040050	Hauptaktivität: Mai 2017	88
P040060	Hauptaktivität: Juni 2017	89
P040070	Hauptaktivität: Juli 2017	89
P040080	Hauptaktivität: August 2017	90
P040090	Hauptaktivität: September 2017	90
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2017	91
P040110	Hauptaktivität: November 2017	91
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2017	92

P040130	Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten	93
P040140	Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten	93
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger	93
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten	93
P046401	Trinkgeld: Bezug 2017	104
P048404	Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2017	104
P048405	Trinkgeld: Nettostufe 2017	105
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	95
P056000_1_warningco	Kommentarfeld	95
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	94
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	95
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	95
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2017	94
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2017	94
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2017	94
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2017	94
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2017	94
P056071	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2017	95
P056071_OPEN	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens	95
P057000_warningco	Kommentarfeld	102
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2017	97
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2017	97
P057014_warningco	Kommentarfeld	97
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2017	97
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2017	96
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2017	96
P057024_warningco	Kommentarfeld	96
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2017	96
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2017	97
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2017	98
P057034_warningco	Kommentarfeld	98
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2017	98
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2017	99
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2017	99
P057044_warningco	Kommentarfeld	99
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2017	100
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2017	100
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2017	100
P057054_warningco	Kommentarfeld	100
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2017	101
P057072	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2017	101
P057074	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2017	101
P057074_warningco	Kommentarfeld	101
P057075	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2017	102
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2017	98
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2017	99
P058004_warningco	Kommentarfeld	99
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2017	112
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2017	112

P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2017	112
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2017	113
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2017	112
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2017	113
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2017	113
P063001	Privatpension: Bezug 2017	105
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2017	106
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2017	106
P064003_1_warningc	Kommentarfeld	106
P064003_2_warningc	Kommentarfeld	106
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2017	106
P064005	Privatpension: Nettostufe 2017	107
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2017	105
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2017	105
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2017	105
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2017	106
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2017	107
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2017	107
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2017	108
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2017	108
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2017	108
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2017	109
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2017	109
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2017	109
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2017	109
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2017	110
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2017	110
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2017	110
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2017	110
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2017	110
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2017	111
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2017	111
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2017	111
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2017	111
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2017	112
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	113
P103000	Chronische Krankheit	113
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	114
P105010	Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate)	114
P105020	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)	114
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	114
P107010	Dringend notwendige sonstige medizinische Leistungen (letzte 12 Monate)	114
P107020	Inanspruchnahme notwendiger sonstiger medizinischer Leistungen (letzte 12 Monate)	115
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	115
P110000	Geburtsland	123
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	122
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	124



P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	124
P111010	Staatsbürgerschaft	127
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	125
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	128
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	131
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	129
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	132
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	132
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	135
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	133
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	136
P114000	Familienstand	136
P115000	Lebensgemeinschaft	136
P115000_1_warningc	Kommentarfeld Ehe	136
P115000_2_warningc	Kommentarfeld	136
P115000_3_warningc	Kommentarfeld Lebensgemeinschaft	136
P116000	Derzeit in Ausbildung	136
P116000_warningco	Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in	137
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	139
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	140
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	140
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	140
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	140
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2017	102
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2017	102
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2017	103
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2017	103
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2017	103
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2017	104
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	120
P132020	Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	121
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	121
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	121
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	141
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	141
P135010	[Modul] Zufriedenheit Leben	115
P135020	[Modul] Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts	115
P135030	Zufriedenheit persönliches Einkommen	116
P135040	Zufriedenheit Wohnsituation	116
P135050	[Modul] Zufriedenheit Hauptbeschäftigung	116
P136000	Derzeitige Ausbildung	137
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	137
P137000	Höchster Bildungsabschluss	138
P137100	Abschluss der Pflichtschule	138
P137300	Art der Fach- oder Handelsschule	138
P137310	Beginn einer BHS	138
P137320	Abschluss der 3. Klasse BHS	138
P137400	Art der Matura	139
P137500	Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss	139

P137600	Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)	139
P137700	Meister- oder Werkmeisterprüfung	139
P140000	Erwerbstätigkeit: Arbeitsort	60
P141000	Höchster Bildungsabschluss Vater	141
P141700	Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater	141
P142000	Höchster Bildungsabschluss Mutter	142
P142700	Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter	142
P143010	Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	120
P143020	Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	120
P143030	Verfügbarkeit von Internet zu Hause	120
P143040	Geld für eigenen Bedarf ausgeben	121
PANFANGS_UHRZE	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	58
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	143
Pdauer_F	Dauer des Personeninterviews in Minuten	143
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	143
PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	56
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	58
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	168
R000000_Info	Ablauf Info Erst	168
R007000_A1	Derzeitige Hauptaktivität aktueller HH-Mitglieder	178
R007000_warningco	Kommentarfeld Erwerbsstatus	178
REG_Erst_A1	T_Registerblatt Erstbefragung: Titel	172
REG_Erst_B1	T_Registerblatt Erstbefragung: Vorname	172
REG_Erst_C1	T_Registerblatt Erstbefragung: Nachname	172
REG_Erst_D1	T_Registerblatt Erstbefragung: Titel nachgestellt	172
REG_Erst_E1	T_Registerblatt Erstbefragung: Geburtsdatum	172
REG_Erst_F1	T_Registerblatt Erstbefragung: Geschlecht	172
REG_Erst_Zsfsg	I_Übersicht aktuelle Haushaltsmitglieder Erstbefragung	173
REG_FF1_Q1_A1	T_Übersicht Haushaltsmitglieder im Vorjahr	171
REG_FF1_Q2_A1	T_Korrektur der Angaben: Titel	171
REG_FF1_Q2_B1	T_Korrektur der Angaben: Vorname	171
REG_FF1_Q2_C1	T_Korrektur der Angaben: Nachname	171
REG_FF1_Q2_D1	T_Korrektur der Angaben: Titel nachgestellt	171
REG_FF1_Q2_E1	T_Korrektur der Angaben: Geburtsdatum	172
REG_FF1_Q2_F1	T_Korrektur der Angaben: Geschlecht	172
REG_FF1_Q3_A1	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Titel	176
REG_FF1_Q3_B1	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Vorname	176
REG_FF1_Q3_C1	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Nachname	176
REG_FF1_Q3_D1	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Titel nachgestellt	176
REG_FF1_Q3_E1	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Geburtsdatum	176
REG_FF1_Q3_F1	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Geschlecht	176
REG_FF1_Q3a	B_Neue Anzahl ohne Ausgezogene	175
REG_FF1_Q4	I_Übersicht aktuelle Haushaltsmitglieder (inkl Ein- und Auszügen)	177
REG_FF1_Q4_InfoE	I_Haushaltsübersicht_Schluss2	177
RegStartDate	Systemdatum Registerblatt Start	168
RL01000_A1	B_Dummy Tabelle um Mitgliedsstatus zu bilden	177
RL03000_A1	T_Wohin ist Pers verzogen	173
RL04000_1_A1	T_Split Pers1 Adresse: Strasse	173
RL04000_1_B1	T_Split Pers1 Adresse: Hausnr	173

RL04000_1_C1	T_Split Pers1 Adresse: Hausnr Zusatz	173
RL04000_1_D1	T_Split Pers1 Adresse: Türnr	174
RL04000_1_E1	T_Split Pers1 Adresse: PLZ	174
RL04000_1_F1	T_Split Pers1 Adresse: Ort	174
RL04000wer_1_A1	T_Split Zusätzliche Hhmitglieder an Adresse von P1	174
RL04009	Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts	173
RL07000_A1	T_Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	175
SCHLUSS	Abschlusstext	143
Split_Adr_Auskunft_	Auskunft für Splitadresse von P1	174
SplitHH	B_Ensteht ein Split Haushalt Ja_Nein	173
SPR01	INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache	164
SPR02	INT-Protokoll: übersetzter Fragebogen oder mündlich übersetzt	164
SPR02a	INT-Protokoll: Übersetzung (TR / BKS)	164
SPR03	INT-Protokoll: Fragebogen in Muttersprache	165
SPR04a	INT-Protokoll: Auskunftsperson für mündliche Übersetzung	165
SPR04b	INT-Protokoll: Übersetzungssprache bei mündlicher Übersetzung	165
SPR04c	INT-Protokoll: Übersetzungssprache (offener Eintrag)	165
Start	Begrueßung	168
TEL_KORR	Telefonnummern Erfassung Kontrolle	142
TEL_LEER	Telefonnummern Erfassung leer	142
TEL_NEU	Telefonnummern Erfassung Neu	142
TelNr_A1	T_Split Tel P1	175
TelNrKorrekt_A1	T_Split Überprüfung Telnr P1	175
Vowahl_H2	<Keines vergeben>	161
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	55
Wiedereinzug_A1	Wiedereinzug ehemaliger Hhmitglieder	176
WiedereinzugWer_A	T_Welche inaktive Person ist wiedereingezogen?	177

## Neue Variablen

### FB-P: Personenfragebogen

EMAIL_LEER	E-Mail-Adresse Leer	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
EMAIL_NEU	E-Mail-Adresse Neu	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
M001000(2018)	Zufriedenheit mit Freizeitmöglichkeiten	Modul 2018.
M002000(2018)	Zufriedenheit derzeitige Ausbildung	Modul 2018.
M002000(2018)	Zufriedenheit derzeitige Ausbildung	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002000(2013) verwendet.
M002080(2018)	Zufriedenheit verfügbare Zeit für gern gemachte Dinge	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002080(2013) verwendet.
M002090(2018)	Zufriedenheit persönliche Beziehungen	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002090(2013) verwendet.
M003000(2018)	Zufriedenheit Abschluss	Modul 2018.
M004010(2018)	Letzte 4 Wochen nervös	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M004010(2013) verwendet.
M004020(2018)	Letzte 4 Wochen niedergeschlagen	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M004020(2013) verwendet.
M004030(2018)	Letzte 4 Wochen ruhig und gelassen	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M004030(2013) verwendet.
M004040(2018)	Letzte 4 Wochen bedrückt und traurig	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M004040(2013) verwendet.
M004050(2018)	Letzte 4 Wochen glücklich	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M004050(2013) verwendet.
M004110(2018)	Letzte 4 Wochen einsam	
M005050(2018)	Von Gesellschaft ausgeschlossen	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M005050(2013) verwendet.
M008000(2018)	Meisten Menschen vertrauen	Modul 2018. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M008000(2013) verwendet.
M011010(2018)	Materielle Hilfe	Modul 2018.
M011020(2018)	Nicht-materielle Hilfe	Modul 2018.
TEL_KORR	Telefonnummernerkennung Kontrolle	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
TEL_LEER	Telefonnummernerkennung leer	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
TEL_NEU	Telefonnummernerkennung Neu	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.

### FB-R: Personenregister

Anzahl	Anzahl der aktuellen Haushaltsmitglieder	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv..
AuszugDatum_	T_Split Auszugsdatum: Monat	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalig RL05200, Jahr RL05200.
EinzugDatum_	T_Einzugsdatum hinzugezogener Personen: Monat	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalig RL02200.
KorrAdress_B1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Hausnr	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalig erfasst in KORRHAUSNUMMER.

KorrAdress_C1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Hausnr. Zusatz	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in KORRHNUMREST.
KorrAdress_D1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Türnr	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in KORRTOP.
KorrAdress_E1	T_Korrektur Adresse Haushalt: PLZ	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in KORRPLZ.
KorrAdress_F1	T_Korrektur Adresse Haushalt: Ort	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in KORRORT.
MZ2017Q1Reg.	Finalseite MZ2017Q1Reg - Fragebogen	Anpassung anharmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
NeuAdress_B1	T_Neue Adresse Haushalt: Hausnr	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in NEUHAUSNUMMER.
NeuAdress_C1	T_Neue Adresse Haushalt: Hausnr. Zusatz	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in NEUHNUMREST.
NeuAdress_D1	T_Neue Adresse Haushalt: Türnr	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in NEUTOP.
NeuAdress_E1	T_Neue Adresse Haushalt: PLZ	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in NEUPLZ.
NeuAdress_F1	T_Neue Adresse Haushalt: Ort	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis erfasst in NEUORT.
R000000_Info	Ablauf Info Erst	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
REG_Erst_B1	T_Registerblatt Erstbefragung: Vorname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis Erfassung bzw. Überprüfung und Korrektur für Erst- und Folgebefragung in der Variable R001000.
REG_Erst_C1	T_Registerblatt Erstbefragung: Nachname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis Erfassung bzw. Überprüfung und Korrektur für Erst- und Folgebefragung in der Variable R001100.
REG_Erst_D1	T_Registerblatt Erstbefragung: Titel nachgestellt	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis Erfassung bzw. Überprüfung und Korrektur für Erst- und Folgebefragung in der Variable TITEL.
REG_Erst_E1	T_Registerblatt Erstbefragung: Geburtsdatum	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis Erfassung bzw. Überprüfung und Korrektur für Erst- und Folgebefragung in den Variablen R002200, R002100, R002000.
REG_Erst_F1	T_Registerblatt Erstbefragung: Geschlecht	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis Erfassung bzw. Überprüfung und Korrektur für Erst- und Folgebefragung in der Variable R003000.
REG_Erst_Zsfs	I_Übersicht aktuelle Haushaltsmitglieder Erstbefragung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
REG_FF1_Q1_	T_Übersicht Haushaltsmitglieder im Vorjahr	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt Erfassung in Tabellenformat, vormalis aufgeteilt in Angabe des Mitgliedstatus in RL01000. Anzeige der von Name etc. in TITEL, R001000, R001100, R002200, R002100, R002000, R003000; Angabe von Korrekturbedarf in NAME_KORR, GEBURTSTAG_KORR, ALTERSFRAGE.
REG_FF1_Q2_	T_Korrektur der Angaben: Titel	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt eigenes Feld für Korrektur, vormalis direkt in Variable TITEL korrigiert.
REG_FF1_Q2_	T_Korrektur der Angaben: Vorname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt eigenes Feld für Korrektur, vormalis direkt in Variable zu R001000 korrigieren.
REG_FF1_Q2_	T_Korrektur der Angaben: Nachname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt eigenes Feld für Korrektur, vormalis direkt in Variable zu R001100 korrigieren.
REG_FF1_Q2_	T_Korrektur der Angaben: Titel nachgestellt	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt eigenes Feld für Korrektur, vormalis direkt in Variable TITEL korrigiert.
REG_FF1_Q2_	T_Korrektur der Angaben: Geburtsdatum	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt eigenes Feld für Korrektur, vormalis direkt in Variablen R002000, R002100, R002200 korrigiert.
REG_FF1_Q2_	T_Korrektur der Angaben: Geschlecht	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Jetzt eigenes Feld für Korrektur, vormalis direkt in Variable R003000 korrigiert.
REG_FF1_Q3_	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Vorname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis mittels WEITERE in R001000 erfasst.
REG_FF1_Q3_	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Nachname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalis mittels WEITERE in R001100 erfasst.

REG_FF1_Q3_	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Titel nachgestellt	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms mittels WEITERE in TITEL erfasst.
REG_FF1_Q3_	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Geburtsdatum	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms mittels WEITERE in den Variablen R002200, R002100, R002000 erfasst.
REG_FF1_Q3_	T_Aufnahme neuer Haushaltsmitglieder: Geschlecht	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms mittels WEITERE in R003000 erfasst.
REG_FF1_Q3a	B_Neue Anzahl ohne Ausgezogene	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
REG_FF1_Q4	I_Übersicht aktuelle Haushaltsmitglieder (inkl Ein- und Auszügen)	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
REG_FF1_Q4_I	I_Haushaltsübersicht_Schluss2	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
RegStartDate	Systemdatum Registerblatt Start	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms IntTag bzw. IntMonat.
RL04000_1_B1	T_Split Pers1 Adresse: Hausnr	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms RL04003.
RL04000_1_C1	T_Split Pers1 Adresse: Hausnr Zusatz	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms RL04005.
RL04000_1_D1	T_Split Pers1 Adresse: Türnr	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms RL04006.
RL04000_1_E1	T_Split Pers1 Adresse: PLZ	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms RL04001.
RL04000_1_F1	T_Split Pers1 Adresse: Ort	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms RL04002.
Split_Adr_Ausk	Auskunft für Splitadresse von P1	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms Split_Adr_Auskunft.
SplitHH	B_Ensteht ein Split Haushalt Ja_Nein	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Hilfsvariable zur Generation von SplitHH durch Statsurv, vormalms RL04009.
Start	Begrueßung	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vormalms Start1, Start2, Start3, Start4, jetzt verschiedene Textvarianten nach Folge über Alias gelöst.

## Gestrichene Variablen

### FB-H: Haushaltsfragebogen

H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	Variable wird nicht mehr benötigt, da keine Möglichkeit besteht, Angaben nachzutragen.
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	Formale Korrektur: Variable wurde bereits 2017 gestrichen.
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	Variable nicht mehr benötigt, wird in StatSurv durch Paradata befüllt.
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	

### FB-P: Personenfragebogen

EMAIL	E-Mail-Adresse	Geänderte Form der Abfrage. Anpassung an Statsurv.
KorrInfo	Telefonnummern Erfassung Info zur Korrektur	Geänderte Form der Abfrage, Anpassung an Statsurv.
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	Variable wird nicht mehr benötigt, da keine Möglichkeit besteht, Angaben nachzutragen.
Pmonat	Monat des Personeninterviews	Datum und Uhrzeit werden in Statsurv über die Systemzeit automatisiert erfasst.
Ptag	Tag des Personeninterviews	Datum und Uhrzeit werden in Statsurv über Systemzeit automatisiert befüllt.
TEL_FOLGE	Telefonnummer Folgeadressen	geänderte Form der Abfrage. Anpassung an Statsurv.
TELE4	Telefonnummern Erfassung Rufnummer	Geänderte Form der Erfassung. Anpassung an Statsurv.
TELP_P	PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	Geänderte Form der Abfrage. Anpassung an Statsurv.
VORW4	Telefonnummern Erfassung Vorwahl	Geänderte Form der Erfassung. Anpassung an Statsurv.
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	Variabel nicht mehr benötigt, wird in StatSurv durch Paradata befüllt.

### FB-K: Kinderfragebogen

K003000_1_OP	Kommentarfeld Schultyp	Variable wird nicht mehr benötigt, in Statsurv durch Systemzeit abgedeckt.
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	Variable wird nicht mehr benötigt, in StatSurv durch Paradata abgedeckt.
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	
<b>FB-D: Haushaltsregister</b>		
INT_MONAT	Monat des Interviews	Variable wird nicht mehr benötigt, in Statsurv durch Systemzeit abgedeckt.
INT_TAG	Tag des Interviews	Variable wird nicht mehr benötigt, in Statsurv durch Systemzeit abgedeckt.
MonatIV	Monat des Interviews	Variable wird nicht mehr benötigt, in Statsurv durch Systemzeit abgedeckt.
Start1	Begrüßung Erstbefragung	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Start1, Start 2, Start3, Start4 jetzt in Variable Start zusammengefasst.
Start2	Begrüßung Nachrecherche	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
TagIV	Tag des Interviews	Variable wird nicht mehr benötigt, in Statsurv durch Systemzeit abgedeckt.
<b>FB-R: Personenregister</b>		
ADR_COPY	Auszug an die gleiche Adresse	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Wir jetzt in Variablen RL04000wer_xx erhoben.
AELTESTE_PE	PKZ der ältesten Person im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
Akt_Anz_Reg	Anzahl aktueller Haushaltsmitglieder	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
ALTER_Reg	Alter zum Befragungszeitpunkt (Register)	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
ALTERSFRAG	Alter Kontrollfrage	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Variable war Kontrollvariable in Blaise und wird nicht mehr benötigt.
ANZ_ANWESE	Anzahl anwesender Haushaltsmitglieder	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Anwesenheit während der Feldzeit wird nicht mehr erfasst, Gründe für Abwesenheit werden im PFB in Proxy_grund erfasst.
ANZ_Eltern	Anzahl Elternteile im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
Anz_exex	Anzahl schon vor letzter Erhebung ausgezogener/verstorbener Personen	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
ANZ_KINDER_	Anzahl Kinder zwischen einem und 15 Jahren im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
ANZ_KINDER_	Anzahl Kinder zwischen einem und 5 Jahren im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
Anz_Reg	Anzahl befüllter Zeilen im Register (aktuelle & ehemalige Personen)	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
ANZ_SAMPLE_	Anzahl Nichtstichprobenpersonen im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	Vorrübergehende Anwesenheit wird nicht mehr erhoben.
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
GebJahr	Geburtsjahr der ältesten Person (aktuelles HHMitglied) im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
GEBURTSTAG	Geburtsdatum korrekt erfasst	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in EG_FF1_Q2/E erfasst.
letztDS	Letzte Person aus Vorjahr	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird nicht mehr benötigt.
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in REG_FF1_Q2_B1 erfasst.

P000010_string	Status Personeninterview	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Variable wird nicht mehr benötigt, Status des Personeninterviews wird in {fbstatus/fb[SC1017.PFB]} abgebildet.
PersID	PersonenID Erhebung	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
PERSON_EINL	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
PKZ_EPH	PKZ der Person im Einpersonenhaushalt	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
PKZ_Kind1_16	Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 15 Jahren im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
PKZ_Kind1_5	Höchste PKZ eines Kindes von zwischen einem und 5 Jahren im HH	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
R001000	Vorname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {Obj[1]/data/Person/vorname}
R001100	Nachname	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {Obj[1]/data/Person/nachname}
R002000	Geburtsjahr	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {Obj[1]/data/Person/geburtsdatum}
R002100	Geburtsmonat	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {Obj[1]/data/Person/geburtsdatum}
R002200	Geburtstag	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {Obj[1]/data/Person/geburtsdatum}
R003000	Geschlecht	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {Obj[1]/data/Person/geschlecht }
R004000	PKZ Vater	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in Beziehungsmatrix im PFB erfasst.
R005000	PKZ Mutter	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in Beziehungsmatrix im PFB erfasst.
R006000	PKZ PartnerIn	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in Beziehungsmatrix im PFB erfasst.
R008000	Anwesenheit	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vorrübergehende Abwesenheit wird im PFB in Proxy_Grund erfasst.
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Grund für vorübergehende Abwesenheit wird im PFB in Proxy_Grund erfasst.
R008100_1_OP	Kommentarfeld Abwesenheit: Ausbildung	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vorrübergehende Abwesenheit wird nicht mehr im Register erfasst.
R008100_2_OP	Kommentarfeld Abwesenheit: Militärdienst	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vorrübergehende Abwesenheit wird nicht mehr im Register erfasst.
R008100_3_OP	Kommentarfeld Abwesenheit: Erwerbstätigkeit	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vorrübergehende Abwesenheit wird nicht mehr im Register erfasst.
R010000	Höchster Bildungsabschluss (Ausfall des Personeninterviews)	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird nicht mehr erfasst, wurde in Datenaufbereitung nicht berücksichtigt, falls nötig, stehen Vorjahresinformationen zur Verfügung.
RL01000	Mitgliedsstatus	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL01000_A1 erfasst.
RL02100	Monat des Einzugs	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in EinzugDatum_C1 erfasst.
RL02200	Jahr des Einzugs	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in EinzugDatum_B1 erfasst.
RL04001	Auszug in Split Adresse: PLZ	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL04000_1_E1 erfasst.
RL04002	Auszug in Split Adresse: Ort	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL04000_1_F1 erfasst.
RL04003	Auszug in Split Adresse: Straße	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL04000_1_A1 erfasst.



RL04004	Auszug in Split Adresse: Hausnummer	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL04000_1_B1 erfasst.
RL04005	Auszug in Split Adresse: Hausnummer-Rest	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL04000_1_C1 erfasst.
RL04006	Auszug in Split Adresse: Topnummer	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in RL04000_1_D1 erfasst.
RL04007	Auszug in Split Adresse: Vorwahl	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in TelNr_A1 erfasst.
RL04007_korr	Überprüfung der Telefonnummer der ausgezogenen Person	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in TelNrKorrekt_A1 erfasst.
RL04008	Auszug in Split Adresse: Rufnummer	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in TelNr_A1 erfasst.
RL05100	Monat des Auszugs	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in AuszugDatum_A1 erfasst.
RL05200	Jahr des Auszugs	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in AuszugDatum_A1 erfasst.
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Vorrübergehene Anwesenheit wird nicht mehr erfasst.
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als ESM angelegt: IN_SAMPLE_2017
SplitAdr_Ausku	Auskunftsperson für Splitadresse	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Wird jetzt in Split_Adr_Auskunft_1 erfasst.
SplitAdr_OPEN	Kommentarfeld für Begründung warum Splithaushalt und Originalhaushalt an der selben Adresse	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Inhalt wird jetzt in warning_comment zu RL04000 erfasst.
TEIL2_EINLEIT	Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
TITEL	Akademischer Titel	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Ist jetzt als Stammdatum angelegt: {\$obj[1]/data/Person/titel} {\$obj[1]/data/Person/titelNachgestellt} oder {\$obj[1]/data/Person/titel} {\$obj[1]/data/Person/titel}
WEITERE	Zusätzliche Personen im Register aufnehmen	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv. Hilfsvariable in Blaise, wird nicht mehr benötigt.

## Sonstige Änderungen

### FB-H: Haushaltsfragebogen

H000000	<b>Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen</b>	
	Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an Statsurv.
H001020	<b>Gebäude: Aufzug</b>	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung gestrichen, da Anweisung zur Vercodung in der Intervieweranweisung enthalten ist.
H002010	<b>Gebäude: Baujahr</b>	
	Ausprägung: Neu	Erweiterung um aktuelles Erhebungsjahr.
H003000	<b>Wohnung: Nutzfläche</b>	
	Variable: Formulierung	Klammer im Fragetext getrichen. Harmonisierung mit MZ nach Umsetzung gemäß Standards zur Fragebogenerstellung.
	Ausprägung: Gültige Werte	Untergrenze von 1m2 auf 5m2, Obergrenze von 999m2 auf 1000m2 geändert. Harmonisierung mit MZ.
	Variable: Erläuterungen	In InterviewerInnenanweisung enthaltene Informationen aus Erläuterungen gestrichen.
	Variable: Checks	Check zu üblichen Größe von Wohnungen/Häusern ergänzt bzw. bestehenden Check gesplittet. Harmonisierung mit MZ.
H004000	<b>Wohnung: Zahl der Wohnräume</b>	

	Ausprägung: Gültige Werte	Obergrenze bei 25 Wohnräumen festgelegt, um Fehleingaben zu vermeiden. Text im Check zur Zimmerzahl >12 und durchschnittlicher Quadratmeteranzahl>50 geändert. Check zur durchschnittlichen Quadratmeteranzahl pro Zimmer >45 gelöscht, ähnlicher Check bereits vorhanden. Check zu 1 Wohnraum über 70m2 ergänzt. Harmonisierung mit MZ.
	Variable: Erläuterungen	Information zu Kombination zu Küche und Wohnraum gestrichen, da schon in der InterviewerInnenanweisung enthalten.
H007000	<b>Wohnung: Rechtsverhältnis des HH</b>	
	Variable: Erläuterungen	"Auszüglerwohnung bzw. Ausgedinge" als Beispiele für Dienst- oder Naturalwohnungen gestrichen. Harmonisierung mit MZ.
	Variable: Checks	Check an geänderte Reihenfolge der Antwortcodes angepasst.
H008014	<b>Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag</b>	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur RespondentInnenentlastung InterviewerInnenanweisung zur Berechnung des Monatsbetrags bei unregelmäßigen Rückzahlungsintervallen ergänzt.
H013020	<b>Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate</b>	
	Variable: Filter	keine Änderung
	Variable: Intervieweranweisung	Klammer entfernt.
H015014	<b>Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag</b>	
	Variable: Intervieweranweisung	Zur RespondentInnenentlastung InterviewerInnenanweisung zur Berechnung des Monatsbetrags bei unregelmäßigen Rückzahlungsintervallen ergänzt.
H019000	<b>Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag</b>	
	Variable: Checks	Check laut Programmierung ergänzt.
H022050	<b>Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)</b>	
	Variable: Checks	Checks zu üblichem Mindest- und Höchstwert ergänzt. Harmonisierung mit MZ.
H023020	<b>Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Checks	Check entfernt, kann auf Grund der Reihenfolge der Fragen nie funktioniert haben. Vorhandensein eines PKWs wird nach den Garagenkosten abgefragt.
H028000	<b>Finanzielle Belastung durch Wohnkosten</b>	
	Variable: Filter	Anpassung an Statsurv: Filterbedingung wurde entsprechend der geänderten Nummerierung der betreffenden Antwortcodes angepasst
	Variable: Formulierung	Bedingung für variablen Text korrigiert (H008001=R01 für Anzeige von "Miete und Kreditrückzahlungen" bei Genossenschaftswohnungen gestrichen). Auch in Blaise falsch.
H032010	<b>Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)</b>	
	Variable: Position im FB	Wie in InterviewerInnenrückmeldungen empfohlen wird Frage nun direkt nach Frage zum Rechtsverhältnis gestellt, um Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten frühzeitig zu klären und Missverständnisse im Verlauf des Interviews vorzubeugen.
H032020	<b>Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)</b>	
	Variable: Formulierung	Umformulierung auf Grund geänderter Abfrage, InterviewerInnenanweisung gestrichen. Anpassung an Statsurv.
	Variable: Position im FB	Wie in InterviewerInnenrückmeldungen empfohlen wird Frage nun direkt nach Frage zum Rechtsverhältnis gestellt, um Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten frühzeitig zu klären und Missverständnisse im Verlauf des Interviews vorzubeugen.
	Variable: Intervieweranweisung	Gestrichen, durch geänderte Abfrage nicht mehr nötig.
	Variable: Checks	Checks die sich auf Eintrag der pkz beziehen gestrichen, auf Grund geänderter Form der Erfassung nicht mehr nötig. Anpassung an Statsurv.
H036030	<b>Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers</b>	
	VDB Extern: Sonstige	Modul 2018
H039004	<b>Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto</b>	
	Variable: Formulierung	Einleitungstext entsprechend der Formatierung im Modulrepo aus der Frage in Einleitung verschoben.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zum Einkommen von Kindern ergänzt.
H065011	<b>Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2017</b>	
	Variable: Formulierung	Aktualisierung des Referenzjahres im Label.

H066010	<b>Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2017</b>	
	Variable: Einheit	Analog zum Modulrepo ergänzt.
H067012	<b>Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2017</b>	
	Variable: Formulierung	Hinweis auf Nicht-Berücksichtigung staatlicher Unterhaltsvorschüsse ergänzt, da Notwendigkeit der Differenzierung laut InterviewerInnenrückmeldungen für RespondentInnen nicht immer nachvollziehbar war.
H074000	<b>Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten</b>	
	Variable: Erläuterungen	Nach InterviewerInnenrückmeldung zu diesbezüglich bestehenden Unklarheiten Erläuterung zu jährlichen Lohnerhöhungen ergänzt.
H076021	<b>Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2017</b>	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung korrigiert, Hinweis auf einmalige Unterstützungsleistungen entfernt.
H077060	<b>Heizung - sonstige nicht festangeschlossen</b>	
	Variable: Erläuterungen	Hinweis auf Zahlungen gestrichen.
H078020	<b>Strom - Zahl der Zahlungen</b>	
	Ausprägung: Neu	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert. Formulierung optimiert, um IntAnweisung obsolet zu machen.
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung ist auf grund der optimierten Formulierung der Antwortcodes obsolet.
	Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert.
	Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes.
	Variable: Checks	Checkbedingung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes angepasst. "Bitte um Neueingabe!" im Check ergänzt.
H079020	<b>Gas - Zahl der Zahlungen</b>	
	Ausprägung: Neu	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert. Formulierung optimiert, um IntAnweisung obsolet zu machen.
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung ist auf grund der optimierten Formulierung der Antwortcodes obsolet.
	Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert.
	Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zu leitungsgebundenen Energieträgern ergänzt.
	Variable: Checks	Checkbedingung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes angepasst. "Bitte um Neueingabe!" im Check ergänzt.
H079040	<b>Gas - Betrag pro Zahlung</b>	
	Variable: Filter	Filter korrigiert: Frage wird nicht mehr gestellt, wenn in den letzten 12 Monaten keine Zahlungen für Gas angefallen sind.
H080020	<b>Heizöl - Zahl der Zahlungen</b>	
	Ausprägung: Neu	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert. Formulierung optimiert, um IntAnweisung obsolet zu machen.
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung ist auf Grund der optimierten Formulierung der Antwortcodes obsolet.
	Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert.
	Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zu leitungsgebundenen Energieträgern ergänzt.
	Variable: Checks	Checkbedingung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes angepasst. "Bitte um Neueingabe!" im Check ergänzt.
H081020	<b>Holz - Zahl der Zahlungen</b>	
	Ausprägung: Neu	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert. Formulierung optimiert, um IntAnweisung obsolet zu machen.
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung ist auf Grund der optimierten Formulierung der Antwortcodes obsolet.
	Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert.
	Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes.

	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zu leitungsgebundenen Energieträgern ergänzt.
	Variable: Checks	Checkbedingung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes angepasst. "Bitte um Neueingabe!" im Check ergänzt.
<b>H082020</b>	<b>Kohle - Zahl der Zahlungen</b>	
	Ausprägung: Neu	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert. Formulierung optimiert, um IntAnweisung obsolet zu machen.
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung ist auf Grund der optimierten Formulierung der Antwortcodes obsolet.
	Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert.
	Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zu leitungsgebundenen Energieträgern ergänzt.
	Variable: Checks	Checkbedingung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes angepasst. "Bitte um Neueingabe!" im Check ergänzt.
<b>H083020</b>	<b>Fernwärme - Zahl der Zahlungen</b>	
	Ausprägung: Neu	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert. Formulierung optimiert, um IntAnweisung obsolet zu machen.
	Variable: Intervieweranweisung	InterviewerInnenanweisung ist auf Grund der optimierten Formulierung der Antwortcodes obsolet.
	Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an VDB: Antwortcodes von -6 bzw. -7 auf -66 bzw. -77 geändert.
	Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes.
	Variable: Checks	Checkbedingung an geänderte Nummerierung der Antwortcodes angepasst. "Bitte um Neueingabe!" im Check ergänzt.
<b>H085010</b>	<b>Enthaltensein der Stromkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Label	"Miete" im Label ergänzt, war fälschlicherweise nicht enthalten.
<b>H085020</b>	<b>Enthaltensein der Gaskosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Label	"Miete" im Label ergänzt, war fälschlicherweise nicht enthalten.
<b>H085030</b>	<b>Enthaltensein der Heizölkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Label	"Miete" im Label ergänzt, war fälschlicherweise nicht enthalten.
<b>H085040</b>	<b>Enthaltensein der Holzkosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Label	"Miete" im Label ergänzt, war fälschlicherweise nicht enthalten.
<b>H085050</b>	<b>Enthaltensein der Kohlekosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Label	"Miete" im Label ergänzt, war fälschlicherweise nicht enthalten.
<b>H085060</b>	<b>Enthaltensein der Fernwärmekosten in Miete und Betriebskosten (Mieter)</b>	
	Variable: Label	"Miete" im Label ergänzt, war fälschlicherweise nicht enthalten.
<b>FB-P: Personenfragebogen</b>		
<b>EMAIL_KORR</b>	<b>Überprüfung EMailAdresse</b>	
	Variable: Filter	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
	Variable: Formulierung	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
	Ausprägung: Neu	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
	Variable: Position im FB	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
	Ausprägung: Gestrichen	Geänderte Form der Abfrage und Übernahme in Stammdaten. Anpassung an Statsurv.
	Variable: Label	Anpassung an Statsurv.
<b>P002000</b>	<b>Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen</b>	
	Variable: Intervieweranweisung	Intanweisung ergänzt, dass auch die Suche nach stundenweisen Tätigkeiten zu berücksichtigen sind, um Relevanz der Frage auch für SchülerInnen zu verdeutlichen.
<b>P031000</b>	<b>Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden</b>	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zur Vercodung von Altersteilzeit ergänzt.

P040140	<b>Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten</b>		
	VDB Extern: Sonstige	Korrektur des Filters. Anpassung an VDB.	
P040150	<b>Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger</b>		
	Ausprägung: Neu	"Weiß nicht" laut Blaise Programmierung ergänzt.	
P057022	<b>Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2017</b>		
	Ausprägung: Neu	"Weiß nicht" laut Blaise Programmierung ergänzt.	
P065001	<b>Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2017</b>		
	Variable: Formulierung	Nach InterviewerInnenrückmeldung "für sich selbst" im Fragetext ergänzt, um zu spezifizieren.	
P074091	<b>Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2017</b>		
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung verkürzt und optimiert.	
P110010	<b>Zuzugsjahr nach Österreich</b>		
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zum Zuzugsjahr vor 1890 gestrichen, da ohne Relevanz.	
P111010_OPE N	<b>Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag</b>		
	Variable: Intervieweranweisung	"Anklicken" statt "auswählen", da Code "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" nicht mehr in der Lookupte enthalten ist sondern als eigener Antwortcode angelegt wurde. Anpassung an Statsurv.	
P111020_F	<b>Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag</b>		
	Variable: Intervieweranweisung	"Anklicken" statt "auswählen", da Code "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" nicht mehr in der Lookupte enthalten ist sondern als eigener Antwortcode angelegt wurde. Anpassung an Statsurv.	
P135010	<b>Zufriedenheit Leben</b>		
	Ausprägung: Gültige Werte	Modul 2018	
	VDB Extern: Sonstige	Modul 2018	
P136000	<b>Derzeitige Ausbildung</b>		
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zur Vorgangsweise ergänzt, wenn das Interview in der ausbildungsfreien Zeit stattfindet.	

### **FB-K: Kinderfragebogen**

K000000	<b>Auskunftsperson für Kinderbetreuung</b>		
	Variable: Intervieweranweisung	Gelöscht, Anpassung an Statsurv. Vorsicht: Variable heißt dzt. K0000000 wg Bug im Modulrepo, in Syntax zu korrigieren.	
K010004	<b>Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag</b>		
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung zur Vorgangsweise, wenn keine Kosten anfallen optimiert.	
K012000_F	<b>Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag</b>		
	Variable: Intervieweranweisung	"Anklicken" statt "auswählen", da Code "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" nicht mehr in der Lookupte enthalten ist sondern als eigener Antwortcode angelegt wurde. Anpassung an Statsurv.	
K012000_OPE N	<b>Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag</b>		
	Variable: Intervieweranweisung	"Anklicken" statt "auswählen", da Code "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" nicht mehr in der Lookupte enthalten ist sondern als eigener Antwortcode angelegt wurde. Anpassung an Statsurv.	

### **FB-D: Haushaltsregister**

INC1	<b>INT-Protokoll: Gutschein</b>		
	Variable: Intervieweranweisung	Variablen Text zur Höhe des Incentives entfernt, da 2018 nur einheitliche Incentives vergeben werden	

### **FB-R: Personenregister**

D005000	<b>Haushaltsstatus für Folgebefragung</b>		
	Variable: Filter	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.	
	Variable: Formulierung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.	

Variable: Position im FB	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Ausprägung: Gestrichen	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Codes werden tlw bereits im Adressstatus vergeben.
Ausprägung: Formulierung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Typ	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.

#### D005000\_CATI Kontrollfragen Auszug von Sampleperson

Variable: Filter	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Formulierung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Position im FB	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Typ	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. In Personenregister verschoben.

#### D005000\_Split Kontrollfragen Auszug von Sampleperson

Variable: Filter	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Position im FB	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. In Personenregister verschoben.
Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Ausprägung: Formulierung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Typ	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.

#### R000000 Auskunftsperson für Personenregister

Variable: Filter	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Formulierung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Ausprägung: Neu	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Variable: Position im FB	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv. Keine Aufteilung in Haushalts- und Personenregister mehr vorgesehen, Variable daher verschoben.
Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.
Ausprägung: Gültige Werte	Anpassung an harmonisiertes Registerblatt in Statsurv.

#### RL04009 Protokollfeld Anlegen des Splithaushalts

Variable: Position im FB	Anpassung an modularisiertes Registerblatt in Statsurv.
--------------------------	---

## Eintragungs Checks EU-SILC 2018

Erläuterung:

Spalte 1: Checktyp: E=Error; W=Warnung; K=Kommentar

Spalte 2 und 3: Wenn Bedingung in Spalte 2 nicht erfüllt wird und Bedingung in Spalte 3 zutrifft, tritt der Check in Kraft.

Spalte 4: Erläuterung bzw. Anweisung an InterviewerIn

### D004010

W	D004010<14	IF (FOLGE = 1) THEN	Es gibt mehr als 13 Haushaltsmitglieder (<<D004010>> Mitglieder)? Stimmt die Angabe?
E	D004010>0	IF (FOLGE = 1) THEN	'0' ist kein gültiger Eintrag

### D004020

E	D004020<D004010 AND (R002000<>EMPTY OR R002000<>EMPTY OR R002000<>EMPTY OR R002000<	IF D004020>0 THEN	Es leben nur Kinder unter 16 Jahren in diesem Haushalt. Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Geburtsjahr oder der Anzahl der Personen. Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und 'Alle Personen unter 16 Jahren' vercoden
---	---	-------------------	--

### D005000\_Split

E	D005000_Split=EMPTY	IF (D005000=R03) THEN IF (MODUS=R02) AND (IN_D004010>1) THEN IF D005000_CAT1=R01 THEN	Um diesen ORDNUNGSBEGRIFF weiterzubearbeiten, gehen Sie zum Beginn zurück und kontaktieren Sie eine der Personen, die noch an der alten Adresse leben. Namen und Telefonnummern dieser Personen ----> Blatt 'Kontakt' Ist unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision.
---	---------------------	---	---

### H000000

E	H000000>=1 AND H000000<=Anz_Reg	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
E	(RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	NOT(R002000 > JAHR-17)	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Die angegebene Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren!
E	R008000=R01 OR (RL01000<R05 AND R008000=EMPTY)	IF (D004010>1) AND (D004010-D004020>1) THEN	Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich!

## H002000

W	(H002000=empty)	if (IN_D005000=R08 AND H002000<JAHR-1 AND D004010=1) then	Einzugsjahr bei alleinlebenden umgezogenen Haushalten vor 2016. Das ist nicht möglich.
E	H002000>=1919	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN IF (H002010=R02) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1919 bis 1944). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1945	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R03) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1945 bis 1960). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1961	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R04) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1961 bis 1970). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1971	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R05) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1971 bis 1980). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1981	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R06) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1981 bis 1990). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=1991	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R07) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 1991 bis 2000). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2001	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R08) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (von 2001 bis 2010). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2006	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R09) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2011 bis 2015). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2011	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R10) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (2016). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	H002000>=2012	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R11) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000>>) erbaut worden (2017). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!
E	NOT(H002000<R002000)	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN	Das Einzugsjahr des Haushalts (<<H002000>>) liegt vor dem Geburtsjahr der ältesten Person im Haushalt! Das ist nicht möglich.
E	NOT(H002000>JAHR)	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN	Das Einzugsjahr des Haushalts (<<H002000>>) liegt nach dem Jahr der Erhebung!
E	H002000>=2016	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R14) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<<H002000 >>) erbaut worden (2016). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren!

## H003000

W		H003000<15	Die Wohnnutzfläche beträgt <<H003000>> m², das liegt unter dem üblichen Mindestwert. Bitte überprüfen Sie die Größe der Wohnnutzfläche.
W		(H001030>=2 & H003000>300)   (H001030=1 & H003000>400)	Die Wohnnutzfläche beträgt ^H003000 m², das liegt über dem üblichen Höchstwert. Bitte überprüfen Sie die Größe der Wohnnutzfläche.



## H004000

W	NOT(H004000>12)		Sie haben <<H004000>< Wohnräume angegeben. Bitte überprüfen Sie die Angabe. Zählen Sie Nebenräume und betrieblich genutzte Räume nicht dazu.
W	NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000<4))		Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei unter 4 m <sup>2</sup> - bitte prüfen Sie die Wohnnutzfläche und die Anzahl der Wohnräume.
W	NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000>50))		Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei über 50 m <sup>2</sup> . Bitte überprüfen Sie die Wohnnutzfläche (<<H003000>>m <sup>2</sup> ) und die Anzahl der Wohnräume (<<H04000>> Räume).
W		H003000>70 & H004000=1	Die Wohnung hat <<H003000>> m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche und 1 Wohnraum. Bitte überprüfen Sie die Wohnnutzfläche (<<H003000>>m <sup>2</sup> ) und die Anzahl der Wohnräume (1 Raum).

## H007000

W	H007000<>R02	if H001030=R01 AND (H001000=R01 OR H001000=R02) then	Haus bitte als Hauseigentum vercoden.
W	H007000<>R09	if H001030=R01 AND (H001000=R01 OR H001000=R02) then	Haus bitte als Mietfreies Haus vercoden.

## H008014

W	NOT(H008014<50 OR H008014>1500)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008014<>RF) AND (H008014<>DK) THEN	Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich <<H008014>> €!
---	---------------------------------	--	--

## H008140

W	NOT(H008140<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008140<>RF) AND (H008140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H008140>> €!
W	NOT(H008140>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008140<>RF) AND (H008140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.

## H008140\_1\_warningcom

K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014 AND H008140_1_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---	--	--

## H008140\_2\_warningcom

K	NOT(H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014 AND H008140_2_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---	--	--

## H008140\_3\_warningcom

K	NOT(H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014 AND H008140_3_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

## H008150\_warningcom

K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150 AND H008150_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150) THEN	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

## H008240

W	NOT(H008240<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<2))) THEN IF (H008240<>RF) AND (H008240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H008240>> €!
---	-------------------	---	--

W	NOT(H008240>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<2))) THEN IF (H008240<>RF) AND (H008240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

## H008340

W	NOT(H008340<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<3))) THEN IF (H008340<>RF) AND (H008340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H008340>> €!
---	-------------------	---	--

W	NOT(H008340>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<3))) THEN IF (H008340<>RF) AND (H008340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?
---	---------------------	---	---

## H013004

W	H013004=0 OR (H013004>=30 AND H013004<=2000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H013004<>RF) AND (H013004<>DK) THEN	Wasser-, Müllabfuhr-, Kanalgebühr weniger als 30 € oder höher als 2000 €, nämlich <<H013004>> €!
---	--	--	--

## H013010

W	H013010<>response OR ((H013010>0) AND (H013010<3001))	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN IF (H013010<>RF) OR (H013010<>DK) THEN	Fiktive Miete für Haus 0 € oder höher als 3000 €, nämlich <<H013010>> €!
---	---	--	--

## H015014

W	NOT(H015014 < 50 OR H015014 > 1500)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015014<>RF) AND (H015014<>DK) THEN	Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich <<H015014>> €!
---	-------------------------------------	--	---

## H015020

E	NOT(H015020=0)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020<>RF) AND (H015020<>DK) THEN	Anzahl der Kredite darf nicht 0 sein!
---	----------------	--	---------------------------------------

## H015140

W	NOT(H015140<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015140<>RF) AND (H015140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H015140>> €!
---	-------------------	--	--

W	NOT(H015140>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015140<>RF) AND (H015140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?
---	---------------------	--	---

### H015140\_1\_warningcom

K	NOT(H015140_1_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=1 AND H015140>0 AND H015140<H015014) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

### H015140\_2\_warningcom

K	NOT(H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014 AND H015140_2_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---	--	--

### H015140\_3\_warningcom

K	NOT(H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014 AND H015140_3_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

### H015150\_warningcom

K	NOT(H015150_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

### H015240

W	NOT(H015240<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<2))) THEN IF (H015240<>RF) AND (H015240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H015240>> €!
---	-------------------	---	--

W	NOT(H015240>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<2))) THEN IF (H015240<>RF) AND (H015240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

### H015340

W	NOT(H015340<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<3))) THEN IF (H015340<>RF) AND (H015340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich <<H015340>> €!
---	-------------------	---	--

W	NOT(H015340>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<3))) THEN IF (H015340<>RF) AND (H015340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

### H019000\_warningcom

K	H019000=0 OR (H019000>=10 AND H019000<=1000)	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H019000<>RF) AND (H019000<>DK) THEN	Betriebskosten sind weniger als 10 € und höher als 1.000 €, nämlich <<H019000>> €!
---	--	--	--

### H020020

W	>0 & W13<5		
---	------------	--	--

### H021000

W	H021000>=50 AND H021000<= 3000	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H021000<>RF) AND (H021000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 50 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<H021000>> €!
---	--------------------------------	--	--

### H022000

W	H022000=0 OR (H022000>=10 AND H022000<=2000)		Miete inkl. Betriebskosten wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H022000 €!
---	--	--	--

## H022000\_OPEN

K	H022000=0 OR (H022000>=10 AND H022000<=2000)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000<>RF) AND (H022000<>DK) THEN	Miete inkl. Betriebskosten wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H022000>> €!
---	--	--	---

## H022010

W	NOT(H022000=H022010)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF ((H022000<>RF) AND (H022000<>DK)) AND ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) AND (H022000>0) THEN	Der reine Mietzins ist genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die Betriebskosten tatsächlich 0 €?
---	----------------------	---	--

E	NOT(H022000<H022010)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF ((H022000<>RF) AND (H022000<>DK)) AND ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) AND (H022000>0) THEN	Der reine Mietzins ist höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
---	----------------------	---	---

W	H022010<>0 AND (H022010<10 OR H022010>2000)		Der monatliche Mietzins wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H022010 €!
---	---	--	---

## H022020

E	NOT(H022000<H022020)		Die Verwaltungskosten sind höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
---	----------------------	--	---

W	NOT(H022000=H022020)		Die Verwaltungskosten sind genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die anderen Betriebskosten tatsächlich 0 €?
---	----------------------	--	--

## H022030

E	NOT(H022000<H022030)		Die Betriebskosten sind höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
---	----------------------	--	--

W	NOT(H022000=H022030)		Die Betriebskosten sind genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die anderen Betriebskosten tatsächlich 0 €?
---	----------------------	--	---

## H022040

E	NOT(H022000<H022040)		Die Liftkosten sind höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
---	----------------------	--	--

W	NOT(H022000=H022040)		Die Liftkosten sind genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die anderen Betriebskosten tatsächlich 0 €?
---	----------------------	--	---

## H022050

E	NOT(H022000<H022050)		Die Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz sind höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
---	----------------------	--	---

W	NOT(H022000=H022050)		Die Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz sind genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die anderen Betriebskosten tatsächlich 0 €?
---	----------------------	--	--

W		H022050>0 AND H022050<5	<<H022050>> Euro, das liegt unter dem üblichen Mindestwert. Bitte überprüfen Sie die Höhe der Kosten.
---	--	-------------------------	---

W		H022050>200	Die Kosten für Garagen- oder Abstellplätze betragen <<H022050>> Euro, das liegt über dem üblichen Höchstwert. Bitte überprüfen Sie die Höhe der Kosten.
---	--	-------------	---

## H025000

W H025000>=50 AND H025000<=3000 IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H024000 = R02) OR (H022000=0) THEN IF (H025000<>RF) AND (H025000<>DK) THEN Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<H025000>> €!

W NOT(H025000>0 AND H025000<H022000) IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H024000 = R02) OR (H022000=0) THEN IF (H025000<>RF) AND (H025000<>DK) THEN Fiktive Miete für Wohnung (<<H025000>> €) niedriger als reduzierte Miete inkl. Betriebskosten (<<H022000>> €)! Stimmen die Angaben?

## H031004

W NOT(H031004 < 10 OR H031004 > 2000) IF (H030001=R01) THEN IF (H031004<>RF) AND (H031004<>DK) THEN Zuschüsse zu den Wohnkosten - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H030004>> €! Stimmt die Angabe?

## H032010

E H032010>=1 AND H032010<=Anz\_Reg IF (D004010>1) THEN Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur <<D004010>> Personen im Register erfasst.

E (RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000 IF (D004010>1) THEN Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!

E R002000<=Jahr-1-16 IF (D004010>1) THEN Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

## H032020

E H032020<>H032010 IF (D004010>1 AND D004010-D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN Es darf nicht zweimal die selbe Person eingetragen werden!

## H036090

W NOT((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01) IF ((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01) THEN Der Haushalt hat Kosten für Garage, aber hat keinen PKW. Stimmt die Angabe?

## H039004

W NOT(H008014<1500 AND H039004>=0 AND H008014>H039004/2) IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H008014<>RF) AND (H008014<>DK) THEN Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.

W NOT(H015014<1500 AND H039004>=0 AND H015014>H039004/2) IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H015014<>RF) AND (H015014<>DK) THEN Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.

W H039004>=0 AND H039004<=9999 IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN Das Haushaltseinkommen beträgt mehr als 9.999 €, nämlich <<H039004>> €!

## H039004\_warningcom

K H039004\_OPEN<>EMPTY IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H039004<=300) THEN Bitte geben Sie eine Begründung an.

## H040000

W NOT((H040000<100 OR H040000>9999)) IF (H040000<>RF) and (H040000<>dk) THEN Kleinstmögliches Haushaltseinkommen weniger als 100€ oder höher als 9999€! Stimmt die Angabe?

W NOT((H039000=R05 OR H039000=R06) AND H039004>0 AND H040000>0 AND (H040000>H039004+100)) Bitte kontrollieren Sie die Eingabe des Haushaltseinkommens und des mindestens nötigen Betrages.

## H060004

W NOT(H060004 < 10 OR H060004 > 2000) IF (H059001=R01) THEN IF (H060004<>RF) AND (H060004<>DK) THEN Familienleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H060004>> €! Stimmt die Angabe?

#### H066010

W	NOT(H066010>0 AND H066010>H_ANZ_PERSONEN)	IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R01) OR (H065011=R02)) THEN	Mehr Personen, die Unterhalt bekommen (<<H066010>>) als Personen im Personenregister (<<D004010+D008000+D009000+D010000 >>)!</td>
---	---	--	---

#### H067014

W	NOT((H067014<40 OR H067014>3000))	IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R01) OR (H065011=R02)) THEN IF (H067014<>RF AND H067014<>DK) THEN	Unterhaltszahlungen weniger als 40 € oder höher als 3.000 €, nämlich <<H067014>> €!
---	-----------------------------------	--	---

#### H067024

W	NOT((H067024<40 OR H067024>2000))	IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R02) OR (H065011=R03)) THEN IF (H065021=R01) THEN IF (H067024<>RF and H067024<>DK) THEN	Unterhaltsvorschüsse weniger als 40 € oder höher als 2.000 €, nämlich <<H067024>> €!
---	-----------------------------------	--	--

#### H076014

W	NOT(H076014 < 10 OR H076014 > 2000)	IF (H076011=R01) THEN IF (H076014<>RF) AND (H076014<>DK) THEN	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076014>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

#### H076022

E	NOT (H076012+H076022 > 14)		Bezug von zusammen mehr als 14 Monaten BMS und Dauerleistung der Sozialhilfe. Es ist aber kein Doppelbezug möglich. Bitte korrigieren Sie.
---	----------------------------	--	--

#### H076024

W	NOT(H076024 < 10 OR H076024 > 2000)	IF (H076021=R01) THEN IF (H076024<>RF) AND (H076024<>DK) THEN	Dauerleistung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076024>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

#### H076034

W	NOT(H076034 < 10 OR H076034 > 2000)	IF (H076031=R01) THEN IF (H076034<>RF) AND (H076034<>DK) THEN	Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076034>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

#### H076044

W	NOT(H076044 < 10 OR H076044 > 2000)	IF (H076041=R01) THEN IF (H076044<>RF) AND (H076044<>DK) THEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber <<H076044>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

#### H077060

W	(H077010<>R02) OR (H077020<>R02) OR (H077030<>R02) OR (H077040<>R02) OR (H077050<>R02) OR (H077060<>R02)		Ist tatsächlich keine der angeführten Heizungen vorhanden? Passivhaus=Zentralheizung
---	--	--	---

#### H078020

E	H078020<0 AND H078020<> -66 AND H078020<> -77 && H078020<> -1 AND H078020<>=-3		Es ist nur -66, -77, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig! Bitte um Neueingabe!
---	--	--	--

#### H078020\_warningcom

K	M022020_OPEN<>EMPTY	IF (M022020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	---------------------	---

## H078040

W NOT(H078020\*H078040 < 180) IF (H078020>0) THEN IF (H078040<>RF) AND (H078040<>DK) THEN Es wurden Stromkosten von jährlich <<H078020\*H078040>> € (<<H078020\*H078040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

W NOT(H078020\*H078040 > 2400) IF (H078020>0) THEN IF (H078040<>RF) AND (H078040<>DK) THEN Es wurden Stromkosten von jährlich <<H078020\*H078040>> € (<<H078020\*H078040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 2400€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

## H079020

E H079020<0 AND H079020<> -66 AND H079020<> -77 && H079020<> -1 AND H079020<>=-3 Es ist nur -66, -77, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig! Bitte um Neueingabe!

## H079040

W NOT(H079020\*H079040 < 180) IF (H077030=R01) OR (H079010=R01) THEN IF (H079020>0) THEN IF (H079040<>RF) AND (H079040<>DK) THEN Es wurden Gaskosten von jährlich <<H079020\*H079040>> € (<<H079020\*H079040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

W NOT(H079020\*H079040 > 2400) IF (H077030=R01) OR (H079010=R01) THEN IF (H079020>0) THEN IF (H079040<>RF) AND (H079040<>DK) THEN Es wurden Gaskosten von jährlich <<H079020\*H079040>> € (<<H079020\*H079040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 2400€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

## H080020

E H080020<0 AND H080020<> -66 AND H080020<> -77 && H080020<> -1 AND H080020<>=-3 Es ist nur -66, -77, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig! Bitte um Neueingabe!

## H080020\_warningcom

K M024020\_OPEN<>EMPTY IF (M024010=R01) THEN IF (M024020=0) THEN Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

## H080040

W NOT(H080020\*H080040 < 180) IF (H080020>0) THEN IF (H080040<>RF) AND (H080040<>DK) THEN Es wurden Ölkosten von jährlich <<H080020\*H080040>> € (<<H080020\*H080040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

W NOT(H080020\*H080040 > 3000) IF (H080020>0) THEN IF (H080040<>RF) AND (H080040<>DK) THEN Es wurden Ölkosten von jährlich <<H080020\*H080040>> € (<<H080020\*H080040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 3000€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

## H081020

E H081020<0 AND H081020<> -66 AND H081020<> -77 && H081020<> -1 AND H081020<>=-3 Es ist nur -66, -77, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig! Bitte um Neueingabe!

## H081040

W NOT(H081020\*H081040 < 60) IF (H081010=R01) THEN IF (H081020>0) THEN IF (H081040<>RF) AND (H081040<>DK) THEN Es wurden Brennholzkosten von jährlich <<H081020\*H081040>> € (<<H081020\*H081040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 60€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

W NOT(H081020\*H081040 > 1800) IF (H081010=R01) THEN IF (H081020>0) THEN IF (H081040<>RF) AND (H081040<>DK) THEN Es wurden Brennholzkosten von jährlich <<H081020\*H081040>> € (<<H081020\*H081040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 1800€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

## H082020

E H082020<0 AND H082020<> -66 AND H082020<> -77 && H082020<> -1 AND H082020<>=-3 Es ist nur -66, -77, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig! Bitte um Neueingabe!

### H082020\_warningcom

K M026020\_OPEN<>EMPTY IF (M026010=R01) THEN IF (M026020=0) THEN Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

---

### H082040

W NOT(H082020\*H082040 < 60) IF (H082020>0) THEN IF (H082040<>RF) AND (H082040<>DK) THEN Es wurden Kohlekosten von jährlich <<H082020\*H082040>> € (<<H082020\*H082040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 60€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

---

W NOT(H082020\*H082040 > 1200) IF (H082020>0) THEN IF (H082040<>RF) AND (H082040<>DK) THEN Es wurden Kohlekosten von jährlich <<H082020\*H082040>> € (<<H082020\*H082040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 1200€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

---

### H083020

E (H083020=-66) OR (H083020=-77) OR(H083020=RF) OR (H083020=DK) OR (H083020>=0) Es ist nur -66, -77, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig! Bitte um Neueingabe!

---

### H083020\_warningcom

K M027020\_OPEN<>EMPTY IF (H077010=R01) THEN IF (M027020=0) THEN Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.

---

### H083040

W NOT(H083020\*H083040 < 180) IF (H083020>0) THEN IF (H083040<>RF) AND (H083040<>DK) THEN Es wurden Fernwärmekosten von jährlich <<H083020\*H083040>> € (<<H083020\*H083040>> €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

---

W NOT(H083020\*H083040 > 1800) IF (H083020>0) THEN IF (H083040<>RF) AND (H083040<>DK) THEN Es wurden Fernwärmekosten von jährlich <<H083020\*H083040>> € (<<H083020\*H083040>> €) angegeben. Das entspricht mehr als 1800€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?

---

### H084060

W H019000>=ENERGIEKOSTEN IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H019000<>RF) AND (H019000<>DK) THEN IF (H019000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN Die enthaltenen Energiekosten (<<ENERGIEKOSTEN>> €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (<<H019000>> €). Stimmt die Angabe?

---

### H085060

W (H022000-H022010)>=ENERGIEKOSTEN IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN IF ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) THEN Die enthaltenen Energiekosten (<<ENERGIEKOSTEN>> €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (Wohnungsaufwand abzüglich Mietzins: <<H022000-H022010>> €). Stimmt die Angabe?

---

W H022000>=ENERGIEKOSTEN IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN ELSE Die enthaltenen Energiekosten (<<ENERGIEKOSTEN>> €) sind höher als der gesamte Wohnungsaufwand (<<H022000>> €). Stimmt die Angabe?

---

### HDAUER

W NOT(HDAUER<5) Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?

---

W HDAUER<61 Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

---

### HDAUER\_F

W HDAUER\_F=empty IF (H\_DAUER<=5) and HDAUER\_F=Ja then Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?

---

W HDAUER\_F=empty IF (H\_DAUER>60) and HDAUER\_F=Ja then Hat der Haushaltsfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

---



## HMONAT

E	HMONAT>=2 AND HMONAT<=MONTH(sysdate)		Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (Februar 2017) oder in der Zukunft.
<hr/>			
<b>K000000</b>			
E	(R008000 = R01 OR R008000 = EMPTY)		Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich.
E	K000000>=1 AND K000000<=ANZ_REG		Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
E	(RL01000=R01) OR (RL01000=R02) OR (RL01000=R03) OR (RL01000=EMPTY)		Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	NOT(R002000 > JAHR-17)		Die angegebene Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren.
<hr/>			
<b>K002010</b>			
W	NOT(K002010>60)	IF (K001010 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002010>> Stunden! Stimmt die Angabe?
<hr/>			
<b>K002020</b>			
W	NOT(K002020>60)	IF (K001020 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002020>> Stunden! Stimmt die Angabe?
<hr/>			
<b>K002030</b>			
W	NOT(K002030>60)	IF (K001030 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002030>> Stunden! Stimmt die Angabe?
<hr/>			
<b>K002060</b>			
W	NOT(K002060>60)	IF (K001060 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002060>> Stunden! Stimmt die Angabe?
<hr/>			
<b>K002070</b>			
W	NOT(K002070>60)	IF (K001070 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002070>> Stunden! Stimmt die Angabe?
<hr/>			
<b>K002080</b>			
W	NOT(K002080>60)	IF (K001080 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich <<K002080>> Stunden! Stimmt die Angabe?
<hr/>			
<b>K003000_2_warningcom</b>			
K	NOT(K003000_2_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM>11 AND K003000=R01) THEN	Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
<hr/>			
<b>K003000_3_warningcom</b>			
K	NOT(K003000_3_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM>6 AND K003000=R06) THEN	Dieses Kind ist älter als 6 Jahre und es wurde (noch) nicht schulpflichtig angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
<hr/>			
<b>K004000</b>			
W	NOT(K004000>0 AND K004000<10)	IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN	Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich <<K004000>> Stunden. Stimmt die Angabe?
<hr/>			

### K004000\_warningcom

K	NOT(K004000_OPEN=EMPTY)	IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN IF (K004000>50) THEN	Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K004000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	--

---

### K006000\_warningcom

K	NOT(K006000_OPEN=EMPTY)	IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN IF (K006000>50) THEN	Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K006000>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

---

### K007000

W	K007000=empty	IF (K007000=R01 AND R007000 IN [R01,R02,R03,R04]) OR (K007000=R02 AND R007000 IN [R02,R03,R04,R05]) OR (K007000=R03 AND R007000 IN [R03,R04,R05]) OR (K007000=R04 AND R007000 IN [R01,R02,R03,R04]) THEN	Laut Angabe im Personenregister ist das Kind <<R007000>>, laut Angabe im Kinderfragebogen ist das Kind aber <<K007000>>. Welche Angabe stimmt? Bitte eine Angabe korrigieren.
---	---------------	--	--

---

### K008010

W	NOT(K008010>0 AND K008010<10)	IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN	Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich <<K008010>> Stunden. Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------	---	---

---

### K008010\_warningcom

K	NOT(K008010_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (K008010>50) THEN	Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <<K008010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	--

---

### K009010\_1\_warningcom

K	NOT(K009010_1_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((R002000<jahr-1-15 OR R002000>jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN IF (K009010>30) THEN	Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <<K009010>> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

---

### K009010\_2\_OPEN

K	NOT(K009010_2_OPEN=EMPTY)	IF (GESAMT>60) THEN	Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <<K002010+K002020+K002030+K002060+K002070+K002080+K004000+K006000+K008010+K009010>>. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---------------------	---

---

### K009010\_OPEN

K	NOT(K009010_OPEN=EMPTY)	IF (((ALTER=7 AND R002100<9) OR (ALTER=>8 AND ((R002000>=jahr-1-13) OR (R002000<jahr-1-13 AND K007000=R01)))) AND GESAMT=0) THEN	Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

---

### K010004

W	NOT(K010004>3000)		Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen mehr als 3000 € , nämlich <<K010004>> €! Stimmt die Angabe?
---	-------------------	--	---

---

W	K010004=empty	IF ((Tagesmutter_alle>0 OR entgeltlich_alle>0) AND K010004=0 AND K010004<>DK AND K010004<>RF) THEN	Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen 0€, es wurde aber Betreuung durch eine Tagesmutter oder sonstige entgeltliche Betreuung angegeben. Stimmen die Angaben?
---	---------------	--	---

---

### K011000\_F

E K011000\_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig!

---

### K012000\_OPEN

K K011000\_F<>K012000\_F Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. Bitte korrigieren Sie die Angaben!

---

### K014000\_F

E K014000\_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort!

---

E IF K014000\_F= staatenlos "Bitte geben Sie das Land an, in dem das Kind geboren ist."

---

### K015000

E NOT(K015000<R002000) IF (NOT((K014000<=1))) THEN Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben.

---

### P000010

E P000010<=R03 IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF D004010=1 THEN Bei einem Einpersonenhaushalt ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.

---

E P000010<=R03 IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF D004010 - D004020 = 1 THEN Wenn nur eine Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt, ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.

---

W NOT(((I=R000000) OR (I=H000000)) AND (P000010=R02 OR P000010>R03)) "Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?" IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview! Stimmen die Angaben?

---

W NOT(P000010=R02) IF D004010=1 THEN Bei einem Einpersonenhaushalt darf ein Proxy-Interview nur durchgeführt werden, wenn das Haushaltsmitglied wegen schlechtem Gesundheitszustand oder einer Behinderung nicht selbst antworten kann. Die Auskunftsperson muss ausreichende Kenntnisse über die Einkommenssituation der Zielperson haben, um Auskunft geben zu können.

---

E NOT(P000010 = R02) IF (D004010>1) AND (D004010 - D004020 = 1) THEN Es ist kein Proxy-Interview zulässig, wenn es sich um einen Mehrpersonenhaushalt handelt (auch wenn nur 1 Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt).

---

### P000010\_Grund

E P000010\_Grund=R01 IF (R002000<=jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF P000010=R02 THEN IF (D004010=1) And (P000010\_Grund<>R01) THEN Proxies in Einpersonenhaushalten dürfen nur aufgrund von längerfristiger (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung durchgeführt werden!

---

## P000020

E	P000020<=ANZ_REG	IF P000020<>0 THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur <<D004010>> Person(en) im Register erfasst.
E	NOT(I=P000020)	IF P000020<>0 THEN	Man kann sich nicht selber angeben!
E	NOT(R002000 > JAHR-1-16)	IF P000020<>0 THEN	Die Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren!
E	NOT(R008000=R02)	IF P000020<>0 THEN	Die Person ist NICHT im Haushalt anwesend!
E	NOT(RL01000>R04)	IF P000020<>0 THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	NOT(P000020 = 0)	IF P000020=0 THEN IF (D004010>1) THEN	Auskunft kann nur durch aktuelle Haushaltsmitglieder gegeben werden. Bitte tragen Sie eine gültige Personenkenzahl von einer Person aus der angezeigten Liste ein!

## P001000

W	P001000=empty	IF R007000=R01 AND P001000 IN [R02, R03] THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die Person Arbeitnehmer/in (auch Lehrling), laut Angabe im Personenfragebogen ist sie Selbständig oder Mithelfend im Familienbetrieb. Welche Angabe stimmt? Bitte eine Angabe korrigieren.
W	P001000=empty	IF R007000=R02 AND P001000=R01 THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die Person Selbständig oder Mithelfend im Familienbetrieb, laut Angabe im Personenfragebogen ist sie Arbeitnehmer/in (auch Lehrling). Welche Angabe stimmt? Bitte eine Angabe korrigieren.
W	NOT(R007000<>R01 AND NOT(R007000<>R02 AND (P001000<=R03)))		Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person nicht erwerbstätig. Stimmen die Angaben?

## P001000\_1\_warningcom

K	NOT(P001000_1_OPEN=EMPTY)	IF (R007000=R01 AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

## P001000\_3\_warningcom

K	P001000_3_OPEN<>EMPTY	IF (ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND R007000_OPEN=EMPTY AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-----------------------	--	---

## P001000\_4\_warningcom

K	P001000_4_OPEN<>EMPTY	IF (ALTER>70 AND P001000=R04) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-----------------------	------------------------------------	--

## P001000\_6\_warningcom

K	NOT(P001000_6_OPEN=EMPTY)	IF (P001000=R09 AND (ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02) AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN	Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

## P005000

W	P005000>=14	IF (P004000 = R01) THEN IF (P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	JAHR - R002000>=P005000	IF (P004000 = R01) THEN IF (P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

## P006000

W	NOT(P006000>ALTER - P005000 + 1)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P006000<>EMPTY AND P006000<>RF AND P006000<>DK) AND (P005000<>EMPTY AND P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
W	NOT(JAHR- R002000 < P006000)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P006000<>EMPTY AND P006000<>RF AND P006000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

## P009000

W	NOT(P008000>=R20 AND P008000<=R26 AND P009000>R01)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?
---	--	--	--

## P020000

W	NOT(P014000>=R20 AND P014000<=R26 AND P020000>R01)	IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?
---	--	---	--

## P029000

E	(P029000=-6) OR (P029000=RF) OR (P029000>0)	IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig!
---	---	---------------------------------	---

## P030000

W	P001010=R02	IF P001010<>empty AND P030000<>empty AND (P030000>=35) AND (p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty) THEN	Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 35 Stunden oder mehr. Stimmen die Angaben ?
W	P001010=R01	IF P001010<>empty AND P030000<>empty AND P030000>0 AND P030000<35 AND P031000<>R05 AND (p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty) THEN	Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 35 Stunden. Stimmen die Angaben ?

## P031000

W	P031000=EMPTY	IF P031000=R05 and (((P013000=2310) or (P013000=2320) or (P013000=2330) or (P013000=2341) or (P013000=2342) or (P013000=2352) or (P013000=2353) or (P013000=2354) or (P013000=2355) or (P013000=2359))) THEN	Die Person arbeitet als Lehrkraft. Bitte bei voller Lehrverpflichtung Vollzeit (<<P001010>>) und 40 Arbeitsstunden (<<P037010>>) angeben. Bei Teil-Lehrverpflichtung Teilzeit (<<P001010>>) und als Arbeitsstunden (<<P037010>>) die doppelte Stundenanzahl der Lehrverpflichtung (jedoch max. 34 Stunden) angeben.
---	---------------	--	---

## P032000

W	P032000>=14	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>RF AND P032000<>DK) THEN	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	(JAHR - R002000)>=P032000	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>RF AND P032000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

## P033000

W	NOT(P033000>ALTER - P032000 + 1)	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>EMPTY AND P032000<>RF AND P032000<>DK) AND (P033000<>EMPTY AND P033000<>RF AND P033000<>DK) THEN	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
E	NOT(JAHR- R002000 < P033000)	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P033000<>EMPTY AND P033000<>RF AND P033000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

## P037010

E	(P037010=-6) OR (P037010=RF) OR (P037010>0)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) OR P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig!
---	---	---	---

### P037050

E	(P037050=-6) OR (P037050=RF) OR (P037050>=0)	IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig!
E	NOT(P037050=0 AND P001030<>R01)	IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN	0 Stunden können nur bei Selbständigen, die in Karenz mit Rückkehrrecht sind, angegeben werden!

### P038003

W	NOT(P038003<0 OR P038003>19000)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN IF (P038003<>RF) AND (P038003<>DK) THEN	Brutto-Einkommen wird zwischen 0€ und 19000€ erwartet, ist aber <<P038003>> €! Stimmt die Angabe?
---	---------------------------------	---	---

### P038003\_3\_OPEN

K	NOT(P038003_3_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN	Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

### P038004

W	NOT(P038004<0 OR P038004>19000)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN IF (P038004<>RF) AND (P038004<>DK) THEN	Netto-Einkommen wird zwischen 0€ und 19000€ erwartet, ist aber <<P038004>> €! Stimmt die Angabe?
E	Brutto>=Netto	IF ( (Brutto<>RF AND Brutto<>DK) AND (Netto<>RF AND Netto<>DK) ) THEN	Das Bruttoeinkommen (<<P038003>>) ist geringer als Nettoeinkommen (<<P038004>>)!

### P038004\_warningcom

K	NOT(P038004_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01) ) THEN IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN	Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

### P040000\_1\_warningcom

K	NOT(P040000_1_OPEN=EMPTY)	IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN	Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn und kein Jobwechsel wurde angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

### P040000\_2\_warningcom

K	NOT(P040000_2_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN	Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

### P040000\_3\_warningcom

K	NOT(P040000_3_OPEN=EMPTY)	IF (ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--------------------------------	--

#### P040000\_4\_warningcom

K NOT(P040000\_4\_OPEN=EMPTY) IF ( (ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P040120=R05))) THEN Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

#### P040000\_5\_warningcom

K NOT(P040000\_5\_OPEN=EMPTY) IF ((ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02)) THEN IF ( (P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040 Hat die befragte Person im Vorjahr tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

#### P040120

W P040120=empty IF AKTIV>5 and P004000=R02 THEN Person war früher nicht regelmäßig erwerbstätig (min. 6 Monate lang ohne Unterbrechung), war aber im vergangenen Kalenderjahr min. 6 Monate erwerbstätig. Stimmt die Angabe?

---

#### P056000\_1\_warningcom

K NOT(P056000\_1\_OPEN=EMPTY) IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY AND P056000\_5\_OPEN=EMPTY AND P056000\_4\_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000\_1=R00 THEN Die befragte Person hat für das Jahr 2014 mind. 1 Monat selbständige Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

#### P056000\_3\_OPEN

K NOT(P056000\_3\_OPEN=EMPTY) IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 AND (P014000=R27 OR P014000=R28 OR P014000=R29) AND AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN Die befragte Person ist LandwirtIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

#### P056000\_4\_OPEN

K NOT(P056000\_4\_OPEN=EMPTY) IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 OR P001000=R03) AND (P014000=R30 OR P014000=R36 OR P014000=R37) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY AND P056000\_5\_OPEN=EMPTY) THEN Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn oder WerkvertragsnehmerIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

#### P056000\_5\_OPEN

K NOT(P056000\_5\_OPEN=EMPTY) IF (KARENZ=0 AND P001000=R02 AND (P014010=R06 OR P014010=R08) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000\_3\_OPEN=EMPTY) THEN Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

#### P056071

W P056071<>R02 IF (P001100=R01) AND (P056021=R02 and P056031=R02 and P056041=R02 and P056051=R02 and P056071=R02) THEN Die befragte Person hat zu Beginn des Personeninterviews angegeben, im Jahr 2014 Einkommen aus einer selbständigen Tätigkeit bezogen zu haben, hat aber jetzt keine solches Einkommen angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben!

---

### P057000\_warningcom

K	NOT(P057000_OPEN=EMPTY)	IF (SELBM>0 AND SELBM+P057012+P057072<AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN	Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

### P057014\_warningcom

K	NOT(P057014_OPEN=EMPTY)	IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN IF (P057014>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

### P057024\_warningcom

K	NOT(P057024_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN IF (P057024>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

### P057034\_warningcom

K	NOT(P057034_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN IF (P057034>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

### P057044\_warningcom

K	NOT(P057044_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN IF (P057044>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

### P057054\_warningcom

K	NOT(P057054_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN IF (P057054>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

### P057074\_warningcom

K	NOT(P057074_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN IF (P057074>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

### P058004

E	P058004>0 OR P058004=RF OR P058004=DK	IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN IF (P058004<>RF) AND (P058004<>DK) THEN	Der Monatsbezug für Sachentnahmen aus Land-Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe sollte bei mehr als 0 € liegen!
---	---------------------------------------	--	---

### P058004\_warningcom

K	NOT(P058004_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN IF (P058004>3000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

### P064003

W	NOT(P064003>0 AND (P064003<10 OR P064003>5000))	IF (P063001 = R01) THEN IF (P064003<>RF) AND (P064003<>DK) THEN	Privatpension – Monatsbetrag Brutto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P064003>> €! Stimmt die Angabe?
---	---	---	---

### P064004

W	NOT(P064004>0 AND (P064004<10 OR P064004>5000))	IF (P063001 = R01) THEN IF (P064004<>RF) AND (P064004<>DK) THEN	Privatpension – Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P064004>> €! Stimmt die Angabe?
---	---	---	--

E	Brutto>=Netto	IF ( (Brutto<>RF AND Brutto<>DK) AND (Netto<>RF AND Netto<>DK) ) THEN	Das Bruttoeinkommen (<<P064003>>) ist geringer als Nettoeinkommen (<<P064004>>)!</td></tr></table></div><div data-bbox="792 928 936 943" data-label="Page-Footer"> <p>SEITE 222 VON 305</p>
---	---------------	---	---



P066004

W NOT(P066004>0 AND P066004<100) IF (NOT(P065001<>R01)) THEN Private Pensionsvorsorge -- der Jahresbetrag der Einzahlung wird über 100 € erwartet, ist aber <<P066004>> €! Stimmt die Angabe?

---

P075084

W NOT(P075084<50 OR P075084>5000) IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN IF (P075084<>RF) AND (P075084<>DK) THEN Leistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P075084>> €! Stimmt die Angabe?

---

P075094

W NOT(P075094<50 OR P075094>5000) IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN IF (P075094<>RF) AND (P075094<>DK) THEN Leistungen einer privaten Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber <<P075094>> €! Stimmt die Angabe?

---

P091004

W NOT(P091004>0 AND (P091004<1 OR P091004>3000)) IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN IF (P091004<>RF) AND (P091004<>DK) THEN Sonstige Privattransfers -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<P091004>> €! Stimmt die Angabe?

---

P093004

W NOT(P093004>0 AND (P093004<30 OR P093004>3000)) IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN IF (P093004<>RF) AND (P093004<>DK) THEN Leistungen von Unterhaltszahlungen -- Monatsbetrag wird zwischen 30 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<P093004>> €! Stimmt die Angabe?

---

P095004

W NOT(P095004>0 AND (P095004<1 OR P095004>3000)) IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN IF (P095004<>RF) AND (P095004<>DK) THEN Leistung regelmäßiger Privattransfers -- Monatsbetrag wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber <<P095004>> €! Stimmt die Angabe?

---

P110000\_F

E P110000\_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort!

---

P110010

E NOT(P110010<R002000) IF (NOT((P110000<=1))) THEN Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben.

---

P111010\_F

E P111010\_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig!

---

P111020\_OPEN

K P111010\_F<>P111020\_F Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. Bitte korrigieren Sie die Angaben!

---

P113000\_F

E P113000\_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig!

---

E P113000\_F<>'Österreich' IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig!

---

P113000\_OPEN

K NOT(P113000>0 AND (P113000\_F=P111010\_F OR P113000\_F=P111020\_F)) IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN IF (P113000\_F <> RF) THEN Aufgegebene Staatsbürgerschaft kann nicht gleich aktueller Staatsbürgerschaft sein. Bitte korrigieren Sie die Angaben!

---

K NOT(P113000=1) IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN IF (P113000\_F <> RF) THEN Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig!

---

P115000\_1\_warningcom

K P115000\_1\_open<>EMPTY IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND ((P114000=R02) OR (P115000=R01)) THEN Bitte tragen Sie eine Begründung ein

---

P115000\_2\_warningcom

K P115000\_2\_open<>EMPTY IF (R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN Bitte tragen Sie eine Begründung ein

---

P116000

W P116000=empty IF (P116000=Nein) and (P031000=R01) THEN Grund für reduzierte Wochenarbeitszeit: Aus-, Fort- oder Weiterbildung, die Person ist aber nicht in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung. Stimmen die Angaben?

---

W (P116000=Ja) IF (P014000=R01) or (P014000=R02) then Sie haben angegeben in Lehre zu sein (<<P014010>>), deshalb antworten Sie bitte mit Ja!

---

P118000\_2\_OPEN

K NOT(P118000\_2\_OPEN=EMPTY) AND (R002000>jahr-1-50) IF (P137100=R02 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R28 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) THEN Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

P118000\_3\_OPEN

K NOT(P118000\_3\_OPEN=EMPTY) AND (R002000>jahr-1-50) IF (P137100=R01 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R05 OR P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R29 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33)) AND P118000\_2\_OPEN=EMPTY) THEN Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

P118000\_4\_OPEN

K NOT(P118000\_4\_OPEN=EMPTY) AND (R002000>jahr-1-50) IF ((P137100=R01 OR P137100=R02) AND (R002000>jahr-1-50) AND (P008000=R06 OR (P008000>=R10 AND P008000<=R12) OR (P008000>=R18 AND P008000<=R19) OR (P008000>=R25 AND P008000<=R26) OR (P008000>=R29 AND P008000<=R30) OR (P008000=R33))) THEN Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

---

P119000

E	P119000=empty	if P119000>JAHR - R002000 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie sind erst <#Alter#> Jahre alt!
E	(P119000=empty)	if P119000>ALTER and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie sind erst <<ALTER>> Jahre alt!
W	P119000=empty	if P137100=R02 and P119000=DK then	Wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, dann bitte Angabe des letzten Schuljahrs
W	P119000=empty	if P137000=R01 and P119000<13 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137000=R02 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137300=R01 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137300=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137300=R03 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137320=Ja and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137400=R01 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137400=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137400=R03 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137500=R01 and P119000<21 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if (P137500=R02 or P137500=R03 or P137500=R04) and P119000<19 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if P137500=R05 and P119000<22 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: <<P137000>> <<P137300>> <<P137400>> <<P137500>> <<P137600>>
W	P119000=empty	if (P119000<14 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	ie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 14 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	IF (P137000=R01) and (P137320=Nein) and P119000>16 then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pflichtschule älter als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	JAHR<>empty	if P137000=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 16 Jahre alt!
W	JAHR<>empty	if P137300=R01 and P119000<15 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 15 Jahre alt!

W	JAHR<>empty	if P137300=R02 and P119000<15 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 15 Jahre alt!
W	JAHR<>empty	if P137300=R03 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	P119000=empty	if (((P137700=R01)) and P119000<18 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	JAHR<>empty	if (((P137400=R02) or (P137700=R01)) and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	JAHR<>empty	if (((P137400=R03) or (P137700=R01)) and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	P119000=empty	if P137000=R05 and P119000<19 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 19 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R06 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R02 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R01 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R02 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R03 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if ((P137400=R01) or (P137700=R01) or (P137700=R02)) and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R05 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R06 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R04 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?

P119100

E	P119100=empty	if P119100<R002000 and P119100<>RF and P119100<>DK then	Das Abschlussjahr liegt vor Ihrem Geburtsjahr (Geburtsdatum: <<R002200>> .<<R002100>> .<<R002000>> ). Bitte korrigieren Sie die Angaben.
E	(P119100<=YEAR(SYSDATE) or P119100=RF OR P119100=DK)		Das Abschlussjahr liegt in der Zukunft! Bitte nur jenen Abschluss angeben, der bereits gemacht wurde.
E	(P119100>=R002000 OR P119100=RF OR P119100=DK)		Das Abschlussjahr liegt vor Ihrem Geburtsjahr (Geburtsdatum: <<R002200>> .<<R002100>> .<<R002000>> ). Bitte korrigieren Sie die Angaben.
W	(P119100=empty)	if (P119100<R002000+14 and P119100<>RF and P119100<>DK) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 14 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	IF (P137000=R01) and (P137320=Nein) and (P119100>R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pflichtschule älter als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137000=R02 and (P119100<=R002000+17 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137000=R02 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R01 and (P119100<R002000+15 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 15 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R01 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R02 and (P119100<R002000+15 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 15 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R02 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R03 and (P119100<R002000+18 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R03 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137320=Ja and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137320=Ja and (P119100>R002000+30 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 30 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R01 and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R01 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R02 and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R02 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R03 and (P119100<R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R03 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?

W (P119100=empty)	if P137000=R05 and (P119100<R002000+18 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R05 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R06 and (P119100<R002000+17 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R06 and (P119100>R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
<b>P136000</b>		
W P136000=empty	IF ((P136000>R01) and (P136000<R10)) and ALTER>50 then	Sie sind älter als 50 Jahre und besuchen derzeit folgende Ausbildung: <<P136000>>. Stimmt die Angabe?
W P136000=empty	IF P136000=R09 and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 und besuchen eine 4. od. 5. Klasse BHS? Stimmt die Angabe? (Evtl. trifft 1.-3. Klasse zu (8))
W (P136000=R03)	IF (P014000=R01) or (P014000=R02) then	Sie haben angegeben in Lehre zu sein (<<P014010>>), geben jetzt aber eine andere Ausbildung an!
W P136000=empty	IF P136000=R01 and ALTER>15 then	Sie sind älter als 15 Jahre und besuchen noch die Hauptschule oder Unterstufe. Stimmt die Angabe?
<b>P136100</b>		
W P136100=empty	IF P136100<>R01 AND P136100<>empty THEN	Sie sind Lehrling, haben aber bei der beruflichen Funktion (P014010) nicht Lehrling angegeben. Bitte Eingabe bei beruflicher Funktion umändern, falls Person eine Lehre in dem Betrieb absolviert oder bei letzter Frage "Ja" angeben, wenn Lehre nicht in einem Betrieb gemacht wird.

P137000

W P137000=empty	IF ((P013000=2211) or (P013000=2212) or (P013000=2261) or (P007000=2211) or (P007000=2212) or (P007000=2261)) and (P137500=R05) then	Haben Sie nach dem Abschluss des Medizinstudiums zusätzlich noch ein Doktoratsstudium absolviert? (InterviewerIn: Wenn nein, dann Verocoding mit 3 'Doktorat als Erstabschluss)
W P137000=empty	if ((P137000=R01) and ((P013000>=5321) and (P013000<=5329))) then	Sie arbeiten als Pflegekraft, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht? Wenn ja, bitte Angabe (z.B. Pflegehelfer: BMS, kürzer als 2 Jahre).
W P137000=empty	if ((P137000=R01) and ((P007000>=5321) and (P007000<=5329))) then	Sie haben zuletzt als Pflegekraft gearbeitet, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht? Wenn ja, bitte Angabe (z.B. Pflegehelfer: BMS, kürzer als 2 Jahre).
W P137000=empty	IF P137000 IN [R02] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Lehre abgeschlossen. Stimmt die Angabe?
W P137000=empty	IF P137000 IN [R05] and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits eine Universität oder (Fach-)Hochschule abgeschlossen. Stimmt die Angabe?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R01 and ((P136000=R06) or ((P136000>R09) and (P136000<=R14)))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen höheren Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and ((P136000=R01) or (P136000=R02))) then	Sie besuchen derzeit noch die Pflichtschule bzw. das Poly und haben bereits eine Lehre abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and P136000=R03) then	Sie besuchen derzeit noch die Lehre und haben bereits eine Lehre abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and ((P136000=R10) or (P136000=R11) or (P136000=R12) or (P136000=R13) or (P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die üblicherweise einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R03) and ((P136000>R10) and (P136000<=R14)) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R04 and ((P136000=R07) or (P136000=R08) or (P136000=R09) or ((P136000>R12) and (P136000<=R14)))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R04 and (P136000=R12)) then	Wenn Sie einen Master besuchen, der einen Bachelor voraussetzt und dieser schon abgeschlossen wurde, bitte 5 (Abschluss einer Universität, (Fach-)Hochschule) angeben.
W (P137000=empty)	IF (P137000=R05 and P136000>R06 and P136000<R11) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF ((P137000=R06) and (((P136000>R06) and (P136000<R11)) or (P136000=R14))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?

W P137000=empty	IF (((P137000=R01) or (P137000=R03 and P137300=R01)) and ((P013000=2310) OR (P013000=2320) OR (P013000=2330) or (P013000=2341) or (P013000=2342) or (P013000=2352) or (P013000=2353) OR (P013000=2354) OR (P013000=2355) OR (P013000=2359))) then	Sie arbeiten als Lehrkraft, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe.
W P137000=empty	if (((P137000=R01) or (P137000=R02) or (P137000=R03 and ((P137300=R01) or (P137300=R02)))) and ((P013000=3221) OR (P013000=3222))) then	Sie arbeiten als diplomierte Pflegekraft, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe Diplomkrankenpflege.
W P137000=empty	"if (((P137000=R01) or (P137000=R02) or(P137000=R03 and ((P137300=R01) or (P137300=R02))))and ((P007000=3221) OR (P007000=3222))) then"	Sie haben zuletzt als diplomierte Pflegekraft gearbeitet, haben Sie eine entsprechende schulische Ausbildung gemacht, wenn ja, dann bitte um Angabe Diplomkrankenpflege.
<b>P137100</b>		
W (P137100=empty)	IF (P137100=R01 and P136000=R01) then	Sie besuchen derzeit die Pflichtschule und haben bereits eine Pflichtschule abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W P137100=empty	if ((P136000=R03) or (P136000=R02)) and (P137100=R02) then	Haben Sie tatsächlich die 8. Schulstufe negativ abgeschlossen? Falls doch positiv abgeschlossen, bitte ändern!
<b>P137300</b>		
W P137300=empty	IF P137300 IN [R03] and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R03 and P136000=R05) then	Sie besuchen derzeit eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) und haben bereits eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R01 and ((P136000=R06) or ((P136000>R10) and (P136000<=R14)))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R02 and P136000>R10 and P136000<=R14) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137000>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W P137300=empty	IF P137300 IN [R03] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Fach- oder Handelsschule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF ((P137300=R01) and (P136000=R10)) then	Sie besuchen derzeit einen Aufbaulehrgang, ein Kolleg, eine Akademie oder einen Lehrgang an der Universität oder Fachhochschule und haben als höchsten Abschluss eine berufsbildende mittlere Schule. Stimmen die Angaben?



## P137400

W (P137400=empty)	IF (P137400=R01 and P136000=R07) then	Sie besuchen derzeit die allgemeinbildende höhere Schule (Gymnasium-Oberstufe) und haben bereits eine allgemeinbildende höhere Schule (AHS-Matura) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137400=empty)	IF (P137400=R02 and (P136000=R08 or P136000=R09)) then	Sie besuchen derzeit eine berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HBLA) und haben bereits eine berufsbildende höhere Schule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137400=empty)	IF ((P137400=R01) and (P136000=R04)) then	Sie besuchen derzeit eine Berufsbildende mittlere Schule, haben aber bereits eine AHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R01] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine AHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R02] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine BHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R03] and ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Lehre mit Matura abgeschlossen. Stimmen die Angaben?

## P137500

W (P137500=empty)	IF ((P137500=R01) and ((P136000=R11))) then	Sie sind derzeit in einem Bachelor-Studium eingeschrieben und haben bereits ein Studium als Bachelor abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137500=empty)	IF ((P137500=R01) and ((P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W P137500=empty	IF ((P137500=R05) or (P137500=R04)) and ALTER<20 THEN	Sie sind jünger als 20 Jahre und haben bereits einen postgradualen Lehrgang oder ein Doktorat nach akademischen Erstabschluss abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137500=empty	IF ((P137500=R01) or (P137500=R02) or (P137500=R03)) and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre alt und haben bereits eine Universität oder (Fach-)Hochschule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?

## P137600

W (JAHR<>empty)	IF (((P137600=R02) or (P137600=R01)) and ((P136000=R01) or (P136000=R02) or (P136000=R07) or (P136000=R08) or (P136000=R09) or (P136000=R10) or (P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (<<P136000>>), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Bitte bestätigen oder korrigieren Sie die Angaben.
W (JAHR<>empty)	IF P137600 IN [R02] and ALTER<17 THEN	Alter muss über 16 Jahre liegen!
W P137600=empty	IF P137600 IN [R01,R02,R03] and ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits einen Abschluss nach der Matura gemacht. Stimmen die Angaben?
W (JAHR<>empty)	IF ((P137600=R03) and (P136000=R07)) then	Sie besuchen derzeit eine AHS, haben aber bereits einen Universitätslehrgang abgeschlossen?
W P137600=empty	IF (((P137600=R01) or (P137600=R02)) and (P136000=R13)) then	Sie besuchen derzeit einen postgradualen Lehrgang und haben als höchsten Abschluss eine Akademie oder ein Kolleg. Stimmen die Angaben?

## P137700

W (P137700=empty)	IF ((P137700=R01) and (ALTER<18)) then	Sie sind jünger als 18 Jahre und bereits Meister oder Werkmeister. Stimmen die Angaben?
W (P137700=empty)	IF (P137000=R01 and P137700=R01) then	Sie haben als höchste abgeschlossene Ausbildung die Pflichtschule angegeben und danach den Meister oder Werkmeister gemacht (keine Lehre). Stimmen die Angaben?
W (P137700=empty)	IF (((P137700=R01)) and ((P136000=R03) or (P136000>R10))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (<<P137700>>) und Ihre derzeitige Ausbildung (<<P136000>>) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?

## P140000

E Check (P140000<>'1')		In welchem Bundesland? - Weitere Auswahl treffen!
W SIGNAL (P140000<>'2')		"In welchem Teil von Deutschland? - Weitere Auswahl treffen!"

## PDAUER

W NOT(PDAUER<5)		Hat der Personenfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?
W PDAUER<61		Hat der Personenfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

## Pdauer\_F

W PDAUER_F=empty	IF (P_DAUER<=5) and PDAUER_F=Ja then	Hat der Personenfragebogen tatsächlich nur 5 Minuten oder kürzer gedauert?
W PDAUER_F=empty	IF (P_DAUER>60) and PDAUER_F=Ja then	Hat der Personenfragebogen tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

## R000000

E R000000<=Anz_Reg		Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht.
E R002000<=JAHR-1-16		Die Auskunftsperson ist <<STICHPROBE_HH.Jahr-1-15>> oder später geboren!
E (RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07)	IF (D004010>1) AND weitere<>EMPTY THEN	Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E R006000=VAL(PKZ)	IF (R006000>0) THEN IF (R006000>0) THEN	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ?
E ANZ_ANWESEND>0		Keine Person im Haushalt ist anwesend! Stimmen die Angaben? Wenn ja, auf Registerblatt 'AUSSTIEG' wechseln und 'Niemand anwesend' markieren!

## R007000\_warningcom

K NOT(R007000_OPEN=EMPTY)	IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((P	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---------------------------	---	---

## Anmerk1 Abschlusstext

Erl.-ID: Anmerk1

Dieser Haushalt wurde schon 4 Mal im Rahmen von SILC befragt und wird daher für diese Erhebung in den nächsten Jahren nicht mehr kontaktiert werden.

Es besteht aber die Möglichkeit, dass der Haushalt wieder in die Stichprobe von anderen von STATISTIK AUSTRIA durchgeführten Erhebungen kommt.

## Anmerk2 Abschlusstext

Erl.-ID: Anmerk2

Bitte informieren Sie den Haushalt, dass er Panelhaushalt ist und er wiederholt befragt wird. Die Befragung findet einmal jährlich statt. Ein Haushalt wird höchstens 4 Mal befragt.

Die weiteren Befragungen haben dabei weitgehend den gleichen Inhalt.

Bei den nächsten Befragungen wird der Haushalt telefonisch kontaktiert werden.

## D004010 Anzahl Personen im Haushalt

Erl.-ID: D004010

Haushaltsmitglieder sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.

Die melderechtliche Situation (ZMR-Meldung) ist dabei nicht wesentlich, entscheidend ist der Lebensmittelpunkt.

- Pendler, die aus ausbildungs- oder arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse anwesend sind, jedoch üblicherweise „nach Hause“ kommen, d.h. ihren Lebensmittelpunkt an der Stichprobenadresse haben, sind aufzunehmen.

- Studierende: Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Schüler/Studierende ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, wird wie folgt vorgegangen:

\* Studierende mit eigener Wohnung/WG sind dem Studienort und

\* Studierende im Studentenheim sind dem Heimatort zuzuordnen.

- Pflegepersonal (z.B. 24-Stunden-Pflege, die in regelmäßigen Abständen wechselt) ist in den meisten Fällen nicht aufzunehmen, da PflegerInnen im Regelfall ihren Lebensmittelpunkt (Familie, soziale Beziehungen etc.) in einem anderen Haushalt haben (dieser kann auch im Ausland sein). Wenn die Pflegerin/der Pfleger über einen Zeitraum von 6 Monaten den Großteil der Zeit im Stichprobenhaushalt verbringt, ist diese/r aufzunehmen; ebenso Verwandte die temporär wegen eines Pflegefalles einziehen.

- Untermiete: Da der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) nicht gemeinsam bezahlt wird, befinden sich zwei unabhängige Haushalte in der Wohnung. Beide Haushalte sind getrennt zu erheben (mit unterschiedlichen Ordnungsbegriffen).

- Wohngemeinschaft (WG): Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Personen ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, werden sie in der Wohngemeinschaft aufgenommen. Wenn der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) gemeinsam bezahlt wird, sind alle Personen innerhalb eines Ordnungsbegriffes zu erfassen. Wenn der Wohnungsaufwand (d.h. Miete und Betriebskosten) nicht gemeinsam bezahlt wird, befinden sich zwei unabhängige Haushalte in der Wohnung. Beide Haushalte sind getrennt zu erheben (mit unterschiedlichen Ordnungsbegriffen).

- MigrantInnenhaushalte, die ins Ausland fahren (Pflege der Eltern u.ä.): Vorübergehend abwesende Personen sind hinzuzurechnen, wenn sie nicht länger als 6 Monate abwesend sind (bei Kindern und PartnerInnen ist die Dauer der Abwesenheit egal).

## D005000 Haushaltsstatus für Folgebefragung

Erl.-ID: D005000

Wenn der Name der Straße etc. geändert wurde, der Haushalt aber nicht wirklich umgezogen ist, ist Code 2 anzugeben.

## H000000 Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen

Erl.-ID: H000000

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid wissen; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw. Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.

Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.

Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen. Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist unter "Erhebungsspezifische Merkmale" (der Person) in der Variable IN\_SAMPLE\_{Alias/SILC\_Vorjahr} ersichtlich (1= Stichprobenperson).

## H001000 Gebäude: Art

Erl.-ID: H001000

Freistehendes Haus: d.h. nicht an ein anderes Gebäude angebaut, außer Nebengebäude wie Geräteschuppen, Garage, udgl.

Nicht-freistehendes Einfamilienhaus: Darunter sind u.a. Häuser in Häuserzeilen (z.B. im Burgenland oftmals vorzufinden) zu verstehen.

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte: ein Haus mit separatem Eingang, das mit mindestens einem anderen Gebäude aneinandergelagert ist.

Anderes Gebäude: ein hauptsächlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

**H001030 Gebäude: Zahl der Wohnungen Erl.-ID: H001030**

Hat ein Haus mehrere Stiegenhäuser, dann ist die Zahl der Wohnungen jenes Stiegenhauses einzutragen, in dem die ausgewählte Wohnung liegt.

Reihenhaus, Doppelhaushälfte: die Frage bezieht sich auf das bewohnte Haus, daher „1 Wohnung“.

Bei CAPI Befragung: Kann die Auskunftsperson die Frage nicht beantworten, kann der/die Interviewer/in die Frage nach eigener Beobachtung beantworten (z.B. Anzahl der Postkästen, Aushang im Hausflur etc.).

**H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH) Erl.-ID: H002000**

Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von jenem Haushaltsmitglied ausgehen, das am längsten in der Wohnung lebt.

Wenn eine Person schon seit ihrer Geburt in demselben Haushalt lebte, jedoch für ein paar Jahre woanders lebte ist – wenn während dieser Abwesenheit ein anderes aktuelles Haushaltsmitglied dort lebte – das Geburtsjahr der Person anzugeben, die seit der Geburt dort lebte.

**H002010 Gebäude: Baujahr Erl.-ID: H002010**

Es ist das ursprüngliche Errichtungsjahr anzugeben. Wurde das Gebäude völlig erneuert, (z.B. nur die Außenmauern sind stehen geblieben), ist das Jahr der Neuinstandsetzung anzugeben.

Bauliche Veränderungen wie Fenstererneuerung, Schaffung eines Aufzugs und Fassadenänderung (z.B. Wärmedämmung), Dachausbau, Zubau werden NICHT darunter verstanden.

**H003000 Wohnung: Nutzfläche Erl.-ID: H003000**

Wohnnutzfläche = Grundfläche aller bewohnbaren Räumlichkeiten inklusive aller Nebenräume (Badezimmer, Abstellraum, Vorraum etc.)

Betrieblich genutzte Räume: ausschließlich oder weitgehend zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit genutzte Räume, z.B. Büro- oder Kanzleiraum, Ordination, Geschäfts- oder Verkaufslokal, Besprechungszimmer, an Urlaubsgäste vermietete Räume.

Wenn eine Wohnung aus mehreren getrennten, aber im gleichen Haus liegenden Teilen besteht, sollen die Wohnnutzflächen zusammengezählt werden.

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt (z.B. Wohngemeinschaft) soll jene Wohnfläche angegeben werden, für die der befragte Haushalt Wohnkosten bezahlt.

**H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume Erl.-ID: H004000**

Ein Wohnraum ist mindestens 4 m<sup>2</sup> groß, ist mehr als 2 m hoch, ist (auch) von innen begehbar und in bewohnbarem Zustand.

Anzahl der Wohn- bzw. Schlafräume

- OHNE Küche
- OHNE Nebenräume (Badezimmer, Abstellraum, Vorraum etc.)
- OHNE Loggia/Balkon/Terrasse
- OHNE Stiegen
- OHNE Kellerräumen, Dachböden und Wintergärten, die nicht dem Wohnzweck dienen (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage...)

Küchen, in denen ständig ein kleiner Tisch und/oder Sitzgelegenheiten aufgestellt sind, die aber dennoch vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet werden, gelten NICHT als Wohnräume.

Ein Kabinett gilt als Wohnraum sofern der Raum 4m<sup>2</sup> groß oder größer ist.

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt (z.B. Wohngemeinschaft) soll jene Anzahl der Wohnräume angegeben werden, für den der befragte Haushalt Wohnkosten bezahlt.

Wenn eine Wohnung aus mehreren getrennten, aber im gleichen Haus liegenden Teilen besteht, sollen die Anzahl der Wohnräume zusammengezählt werden.

**H004010 Wohnung: Küche eigener Raum Erl.-ID: H004010**

Die Küche ist ein Raum, der vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet wird.

Wohnküchen sind Kombinationen aus Küchen und Wohnraum (z.B. offene Verbindung mit einem Wohnraum).

Code 3: Küche oder Kochnische, die kleiner oder gleich 4 m<sup>2</sup> ist.

**H005020 Wohnung: Vorhandensein eines WCs Erl.-ID: H005020**

Als WC werden auch entsprechende Installationen in anderen Räumen (z.B. WC im Badezimmer) gewertet.

Es werden nur WCs innerhalb der Wohnung erhoben.

**H005030 Wohnung: Vorhandensein einer Dusche bzw. Badewanne Erl.-ID: H005030**

Anzugeben sind auch nachträglich installierte Duschen bzw. Badewannen.

Es werden nur Duschen bzw. Badewannen innerhalb der Wohnung erhoben.

**H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers Erl.-ID: H005040**

Anzugeben sind auch nachträglich eingebaute Badezimmer.

**H005060 Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes Erl.-ID: H005060**

Der Garagen- bzw. Abstellplatz muss zur Wohnanlage bzw. zum Haus gehören. Es sollen die Abstellplätze erhoben werden, die dem befragten Haushalt zur Verfügung stehen (nicht die Anzahl der Abstellplätze, die in der Wohnanlage bzw. im Haus vorhanden sind).

Parkmöglichkeiten außerhalb der Hausanlage (z.B. auf öffentlichen Verkehrsflächen, gewerbliche Garagen, allgemeine Abstellflächen ohne eindeutiges Nutzungsrecht) zählen NICHT als Garagen- bzw. Auto-Abstellplatz.

HauseigentümerInnen: Die Abstellmöglichkeit kann auch eine Hauseinfahrt oder ein Teil des Hofes/Gartens sein.

**H005090 Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse/eines Wintergartens Erl.-ID: H005090**

Der genannte Bereich grenzt an die Wohneinheit und wird ausschließlich durch den befragten Haushalt benutzt. Gemeinschaftlich genutzte Bereiche sind hier nicht anzugeben.

**H005110 Vorhandensein eines Eigengartens Erl.-ID: H005110**

Die Gartenfläche grenzt an die Wohneinheit und wird ausschließlich durch den befragten Haushalt benutzt. Gemeinschaftlich zugängliche und genutzte Gärten sowie Innenhöfe sind hier nicht anzugeben.

**H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers Erl.-ID: H005120**

Vorzimmer sind Räume zwischen der Eingangstür und dem Wohnbereich, dazu zählen auch Vorhäuser usw.

**H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung Erl.-ID: H006010**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.

Es geht um den objektiven Zustand der Wohnung.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Wasserschäden durch Dacherneuerung).

**H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume Erl.-ID: H006020**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.

Es müssen nicht alle Räume von dem Problem betroffen sein.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden.

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

**H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße Erl.-ID: H006030**

Probleme beziehen sich auf die Wohnung.

Lärm durch Nachbarn kann sein:

- Lärm aus benachbarten Wohnungen,
- im Stiegenhaus oder durch Wasserleitungen

Lärm von draußen kann sein:

- Straßenlärm,
- Lärm durch Flugzeuge oder Züge,
- Lärm durch Arbeiten in der Landwirtschaft, Gewerbebetriebe,
- durch Gaststätten oder öffentliche Plätze. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob der Lärm für den Haushalt ein Problem darstellt.

**H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie**

**Erl.-ID: H006040**

Verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen

Probleme beziehen sich auf das Wohnumfeld.

Probleme sind zum Beispiel:

- Straßenstaub;
- Abgase;
- Rauch,
- Gestank von Fabriken,
- Gestank aus der Kanalisation oder durch Abfälle,
- verschmutztes Trinkwasser,
- verunreinigte Flüsse etc.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Feinstaub, 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob Verschmutzungen oder andere Umweltprobleme für den Haushalt ein Problem darstellen.

**H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend**

**Erl.-ID: H006050**

Probleme beziehen sich nur auf das Wohnumfeld.

Es geht um Benehmen, das von üblichen Verhaltensweisen abweicht, z.B. Diebstahl, Drogenhandel, aggressive, pöbelnde Personen.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Großveranstaltung).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

**H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH**

Erl.-ID: H007000

Entscheidend ist das Rechtsverhältnis des befragten Haushalts an der Wohnung bzw. Wohneinheit.

Hauseigentum: Ein oder mehrere Mitglieder des Haushalts sind EigentümerInnen des Hauses, in dem der Haushalt lebt.

Wohnungseigentum: Ein oder mehrere Mitglieder des Haushaltes sind EigentümerInnen der Wohnung (Grundbucheintrag als Wohnungseigentum) und haben das ausschließliche Verfügungs- und Nutzungsrecht an der Wohnung. Wohnungseigentum ist nur dann anzugeben, wenn Eigentum bereits begründet wurde (Grundbucheintrag). Mietwohnung mit Eigentumsoption sind kein Wohnungseigentum (s. „Spezielle Formen“).

Hauptmiete einer Gemeindewohnung: Vermieter bzw. Eigentümer des Mietshauses ist eine Gemeinde.

Hauptmiete einer Genossenschaft oder gemeinnützigen Bauvereinigung: Vermieterin bzw. Eigentümerin des Mietshauses ist eine Genossenschaft oder gemeinnützige Bauvereinigung. Hierzu zählen auch Vermieter/innen, die ihre Gemeinnützigkeit aufgegeben haben (z.B. BUWOG). Genossenschaft/gemeinnützige Bauvereinigung ist auch dann anzugeben, wenn „Miete mit Kaufoption/Eigentumsoption“ besteht, die Wohnung aber noch nicht gekauft wurde.

Andere Hauptmiete: Ist der/die Vermieter/in bzw. Eigentümer/in eine Privatperson oder sonstige juristische Person (z.B. Bank, Versicherung), ist „andere Hauptmiete“ anzugeben. Gilt gleichermaßen für Wohnungen und Häuser.

Dienst- und Naturalwohnung: z.B. Schulwartwohnung, Hausbesorgerwohnung.  
Bei Dienstwohnungen ist das Wohnverhältnis (bzw. Mietverhältnis) an das Dienstverhältnis gebunden.

Untermiete: Untermiete liegt dann vor, wenn der Haushalt die Wohnung oder Teile davon von einem/r Hauptmieter/in angemietet hat.

Mietfreies Haus oder Wohnung:

Mietfrei ist dann anzugeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt. Haus- bzw. Wohnungsbetriebskosten (z.B. Lift, Müllabfuhr, etc.) werden aber vom Haushalt selbst bezahlt. Beispiel: Die Wohnung wird durch Verwandte zur Verfügung gestellt, nur Haus- oder Wohnungsbetriebskosten werden durch den Haushalt getragen. Gilt auch für im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht von Verwandten.

Unentgeltliches Wohnverhältnis: Ist anzugeben, wenn der Haushalt weder Miete noch Wohnungsbetriebskosten bezahlt (z.B. Eigentumswohnung der Eltern, in der die Kinder kostenlos wohnen). Gilt auch für im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht von Verwandten.

Rechtsverhältnis – spezielle Formen:

Reihenhaus im Eigentum: Diese können entweder im Haus- oder Wohnungseigentum bewohnt werden – entscheidend ist der Grundbucheintrag. Beim Reihenhaus in Wohnungseigentum sind im Grundbuch die entsprechenden Eigentumsanteile sowie ein ausschließliches Verfügungs- und Nutzungsrecht an der Wohnung eingetragen.

Kleingarten: Wenn der befragte Haushalt einen Kleingarten bewohnt so kann dies entweder auf Pachtgrund oder auf einem Eigengrund („Parzelle im Eigentum“) sein. In beiden Fällen ist „Hauseigentum“ einzutragen.

Mietwohnungen mit Kaufoption/mit Eigentumsoption/Mietkauf: Bei Mietwohnungen mit Eigentumsoption handelt es sich um Mietwohnungen, häufig werden diese von gemeinnützigen Bauvereinigungen angeboten. Erst wenn die Wohnung vom Haushalt tatsächlich gekauft wurde (die Möglichkeit dazu besteht nach einigen Jahren, ist aber nicht zwingend), ist sie als Wohnungseigentum einzutragen. Entscheidend dabei ist die bereits erfolgte Eintragung ins Grundbuch.

Zinshauseigentümer/innen mit „Eigennutzung“ („Hausherrnwohnung“): Wenn ein oder mehrere Mitglieder des Haushalts EigentümerInnen des Zinshauses sind, in dem der Haushalt lebt, ist „Wohnungseigentum“ einzutragen.

Baurecht: Wenn sich das Haus oder die Wohnung auf einem Baurechtsgrundstück befindet, ist das Rechtsverhältnis des darauf errichteten Hauses bzw. der Wohnung relevant. Je nach Rechtsverhältnis der Wohneinheit, die der befragte Haushalt bewohnt ist entweder Hauseigentum, Wohnungseigentum oder Miete anzugeben.

**H007010 Wohnverhältnis befristet**

Erl.-ID: H007010

Befristung: Der Mietvertrag bzw. das Wohnverhältnis wurde auf eine bestimmte Dauer abgeschlossen und das Miet-/wohnverhältnis endet nach Ablauf der Frist ohne Kündigung.

**H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)**

Erl.-ID: H008001

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,

NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung,

NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

Unterschied zwischen einem Kredit und einem Darlehen: Ein Darlehensvertrag ist ein so genannter „Realvertrag“. Das bedeutet, dass der Vertrag erst mit der Übergabe zustande kommt. Es braucht also die Überweisung des ausgeborgten Betrages auf das Konto des Darlehensnehmers, damit der Vertrag gültig ist. Bei einem Kreditvertrag verpflichtet sich der Kreditgeber, dem Kreditnehmer auf sein Verlangen einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Der Kreditnehmer kann nach Vereinbarung auf die Mittel zugreifen.

**H008014 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag**

Erl.-ID: H008014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

**H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)**

Erl.-ID: H008100

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

- Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)**

Erl.-ID: H008140

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

**H008140\_1\_w Kommentarfeld Kreditchecks**

Erl.-ID: H\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H008140\_2\_w Kommentarfeld Kreditchecks**

Erl.-ID: H\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H008140\_3\_w Kommentarfeld Kreditchecks**

Erl.-ID: H\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)**

Erl.-ID: H008150

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H008150\_warn Kommentarfeld Kreditchecks**

Erl.-ID: H\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.



**H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)**

Erl.-ID: H008200

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:  
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:  
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:  
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)**

Erl.-ID: H008240

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.  
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro  
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro  
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

**H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)**

Erl.-ID: H008250

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)**

Erl.-ID: H008300

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:  
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:  
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:  
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)**

Erl.-ID: H008340

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.  
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro  
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro  
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

**H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)**

Erl.-ID: H008350

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H010000      Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate      Erl.-ID: H010000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H013004      Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag      Erl.-ID: H013004**

Bei den eingehobenen Beträgen können große Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden bestehen.

Pachtgebühr: nur für Grund, auf dem sich die Hauptwohnung befindet; NICHT: Pachtgebühr für landwirtschaftliche Nutzflächen etc.

Wenn für die Entsorgung einer Senkgrube Kosten anfallen, sind hier die Kosten eines Jahres anzugeben.

Es geht darum, die Wohnkosten vollständig zu erfassen. Daher sind Entsorgungs- oder Wartungskosten für Brunnen oder Senkgrube anzugeben, auch wenn es sich dabei nicht um Abgaben an die Gemeinde handelt.

**H013004\_warn Kommentarfeld Gemeindeabgaben      Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H013010      Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag      Erl.-ID: H013010**

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

**H013020      Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate      Erl.-ID: H013020**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H015001      Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)      Erl.-ID: H015001**

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,  
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung,  
NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

Unterschied zwischen einem Kredit und einem Darlehen: Ein Darlehensvertrag ist ein so genannter „Realvertrag“. Das bedeutet, dass der Vertrag erst mit der Übergabe zustande kommt. Es braucht also die Überweisung des ausgeborgten Betrages auf das Konto des Darlehensnehmers, damit der Vertrag gültig ist. Bei einem Kreditvertrag verpflichtet sich der Kreditgeber, dem Kreditnehmer auf sein Verlangen einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Der Kreditnehmer kann nach Vereinbarung auf die Mittel zugreifen.

**H015014      Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag      Erl.-ID: H015014**

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

Falls das nicht möglich ist, Gesamtbetrag angeben und bei entsprechender Frage angeben, dass auch die Zahlungen in den Tilgungsträger enthalten sind.

**H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)****Erl.-ID: H015100**

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:  
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:  
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:  
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)****Erl.-ID: H015140**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.  
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

**H015140\_1\_w Kommentarfeld Kreditchecks****Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H015140\_2\_w Kommentarfeld Kreditchecks****Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H015140\_3\_w Kommentarfeld Kreditchecks****Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H015150\_warn Kommentarfeld Kreditchecks****Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)****Erl.-ID: H015200**

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:  
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:  
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:  
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)****Erl.-ID: H015240**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.  
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro  
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro  
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

**H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)****Erl.-ID: H015300**

Arten von Krediten:

- Bauspardarlehen:  
Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.
- Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:  
Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung
- Bank- oder sonstiger Kredit:  
Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)****Erl.-ID: H015340**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.  
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro  
500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro  
1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

**H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)****Erl.-ID: H015350**

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

**H017000      Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12      Erl.-ID: H017000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H019000\_warn Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)      Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H020030      Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Mon      Erl.-ID: H020030**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H021000      Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung):      Erl.-ID: H021000**

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

**H022000\_OPE Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)      Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H024000      Entspricht Mietzins dem Marktwert      Erl.-ID: H024000**

Maßgeblich ist der jeweilige regionale Wohnungsmarkt, nicht nur der so genannte „freie Markt“

Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder

- eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (z.B. durch die Kirche, den Dienstgeber oder Verwandte),

- oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserhöhung verhindert wird ("Friedenszins").

**H025000      Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetr      Erl.-ID: H025000**

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe des fiktiven Wohnungsaufwandes erhoben werden.

Es geht um die fiktive Höhe der Miete zum heutigen Zeitpunkt.

Wenn die Miete nur zum Zeitpunkt der Mietvertragserichtung reduziert war, jetzt aber nicht mehr, so ist hier die derzeitige Miete anzugeben.

**H026000      Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate      Erl.-ID: H026000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Mietzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H028000 Finanzielle Belastung durch Wohnkosten****Erl.-ID: H028000**

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Zu den Wohnkosten zählen  
Rückzahlungen für Kredite und Darlehen für Hausbesitzer und  
Mietzahlungen für Mieter.

Nur aktuelle Wohnkosten, NICHT Zahlungsrückstände.

AUCH laufende Kosten für Strom, Energie, Wasser, Müllentsorgung, Erhaltungsarbeiten und Reparaturen.

Es geht nur um Wohnkosten, die tatsächlich bezahlt werden. Wenn Rückstände bei Kreditrückzahlungen entstanden sind, sind diese nicht zu berücksichtigen.

OHNE Telefonkosten.

**H029000 Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate****Erl.-ID: H029000**

Wohnnebenkosten mit Heizung  
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H029010 Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate****Erl.-ID: H029010**

Wohnnebenkosten OHNE Heizung  
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2017****Erl.-ID: H030001**

Gemeint sind nur Zuschüsse die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, zB Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss

Nicht gemeint sind Zuschüsse vom Bund; NICHT Wohnbauförderung

Gemeint sind nur Zuschüsse zu den laufenden Wohnkosten, NICHT einmalige Förderungen  
zB für Sanierung, Einbau einer neuen Gastherme, Solarpanele

**H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)****Erl.-ID: H032010**

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angeben.

Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist, oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ist, dann ist das Haushaltsmitglied anzugeben, das die finanzielle Verantwortlichkeit für das Haus/die Wohnung trägt.

Zum Beispiel die Person, die dafür sorgt, dass Wohnnebenkosten bezahlt werden oder Rechnungen an die zahlende Person weitergeleitet werden.

**H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH****Erl.-ID: H033000**

AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte.

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

Solche kurz- oder mittelfristigen Kredite, die der Finanzierung von Konsumausgaben dienen, werden als Konsumkredite bezeichnet, sie können auch in Form von Leasing oder Ratenzahlungen gewährt werden.

Leasing ist die Überlassung von Gütern gegen laufendes Benutzungsentgelt. Der Leasing-vertrag verpflichtet den Leasingnehmer zur Zahlung einer monatlichen Leasingrate.

Ratenkäufe: die Ware wird vor der vollständigen Bezahlung an den/die Käufer/in übergeben und das Entgelt in Teilzahlungen entrichtet. Ratenzahlungen werden vor allem von Versandhäusern angeboten.

Auch Rückzahlungsverpflichtungen für kleinere Reparaturen/Sanierungen am Haus/der Wohnung.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/-Schaffung von Wohnraum stehen. Diese sind bei H008001 bzw. H015001 einzutragen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

**H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen****Erl.-ID: H034000**

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/-Schaffung von Wohnraum in der Hauptwohnung stehen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

**H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate****Erl.-ID: H035000**

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

**H036010 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons oder Handys****Erl.-ID: H036010**

Bezieht sich nicht nur auf das Vorhandensein des Geräts, sondern auch auf die Möglichkeit, damit zu telefonieren und anfallende Rechnungen zu bezahlen.

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein Festnetztelefon oder Handy nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt kein Festnetztelefon oder Handy hat, weil er dafür die Grundgebühr bezahlen müsste: ist als „Nein, aus finanziellen Gründen“ zu vercoden.

**H036030      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers****Erl.-ID: H036030**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein Farbfernseher nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

**H036040      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops****Erl.-ID: H036040**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein PC oder Laptop nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

**H036050      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses****Erl.-ID: H036050**

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet, Spielkonsolen, TV-Geräte etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

**H036060      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players****Erl.-ID: H036060**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein DVD-Player nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn DVDs mit einem anderen Gerät abgespielt werden können, ist "Ja, im Haushalt vorhanden" anzugeben (z.B. Laptop, Fernseher).

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Ein Blue-Ray-Player und ein DVD-Recorder zählen hier auch dazu.

**H036070      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine****Erl.-ID: H036070**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.



**H036080      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine****Erl.-ID: H036080**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt aufgrund von Platzmangel keinen Geschirrspüler hat, soll nach dem Hauptgrund dafür gefragt werden. Wenn Umzug in größere Wohnung nicht gewollt ist, ist "Haushalt will das nicht" einzugeben.

Defekte Geschirrspülmaschine: Wenn die Geschirrspülmaschine nur kurzzeitig defekt ist und an der Behebung des Schadens bereits gearbeitet wurde/bestellt wurde, ist "Ja, im Haushalt vorhanden" anzugeben. Wenn die Geschirrspülmaschine nicht verwendet und aus finanziellen Gründen nicht repariert werden kann, ist "Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden" anzugeben.

**H036090      Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs****Erl.-ID: H036090**

PKWs, die dem Haushalt langfristig zur privaten Nutzung zur Verfügung stehen, d.h. auch Firmen-PKWs zur privaten Nutzung oder geleaste PKWs.

Wenn ein Firmen-PKW ausschließlich betrieblich genutzt wird oder ein Leihwagen kurzfristig ausgeborgt wird (z.B. für den Urlaub), dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte PKWs müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt einen PKW gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein PKW noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Mopedautos zählen auch dazu ("Ja, im Haushalt vorhanden").

**H037010      Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar****Erl.-ID: H037010**

Es müsste für jedes einzelne Haushaltsmitglied eine Woche Urlaub möglich sein, es muss aber kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist unerheblich.

**H037020      Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar****Erl.-ID: H037020**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich jeden zweiten Tag Fleisch oder eine vollwertige vegetarische Speise ist etc. isst, ist dabei unerheblich.

Bei der Frage nach dem Leisten können von „Fisch, Fleisch oder Geflügel“ bzw. „vegetarischen Speisen“ geht es primär um hochwertige Produkte.

Bei Vegetariern kann dies eine vegetarische Speise sein, die mit dem Stellenwert von Fisch, Fleisch oder Geflügel gleichzusetzen ist.

**H037030      Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar****Erl.-ID: H037030**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich bei Bedarf neue Kleidung kauft, ist dabei unerheblich.

**H037040      Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar****Erl.-ID: H037040**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich die gesamte Wohnung angemessen warm hält, ist dabei unerheblich.

**H037050      Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar****Erl.-ID: H037050**

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Monat Freunde/Verwandte zu sich zum Essen einlädt, ist dabei unerheblich.

**H037060      Finanzielle Kapazität: Ersetzen von abgenutzten Möbeln      Erl.-ID: H037060**

Möbel sind Tische, Stühle, Betten, Schreibtische, Kästen, Regale etc., die für Wohnzwecke geeignet sind.

Abgenutzte oder kaputte Möbel können auch durch Second-Hand-Möbel ersetzt werden.

Wenn ein Haushalt den Austausch von abgenutzten oder kaputten Möbeln nicht will, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Haushalt den Austausch von abgenutzten oder kaputten Möbeln noch nicht durchgeführt hat, aber schon Möbel bestellt sind, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen

**H038000      Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar      Erl.-ID: H038000**

NUR durch laufendes Einkommen oder Rücklagen;

NICHT durch Unterstützung durch Freunde,  
NICHT durch Kontoüberziehung,  
NICHT durch Kredite, Kreditkarten-/Ratenzahlung,  
NICHT durch Zahlung mit Geld, das für andere Ausgaben vorgesehen war.

Wenn der Haushalt Gegenstände verpfänden muss, um diese Ausgaben zu tätigen, ist er NICHT in der Lage, sie aus eigenen Mitteln zu bezahlen.

**H039000      Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen      Erl.-ID: H039000**

Subjektives Gefühl der Auskunftsperson.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Auskommen bedeutet, dass der Haushalt alle regelmäßig anfallenden Ausgaben tätigen kann. Nicht dazu zu zählen sind geschäftliche Ausgaben und Ausgaben für Arbeiten in der Landwirtschaft.

**H039004      Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto      Erl.-ID: H039004**

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

Gemeint sind die aktuellen Einkünfte des Haushalts zum Erhebungszeitpunkt.

Auch Einkommen von Kindern sollen berücksichtigt werden, auch wenn diese nur den Kindern selbst zur Verfügung stehen.

Auch erhaltene Unterhaltszahlungen werden berücksichtigt.

Es geht um das regelmäßige Einkommen, d.h. das 13. und 14. Monatsgehalt soll hier NICHT berücksichtigt werden.

**H039004\_warn Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen      Erl.-ID: H039004**

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

Gemeint sind die aktuellen Einkünfte des Haushalts zum Erhebungszeitpunkt.

Auch Einkommen von Kindern sollen berücksichtigt werden, auch wenn diese nur den Kindern selbst zur Verfügung stehen.

Auch erhaltene Unterhaltszahlungen werden berücksichtigt.

Es geht um das regelmäßige Einkommen, d.h. das 13. und 14. Monatsgehalt soll hier NICHT berücksichtigt werden.

**H039005      Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe      Erl.-ID: H039005**

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

**H040000      Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag      Erl.-ID: H040000**

Subjektive Einschätzung des Haushalts.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag der Ausgaben berücksichtigen, also Miete, KFZ, Lebensmittel, usw. Nicht berücksichtigt werden sollen Kosten für ein eigenes Unternehmen/ landwirtschaftlichen Betrieb.

**H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2017****Erl.-ID: H059001**

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

Zuschüsse und Beihilfen vom Bundesland oder der Gemeinde werden nur erfasst, wenn der Haushalt tatsächlich Geld erhält, das ihm zur freien Verfügung steht (z.B. Essenszuschuss).

Handelt es sich lediglich um eine Befreiung von Gebühren ist dies nicht anzugeben (z.B. Rezeptgebührenbefreiung, Befreiung vom Essensbeitrag, Kostenrückerstattungen für Medikamente).

NICHT Familienbeihilfe,  
NICHT Wochengeld,  
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,  
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,  
NICHT Mehrkindzuschlag.  
NICHT Zuschuss zum Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld

**H059001\_OPE Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2017****Erl.-ID: H059001**

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

Zuschüsse und Beihilfen vom Bundesland oder der Gemeinde werden nur erfasst, wenn der Haushalt tatsächlich Geld erhält, das ihm zur freien Verfügung steht (z.B. Essenszuschuss).

Handelt es sich lediglich um eine Befreiung von Gebühren ist dies nicht anzugeben (z.B. Rezeptgebührenbefreiung, Befreiung vom Essensbeitrag, Kostenrückerstattungen für Medikamente).

NICHT Familienbeihilfe,  
NICHT Wochengeld,  
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,  
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,  
NICHT Mehrkindzuschlag.  
NICHT Zuschuss zum Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld

**H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2017****Erl.-ID: H068001**

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

Zahlungen innerhalb eines Haushalts (z.B. vom Partner an die im selben Haushalt lebende Partnerin für die Kinder) werden nicht erfasst.

**H065021 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2017****Erl.-ID: H065021**

Der staatliche Unterhaltsvorschuss dient dazu, den Unterhalt von Kindern abzusichern, wenn ein Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt.

**H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2017****Erl.-ID: H068001**

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

Zahlungen innerhalb eines Haushalts (z.B. vom Partner an die im selben Haushalt lebende Partnerin für die Kinder) werden nicht erfasst.

**H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten****Erl.-ID: H074000**

Es geht um die Höhe des zur Verfügung stehenden Haushaltseinkommens, nicht darum, welche Ausgaben damit möglich sind. Eine Teuerung gilt nicht als Grund dafür, warum sich das Haushaltseinkommen verringert hat.

Gesetzlich geregelte jährliche Lohnerhöhungen sollen nicht als Erhöhung des Einkommens bewertet werden.

## **H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2017**

**Erl.-ID: H076011**

Seit 1. September 2010 ersetzt die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) die Sozialhilfe. Sie wird von den Bundesländern ausbezahlt.

Mit der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) sollen all jene Menschen unterstützt werden, die für ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft nicht mehr aufkommen können. Es wird der notwendige monatliche Bedarf an Nahrung, Kleidung, Körperpflege, Beheizung und Strom, Hausrat, andere persönliche Bedürfnisse wie die angemessene soziale und kulturelle Teilhabe sowie Wohnbedarf mit einem jährlich neu festgelegten Geldbetrag ausgedrückt. Ein Anspruch auf die Bedarfsorientierte Mindestsicherung kommt allerdings erst in Frage, wenn keine ausreichende finanzielle Absicherung durch andere Mittel (z.B. Einkommen, Leistungen aus der Sozialversicherung, Unterhalt etc.) oder Vermögen möglich ist. Der Bezug von BMS ist ergänzend zu Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe möglich.

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung wird zwölfmal im Jahr ausgezahlt und betrug 2015 für Alleinstehende bzw. Alleinerziehende 828 Euro und für Paare 1.242 Euro. In diesen Beträgen ist bereits ein Anteil von 25 Prozent für die Wohnkosten enthalten. Einkommen, Arbeitslosengeld, Unterhaltszahlungen u. ä. werden jeweils angerechnet und reduzieren den ausbezahlten Betrag. Die Mindeststandards für Kinder werden in den Ländern unterschiedlich hoch geregelt.

## **H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2017**

**Erl.-ID: H076021**

Sozialhilfe (Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts) war bis 2010 ein Teil der staatlichen sozialen Sicherung und wurde dann von der Bedarfsorientierten Mindestsicherung abgelöst. Sie setzt dann ein, wenn ein Mensch nicht mehr in der Lage ist, seinen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder anderen Quellen zu bestreiten.

Erhoben werden auch Sozialhilfen von Gemeinden und anderen Institutionen (z.B. Kirche).

In Österreich sind die Länder für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen zuständig. Sozialhilfe umfasst: Geldleistungen, Geldaushilfen, Mietbeihilfen, Heizbeihilfen, Eventuellen Sonderbedarf, Sachleistungen, Krankenhilfe, Hilfe für (werdende) Mütter, persönliche Hilfe, Beratung in allen Angelegenheiten.

Die Geldleistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes werden unter Zugrundelegung von Richtsätzen bemessen. In allen Ländern besteht ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen zum jeweiligen Richtsatz zur (wenigstens teilweisen) Deckung des Bedarfes für Unterkunft. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen vorgesehen, die zum Teil einer Zweckbindung unterliegen (z.B. für Beheizung, Bekleidung). Alle anderen möglichen Ansprüche müssen zuerst ausgenützt werden, erst dann besteht Anspruch auf Sozialhilfe. Der Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung schließt den Anspruch auf eine Sozialhilfeleistung grundsätzlich nicht aus; hier sind Überschneidungen möglich.

## **H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2017**

**Erl.-ID: H076031**

Einmalige Leistungen der Sozialhilfe (oder Hilfe in besonderen Lebenslagen) umfasst Leistungen für Personen, die zur Bewältigung von außergewöhnlichen Schwierigkeiten in ihren persönlichen, familiären, wirtschaftlichen oder sozialen Verhältnissen der Hilfe bedürfen.

Arten der Hilfe:

Hilfe zur Schaffung einer wirtschaftlichen Lebensgrundlage:

- \* nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Familien und alte Menschen

- \* unverzinsliches Darlehen
- \* nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Obdachlose

Hilfe bei Gewalt durch Angehörige

Hilfe bei Schuldenproblemen

NICHT Notstandshilfe, das ist eine Leistung des Bundes.

## **H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2017**

**Erl.-ID: H076041**

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

## **H076041\_OPE Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2017**

**Erl.-ID: H076041**

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

## **H077010 Heizung - Fernwärme**

**Erl.-ID: H077010**

Fernheizung/Fernwärme/Nahwärme: Diese Heizanlagen befinden sich außerhalb des Hauses bzw. des Gebäudes. Im Falle der Fernheizung/Fernwärme erfolgt die Versorgung durch ein Fernheizwerk.

Bei Nahwärme versorgt ein Blockheizwerk mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage oder Reihenhausanlage mit Wärme. Nicht zur Nahwärme zählen Heizungen, die in einem Nebengebäude betrieben werden und nur ein Gebäude versorgen.

**H077020 Heizung - Zentralheizung****Erl.-ID: H077020**

Zentralheizung ist eine zentrale Heizungsanlage innerhalb des Gebäudes / der Wohnung.

Dazu zählen:

- Hauszentralheizung, d.i. eine zentrale Heizanlage außerhalb der Wohnung, aber innerhalb des Hauses.

- Zentralheizung für eine einzelne Wohnung oder Etagenheizung, d.i. wenn die Wärmeversorgung der Wohnung durch einen zentralen Heizkessel (Therme) erfolgt, der sich innerhalb der Wohnung, etwa im Badezimmer oder in der Küche, befindet.

- Passivhäuser: werden normalerweise über Solarenergie oder über eine Wärmepumpe (z.B. Umgebungswärme) beheizt.

Eine Flächenspeicherheizung ist eine Heizung, bei der durch Strom ein Speichermedium (Schamottstein) erwärmt wird, und dieses Speichermedium die Wärme an den Raum abgibt. Es handelt sich um eine festinstallierte/festangeschlossene Elektroheizung, die nicht hier, sondern bei H077040 (Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern) erfasst wird. Zentralheizung trifft NICHT zu, weil die Wärmeerzeugung nicht zentral läuft.

**H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung****Erl.-ID: H077030**

Gaskonvektor: die Wohnung wird vorwiegend durch einzelne derartige Geräte beheizt, meist sind dann einzelne Räume mit Gasheizöfen ausgestattet.

**H077040 Heizung - Elektroheizung festangeschlossen****Erl.-ID: H077040**

Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern: die Wohnung wird durch eine Elektroheizung mit fest angeschlossenen Heizkörpern beheizt (auch elektrische Boden- oder Wanddirektheizungen).

Darunter fällt z.B. auch eine Flächenspeicherheizung. Das ist eine Heizung, bei der durch Strom ein Speichermedium (Schamottstein) erwärmt wird, und dieses Speichermedium die Wärme an den Raum abgibt. Es handelt sich um eine festinstallierte/festangeschlossene Elektroheizung, die hier (Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern) erfasst wird.

Eine Nachtspeicherheizung wird als "Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern" erfasst.

Zentralheizung trifft NICHT zu, weil die Wärmeerzeugung nicht zentral läuft.

**H077050 Heizung - sonstige festangeschlossen****Erl.-ID: H077050**

Einzelofenheizung bzw. sonstige festinstallierte Heizung: Die einzelnen Räume der Wohnung werden durch einzelne Öfen (unabhängig vom Brennstoff) beheizt, z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Öfen.

**H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen****Erl.-ID: H077060**

Nicht festinstallierte Heizmöglichkeit, keine Heizung:

keine Möglichkeit mit einem dauerhaft installierten Gerät zu heizen bzw. Heizung mittels Gasherd, Elektroradiator, Heizlüfter, Heizdecke oder ähnlichem.

**H078020\_warn Kommentarfeld keine Stromkosten****Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H078040 Strom - Betrag pro Zahlung****Erl.-ID: H078040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls der Strom nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Stromkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

**H079010 Energiequelle - Gas****Erl.-ID: H079010**

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

**H079020 Gas - Zahl der Zahlungen****Erl.-ID: H079020**

Für nicht leitungsgebundene Energieträger (also Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gibt es keine Zahlungen ist 0 einzutragen

**H079040 Gas - Betrag pro Zahlung Erl.-ID: H079040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls das Gas nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Gaskosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

**H080010 Energiequelle - Heizöl Erl.-ID: H080010**

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

**H080020 Heizöl - Zahl der Zahlungen Erl.-ID: H080020**

Für nicht leitungsgebundene Energieträger (also Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gibt es keine Zahlungen ist 0 einzutragen

**H080020\_warn Kommentarfeld keine Heizölkosten Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H080040 Heizöl - Betrag pro Zahlung Erl.-ID: H080040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls das Heizöl nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Heizölkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

**H081010 Energiequelle - Holz Erl.-ID: H081010**

AUCH Holzbriketts sind hier zu erfassen.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

**H081020 Holz - Zahl der Zahlungen Erl.-ID: H081020**

Wenn das Holz selbst kostenlos bezogen wird, allerdings Aufwandsentschädigungen, Benzinkosten o.ä. dafür entrichtet werden, sind diese anzugeben.

Für nicht leitungsgebundene Energieträger (also Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gibt es keine Zahlungen ist 0 einzutragen

**H081040 Holz - Betrag pro Zahlung Erl.-ID: H081040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls das Holz nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Holzkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

**H082010 Energiequelle - Kohle Erl.-ID: H082010**

Mit Briketts sind hier Kohlebriketts gemeint.

Holz briketts sind bei „Brennholz, Pellets, Hackschnitzel“ (vorhergehende Frage) zu vercoden.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

**H082020 Kohle - Zahl der Zahlungen Erl.-ID: H082020**

Für nicht leitungsgebundene Energieträger (also Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gibt es keine Zahlungen ist 0 einzutragen

**H082020\_warn Kommentarfeld keine Kohlenkosten Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H082040 Kohle - Betrag pro Zahlung****Erl.-ID: H082040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls die Kohle nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Kohlekosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

**H083020\_warn Kommentarfeld keine Fernwärmekosten****Erl.-ID: H\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**H083040 Fernwärme - Betrag pro Zahlung****Erl.-ID: H083040**

Landwirtschaftliche oder betriebliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls die Fernwärme nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Fernwärmekosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

**H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung****Erl.-ID: H086010**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

**H086020 Erneuerbare Energiequellen Art****Erl.-ID: H086010**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

**HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten****Erl.-ID: HDauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden,

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause

**HMONAT Monat des Haushaltsinterviews****Erl.-ID: HMonat**

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

**HTAG Tag des Haushaltsinterviews****Erl.-ID: HTag**

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

**K000000 Auskunftsperson für Kinderbetreuung****Erl.-ID: K000000**

Dieser Fragebogen darf nicht vom Kind selbst beantwortet werden. Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres). Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über die Kinderbetreuung Bescheid wissen.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden. Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

**K001010 Betreuung in Krippe/Kindergarten (0- bis 3-Jährige) Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K001020 Betreuung in Kindergarten (2- bis 6-Jährige) Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K001030 Betreuung in Vorschule (5- bis 6-Jährige ohne KIGA) Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K001060 Betreuung durch Tagesmutter (0- bis 12-Jährige) Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K001070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (0- bis 12-Jährige) Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern (0- bis 12 Erl.-ID: K001080**

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

Z.B. das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben.

In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.  
Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.



**K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden**

Erl.-ID: K002080

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

Z.B. das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben.

In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K003000 Schultyp (6- bis 12-Jährige)**

Erl.-ID: K003000

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei häuslichem Unterricht oder alternativen Schulformen (z.B. Waldorfschule) die Schule, für welche die Externistenprüfung abgelegt wird, auswählen.

**K003000\_2\_w Kommentarfeld Schultyp**

Erl.-ID: K\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K003000\_3\_w Kommentarfeld Nicht schulpflichtig**

Erl.-ID: K\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K004000 Schulbesuch (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden**

Erl.-ID: K004000

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, OHNE Freistunden, OHNE Nachmittagsbetreuung in der Schule.

Diese Stunden sind bei der späteren Frage zum Thema Nachmittagsbetreuung bzw. Hort anzugeben.

Bei häuslichem Unterricht die Stunden, die tatsächlich für Unterricht verwendet werden, hier angeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

**K004000\_warn Kommentarfeld Schulstunden**

Erl.-ID: K\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K005000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige)**

Erl.-ID: K005000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung.

Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

**K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (6- bis 12-Jährige) - Wochenstunden****Erl.-ID: K006000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung.

Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

**K006000\_warn Kommentarfeld Hortstunden****Erl.-ID: K\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K007000 Haupttätigkeit (14- bis 16-Jährige)****Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K008000 Schultyp (13- bis 16-Jährige)****Erl.-ID: K\_Betreuung**

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K008010 Schulbesuch (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden****Erl.-ID: K008010**

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der späteren Frage zum Thema Nachmittagsbetreuung bzw. Hort anzugeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

**K008010\_warn Kommentarfeld Schulstunden****Erl.-ID: K\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige)****Erl.-ID: K009000**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst. Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

**K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 16-Jährige) - Wochenstunden****Erl.-ID: K009010**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

**K009010\_1\_w Kommentarfeld Hortstunden****Erl.-ID: K\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K009010\_2\_O Kommentarfeld Betreuungsstunden****Erl.-ID: K\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K009010\_OPE Kommentarfeld Schul- und Betreuungsstunden****Erl.-ID: K\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag****Erl.-ID: K010004**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bitte „0“ eingeben.

Gemeint ist das aktuelle Jahr.

**K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe****Erl.-ID: K010005**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bei vorheriger Frage „0“ eingeben.

Gemeint ist das aktuelle Schuljahr.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet ist das letzte Semester gemeint.

**K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes****Erl.-ID: K011000\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**K011000\_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag****Erl.-ID: K011000\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**K011000\_OPE Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag****Erl.-ID: K011000\_OPEN**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

**K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes****Erl.-ID: K012000\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**K012000\_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag****Erl.-ID: K012000\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**K012000\_OPE Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag****Erl.-ID: K012000\_OPEN**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

**K013010 Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder****Erl.-ID: K013010**

„Ja“ (Code 1) bedeutet, dass zumindest ein Sport- oder Freizeitgerät pro Kind im Haushalt vorhanden ist, das dem Alter und Entwicklungsstand entspricht.

Das Gerät muss dem Kind nicht gehören, es geht nur um die vorhandene Anzahl.

AUCH selbstgemachte Geräte.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

**K013020 Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder****Erl.-ID: K013020**

Als Aktivitäten zählen außer Haus stattfindende Aktivitäten, für die Kosten für Eintritte, Ausrüstung, Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc. anfallen. Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Auskunftsperson beurteilt werden.

Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

**K013030 Feste feiern: Kinder****Erl.-ID: K013030**

Es geht um Feste, die für das Kind persönlich veranstaltet werden, NICHT Feste, die den gesamten Haushalt betreffen wie z.B. Weihnachten.

AUCH Feste, die außerhalb des Haushalts/der Wohnung stattfinden.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

**K013040 Einladungen an Freunde: Kinder****Erl.-ID: K013040**

AUCH Einladungen zu Treffen außerhalb der Wohnung.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

**K013050 Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder****Erl.-ID: K013050**

AUCH „Ja“ (Code 1), wenn die Teilnahme durch finanzielle Unterstützung z.B. durch Elternverein, Verwandte etc. oder geliehenes Geld möglich ist.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

**K014000\_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag****Erl.-ID: K014000\_F**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**K014000\_OPE Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag****Erl.-ID: K014000\_OPEN**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

**K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes****Erl.-ID: K015000**

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem das Kind ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung.

## **M008000(2018 Meisten Menschen vertrauen**

**Erl.-ID: M008000**

Unter Arbeit werden in diesem Zusammenhang alle Tätigkeiten des normalen Alltagslebens verstanden. Berücksichtigt werden sollen bezahlte und unbezahlte Tätigkeiten, Arbeiten rund um das Zuhause, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und älteren Menschen, Schule oder Studium sowie auch das Suchen einer Arbeit oder Freiwilligenarbeit. Beispiele für vorwiegend sitzende Tätigkeiten: Leichte Büroarbeit, Lesen, Schreiben, Zeichnen, am Computer arbeiten, Sprechen oder Telefonieren, Lernen oder Studieren, Auto- oder Lastwagenfahren. Beispiele für vorwiegend stehende Tätigkeiten: Unterrichten, Nähen, Backwaren verkaufen, Haare schneiden oder frisieren, Verkehr rege Beispiele für Tätigkeiten von mäßiger körperlicher Anstrengung: Post austragen, Tragen von leichten Gegenständen, Rasen und Garten bewässern, Elektriker- oder Installateurarbeiten, Auto-Reparaturarbeiten, Arbeiten an Maschinen, Bohren, Malerarbeiten, Krankenpflege, Hausarbeiten von mäßiger körperlicher Anstrengung, Putzen, Staubsaugen, Einkaufen, mit Kindern spielen. Beispiele für Tätigkeiten von schwerer körperlicher Anstrengung: Hantieren mit schweren Geräten, Bauarbeiten, Bergbau, Tragen von schweren Lasten, Be- und Entladearbeiten, Holzhacken und -stapeln, Schaufeln oder Graben, Straßenbau, Gartenbau.

## **M011010(2018 Materielle Hilfe**

**Erl.-ID: M011010(2018)**

Finanzielle Hilfe: Geld, auch in Form von Krediten oder Darlehen

Materielle Hilfe: Zurverfügungstellen von Gebrauchsgütern oder Versorgung mit Konsumgütern

## **P000010 Befragungsart**

**Erl.-ID: P000010**

Proxy-Interviews sind sog. Fremdauskünfte, d.h. ein Haushaltsmitglied gibt über ein anderes Mitglied Auskunft. Sie sind nur in Ausnahmefällen zulässig: wenn die Zielperson auf Grund von Krankheit etc. nicht in der Lage ist, selbst zu antworten oder wenn die Zielperson vorübergehend abwesend ist.

Für eine Person, die die Auskunftsperson für Register und Haushaltsfragebogen oder Kinderfragebogen ist, kann auf keinen Fall ein Proxy-Interview gemacht werden.

Proxy-Interviews können nur von Personen gegeben werden, die auch tatsächlich über die abwesende Person Bescheid wissen und 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Bei Problemen mit der deutschen Sprache können die Interviews auch mit Hilfe der übersetzten Fragebögen in Türkisch, bosnisch, kroatisch oder serbisch durchgeführt werden (Persönliche Befragung der Zielperson) oder mit Hilfe von ÜbersetzerInnen geführt werden, z.B. mit Nachbarn, Freunde und Kinder, falls diese zumindest 14 Jahre alt sind und über ausreichende Kompetenz verfügen (Persönliche Befragung der Zielperson mit freier Übersetzung).

Bei Bedarf muttersprachlicher telefonischer Interviews bitte die Erhebungsinfrastruktur informieren.

Das Geburtsjahr ist für die Filterführung im Personeninterview sehr wichtig. Wenn für eine Person im Personenregister das Geburtsjahr nicht angegeben wurde, muss hier auf „Mitarbeit verweigert“ gesetzt werden.

## **P001000 Derzeitige Hauptaktivität**

**Erl.-ID: P001000**

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als Hausfrau bezeichnet, ist die RespondentIn als Hausfrau zu klassifizieren.

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Die Elternkarenz (Code 5) beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden. Bei den Folgefragen ist Bezug auf die (ev. momentan nicht mehr ausgeübte) Erwerbstätigkeit zu nehmen.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1) zu verwenden. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 2).

„Selbständig“ (Code 2) sind auch FreiberuflerInnen (z.B. SteuerberaterInnen) und "neue Selbständige", die als WerkvertragsnehmerInnen oder freie DienstnehmerInnen tätig sind.

Mithelfende im Familienbetrieb ohne Einkommen: Code 3, sofern dies als Hauptaktivität von den Befragten selbst genannt wird.

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als „Schüler/in, Student/in, Praktikant/in“ (Code 6) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 4) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 7) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als Pensionist/in (Code 7) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Bei längerem Krankenstand/längerer Krankheit - Selbsteinschätzung:

- Wenn eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation erwartet wird und dann die Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird, kann als Hauptaktivität "Arbeitnehmer/in" (Code 1) bzw. „Selbständig“ (Code 2) angegeben werden.
- Wenn das Arbeitsverhältnis während des Krankenstands gekündigt wurde oder der Betrieb einer Selbständigen aufgelassen wird, ist eine Hauptaktivität für Nicht-Erwerbstätige auszuwählen.
- Wenn die gesundheitliche Beeinträchtigung zu dauerhafter Erwerbsunfähigkeit führt, ist „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) anzugeben.

### **P001000\_1\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

### **P001000\_3\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

### **P001000\_4\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P001000\_6\_w Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P001010 Voll- oder teilzeiterwerbstätig**

Erl.-ID: P001010

Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Der Arbeitsvertrag kann als Orientierungshilfe herangezogen werden, soll aber nicht zwingend gelten. Wenn jemand z.B. laut Vertrag 32 Stunden pro Woche arbeitet, inklusive Mehrstunden aber regelmäßig 35 Stunden arbeitet, wäre Vollzeit anzugeben.

Bei Lehrer/-inne werden auch Vorbereitungszeiten laut Arbeitsvertrag berücksichtigt.

Im Zweifelsfall soll die Entscheidung aber bei der befragten Person liegen, z.B. bei Personen mit stark schwankender Arbeitszeit.

**P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos**

Erl.-ID: P001020

Wenn vor der Elternkarenz Schülerin/Schüler: Bei vorheriger Frage P001000 (Derzeitige Hauptaktivität) nicht "Elternkarenz" (Code 5) eingeben, sondern "Betreuungsaufgaben" (Code 10).

**P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz**

Erl.-ID: P001030

Bei Personen, die vor der Karenz selbständig waren und nach der Karenz diese Arbeit voraussichtlich weiterführen werden, soll hier "Ja" eingetragen werden.

**P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension**

Erl.-ID: P036000

Nur unselbständige Beschäftigung als AngestellteR, ArbeiterIn, BeamtIn, Lehrling.

Keine Beschäftigungsverhältnisse mit Werkvertrag oder freiem Dienstvertrag.

Präsenz- oder Zivildienst ist keine unselbständige Beschäftigung.

**P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2017: Pension**

Erl.-ID: P001090

Auch Einkünfte aus Immobilien erfassen.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P002000 Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen**

Erl.-ID: P002000

AUCH Vorbereitung selbständiger Tätigkeit

Beispiele für aktive Arbeitssuche:

- \* Durchsicht von Jobanzeigen
- \* Bewerbung bei potentiellen Arbeitgebern
- \* Aktiver Kontakt zu AMS Berater/in
- \* im Freundes- oder Verwandtenkreis nach Möglichkeiten umhören
- \* Suche nach Grund, Ausrüstung oder einem Firmengebäude
- \* Ansuchen um Befugnisse, Lizenzen oder finanzielle Ressourcen

NICHT Weiterbildung und Training

**P004000 Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen**

Erl.-ID: P004000

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigungen von Personen in Ausbildung, Präsenz- und Zivildienst.

**P005000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit****Erl.-ID: P005000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2017 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen.

**P006000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre****Erl.-ID: P006000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit.  
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wurde die Erwerbstätigkeit erst im Vorjahr aufgenommen, ist ein Jahr anzugeben, sofern diese Erwerbstätigkeit zum Erhebungszeitpunkt seit mindestens sechs Monaten ausgeübt wird.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Die Zeit, in der die Person in Karenz war oder Präsenz- und Zivildienst gemacht hat, soll nicht dazugerechnet werden!

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2014 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

**P007000\_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintr****Erl.-ID: P007000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Zeitarbeiter/-innen, die über eine Leih- oder Zeitarbeitsfirma angestellt sind, geben den Beruf an, in dem sie aktuell tätig sind. Personen, die in einem Büro einer Leih- oder Zeitarbeitsfirma arbeiten, geben als Beruf "Personalbereitstellung" an.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name\_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF = Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM = Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL = Produktionsleiter, Werkmeister

HG = Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW = Handwerker

**P007000\_OPE Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klart****Erl.-ID: P\_Beruf\_OPEN**

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.



Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

**P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet**

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

**P009010 Mussten Pers. Ihren Anweisungen folgen**

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion „Nein“ auswählen.

## **P011000 Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte**

**Erl.-ID: P011000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Arbeitet eine Person an mehreren Orten oder zu Hause, so gilt jener Ort als Arbeitsstätte, von dem aus Anweisungen gegeben werden bzw. die Arbeit organisiert wird.

Bei Unternehmen mit mehreren Standorten wird also nur die Zahl der Arbeitnehmer/-innen, die vor Ort in einer zusammengehörenden Betriebseinheit beschäftigt sind, angegeben.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

Auch Freelancer, freie Dienstnehmer/-innen, Mithelfende (sofern diese vor Ort tätig sind), Betriebsleiter/-in, Geschäftsführer/-in etc. werden mitgezählt, diese müssen zeitweise nicht unbedingt anwesend sein.

Die befragte Person selbst wird hier mitgezählt.

Stille Teilhaber/-innen der Firma oder Werkvertragsnehmer/-innen (ohne Sonderrechte) werden nicht mitgerechnet.

Für Leiharbeiter/-innen gilt die Arbeitsstätte, an der sie tatsächlich arbeiten und nicht ihre Leiharbeitsfirma.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreter/-in) ist die Niederlassung, zu der die befragte Person gehörte, relevant. Wenn die/der Befragte „Selbständig mit Arbeitnehmern“ war, dann wird auch sie/er selbst mitgezählt.

## **P012000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte**

**Erl.-ID: P012000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Arbeitet eine Person an mehreren Orten oder zu Hause, so gilt jener Ort als Arbeitsstätte, von dem aus Anweisungen gegeben werden bzw. die Arbeit organisiert wird.

Bei Unternehmen mit mehreren Standorten wird also nur die Zahl der Arbeitnehmer/-innen, die vor Ort in einer zusammengehörenden Betriebseinheit beschäftigt sind, angegeben.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

Auch Freelancer, freie Dienstnehmer/-innen, Mithelfende (sofern diese vor Ort tätig sind), Betriebsleiter/-in, Geschäftsführer/-in etc. werden mitgezählt, diese müssen zeitweise nicht unbedingt anwesend sein.

Die befragte Person selbst wird hier mitgezählt.

Stille Teilhaber/-innen der Firma oder Werkvertragsnehmer/-innen (ohne Sonderrechte) werden nicht mitgerechnet.

Für Leiharbeiter/-innen gilt die Arbeitsstätte, an der sie tatsächlich arbeiten und nicht ihre Leiharbeitsfirma.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreter/-in) ist die Niederlassung, zu der die befragte Person gehörte, relevant. Wenn die/der Befragte „Selbständig mit Arbeitnehmern“ war, dann wird auch sie/er selbst mitgezählt.

## **P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2**

**Erl.-ID: P012010**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Zeitarbeiter/-innen, die über eine Leih- oder Zeitarbeitsfirma angestellt sind, geben den Wirtschaftszweig an, in dem sie aktuell tätig sind. Personen, die in einem Büro einer Leih- oder Zeitarbeitsfirma arbeiten, geben als Wirtschaftszweig "Personalbereitstellung" an.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

\* Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)

\* Name\_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

**P012010\_F      Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag**

Erl.-ID: P012010

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Zeitarbeiter/-innen, die über eine Leih- oder Zeitarbeitsfirma angestellt sind, geben den Wirtschaftszweig an, in dem sie aktuell tätig sind. Personen, die in einem Büro einer Leih- oder Zeitarbeitsfirma arbeiten, geben als Wirtschaftszweig "Personalbereitstellung" an.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

\* Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)

\* Name\_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

**P012010\_warn Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag**

rl.-ID: P\_Branche\_OPEN

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

**P013000      Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08**

Erl.-ID: P013000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben!

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Zeitarbeiter/-innen, die über eine Leih- oder Zeitarbeitsfirma angestellt sind, geben den Beruf an, in dem sie aktuell tätig sind. Personen, die in einem Büro einer Leih- oder Zeitarbeitsfirma arbeiten, geben als Beruf "Personalbereitstellung" an.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

• Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)

• Name\_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF = Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM = Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL = Produktionsleiter, Werkmeister

HG = Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW = Handwerker

## **P013000\_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag**

Erl.-ID: P013000

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben!

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Zeitarbeiter/-innen, die über eine Leih- oder Zeitarbeitsfirma angestellt sind, geben den Beruf an, in dem sie aktuell tätig sind. Personen, die in einem Büro einer Leih- oder Zeitarbeitsfirma arbeiten, geben als Beruf "Personalbereitstellung" an.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name\_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF = Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM = Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL = Produktionsleiter, Werkmeister

HG = Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW = Handwerker

## **P013000\_OPE Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag**

Erl.-ID: P\_Beruf\_OPEN

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

## **P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe**

Erl.-ID: P014010

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- **Gewerbebetrieb:** Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- **Freiberufliche Tätigkeit:** Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- **Freie/r Dienstnehmer/in:** Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- **Werkvertragsnehmer/in:** Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

## **P014010h Berufliche Funktion: Selbständig mit**

Erl.-ID: P014010h

Ob es sich um einen Klein-, Mittel- oder Großbetrieb handelt obliegt generell der Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Als Hilfestellung kann eine Unterscheidung nach Anzahl der MitarbeiterInnen getroffen werden: Kleinbetrieb (unter 49 MitarbeiterInnen), Mittelbetrieb (50 – 249 MitarbeiterInnen), Großbetrieb (250 MitarbeiterInnen oder mehr).

**P016000 Arbeitgeber: Selbständige****Erl.-ID: P016000**

Freie DienstnehmerInnen oder WerkvertragsnehmerInnen sollen nicht als ArbeitnehmerInnen erfasst werden. Sie gelten arbeitsrechtlich als Selbständige.

**P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen****Erl.-ID: P020000**

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Auch mündliche Vereinbarungen gelten als Vertrag.

„Weiß nicht“ ist anzugeben, wenn die RespondentInnen nicht wissen, ob Sie ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben. NICHT wenn kein schriftlicher Vertrag vorhanden ist.

**P020010 Müssen Pers. Anweisungen folgen****Erl.-ID: P020010**

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion --> „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion --> „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion --> „Nein“ auswählen.

**P022000\_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag****Erl.-ID: P022000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Zeitarbeiter/-innen, die über eine Leih- oder Zeitarbeitsfirma angestellt sind, geben den Wirtschaftszweig an, in dem sie aktuell tätig sind. Personen, die in einem Büro einer Leih- oder Zeitarbeitsfirma arbeiten, geben als Wirtschaftszweig "Personalbereitstellung" an.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name\_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

**P022000\_OPE Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag****rl.-ID: P\_Branche\_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

**P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte****Erl.-ID: P023000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Arbeitet eine Person an mehreren Orten oder zu Hause, so gilt jener Ort als Arbeitsstätte, von dem aus Anweisungen gegeben werden bzw. die Arbeit organisiert wird.

Bei Unternehmen mit mehreren Standorten wird also nur die Zahl der Arbeitnehmer/-innen, die vor Ort in einer zusammengehörenden Betriebseinheit beschäftigt sind, angegeben.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

Auch Freelancer, freie Dienstnehmer/-innen, Mithelfende (sofern diese vor Ort tätig sind), Betriebsleiter/-in, Geschäftsführer/-in etc. werden mitgezählt, diese müssen zeitweise nicht unbedingt anwesend sein.

Die befragte Person selbst wird hier mitgezählt.

Stille Teilhaber/-innen der Firma oder Werkvertragsnehmer/-innen (ohne Sonderrechte) werden nicht mitgerechnet.

Für Leiharbeiter/-innen gilt die Arbeitsstätte, an der sie tatsächlich arbeiten und nicht ihre Leiharbeitsfirma.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreter/-in) ist die Niederlassung, zu der die befragte Person gehörte, relevant. Wenn die/der Befragte „Selbständig mit Arbeitnehmern“ war, dann wird auch sie/er selbst mitgezählt.

**P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte****Erl.-ID: P024000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Arbeitet eine Person an mehreren Orten oder zu Hause, so gilt jener Ort als Arbeitsstätte, von dem aus Anweisungen gegeben werden bzw. die Arbeit organisiert wird.

Bei Unternehmen mit mehreren Standorten wird also nur die Zahl der Arbeitnehmer/-innen, die vor Ort in einer zusammengehörenden Betriebseinheit beschäftigt sind, angegeben.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

Auch Freelancer, freie Dienstnehmer/-innen, Mithelfende (sofern diese vor Ort tätig sind), Betriebsleiter/-in, Geschäftsführer/-in etc. werden mitgezählt, diese müssen zeitweise nicht unbedingt anwesend sein.

Die befragte Person selbst wird hier mitgezählt.

Stille Teilhaber/-innen der Firma oder Werkvertragsnehmer/-innen (ohne Sonderrechte) werden nicht mitgerechnet.

Für Leiharbeiter/-innen gilt die Arbeitsstätte, an der sie tatsächlich arbeiten und nicht ihre Leiharbeitsfirma.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreter/-in) ist die Niederlassung, zu der die befragte Person gehörte, relevant. Wenn die/der Befragte „Selbständig mit Arbeitnehmern“ war, dann wird auch sie/er selbst mitgezählt.

**P028000 Mehr als eine Erwerbstätigkeit****Erl.-ID: P028000**

Gemeint ist eine zusätzliche Erwerbstätigkeit als Unselbständige/r, Selbständige/r, Mithelfende/r.

**P031000 Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden****Erl.-ID: P031000**

Altersteilzeit ist mit "Anderer Grund" zu vercoden.

**P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit****Erl.-ID: P032000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Beschäftigung von Personen in Ausbildung unter 6 Monaten.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2014 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

**P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre****Erl.-ID: P033000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit  
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Die Zeit, in der die Person in Karenz war oder Präsenz- und Zivildienst gemacht hat, soll NICHT dazugerechnet werden!

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2016 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

**P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview****Erl.-ID: P034000**

Bei unselbständig Beschäftigten ist gemeint:

- \* ein Arbeitgeberwechsel oder
- \* die Person hat beim gleichen Arbeitgeber einen neuen Arbeitsvertrag und ein neues Aufgabengebiet erhalten oder
- \* die Firma wurde von einem anderen Eigentümer übernommen, auch wenn sich das Aufgabengebiet der Person nicht verändert hat.

NICHT gemeint:

- \* beim selben Arbeitgeber die Übernahme eines neuen Aufgabengebietes ohne neuen Vertrag oder
- \* ein neuer Vertrag ohne Änderung des Aufgabengebietes.

Für selbständig Erwerbstätige ist gemeint:

- \* eine Veränderung der Art der ausgeübten Tätigkeit(en) oder
- \* ein Wechsel von selbständiger zu unselbständiger Beschäftigung und umgekehrt

NICHT gemeint: die Beendigung oder Neuaufnahme von verschiedenen Verträgen oder die Arbeit für verschiedene Kunden bei Beibehaltung derselben Art der ausgeübten Tätigkeit(en)

**P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel****Erl.-ID: P035000**

„Antritt oder Suche nach einer besseren Beschäftigung“ (Code 1): z.B. bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen, kürzerer Weg zum Arbeitsplatz

„Sonstiges“ (Code 7): z.B. Pensionsantritt, gesundheitliche Gründe, persönliche Unzufriedenheit

OHNE Mittagspause

Für Lehrlinge, Trainees oder andere Personen in Berufsausbildung: OHNE Zeit, die in der Berufsschule oder einem Trainingszentrum verbracht wird.

Für Selbständige: Wenn keine exakte Angabe möglich ist, soll der Durchschnittswert der vergangenen vier Wochen angegeben werden.

Bei Lehrerinnen und Lehrern ist es wichtig, zu klären, ob sie eine "volle Lehrverpflichtung" oder eine "Teil-Lehrverpflichtung" haben. Bei einer vollen Lehrverpflichtung ist 40 Stunden anzugeben. Bei einer Teil-Lehrverpflichtung ist gewöhnlich die doppelte Stundenzahl der Lehrverpflichtung anzugeben, jedoch höchstens 34 Stunden.

Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die tatsächliche Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

In die Arbeitszeit mit einzurechnen sind:

- Steh- bzw. Wartezeiten in denen die Arbeit nicht fortgesetzt werden kann
- Kurze Arbeitsunterbrechungen (Kaffeepause, gesetzlich vorgeschriebene Ruhepausen wie Bildschirmpause etc.)
- Tätigkeiten rund um die produktive Arbeit (z.B. Sortieren, Aufräumen, Reinigen, Reparieren)
- Für die Berufstätigkeit notwendige oder vom Arbeitgeber gewünschte Aus- bzw. Weiterbildung während der Arbeitszeit, wenn Person nicht grundsätzlich in Ausbildung ist
- Überstunden (egal ob bezahlt oder unbezahlt)
- Dienstreisen
- Arbeit zu Hause, wenn das mit dem Arbeitgeber vereinbart wurde (z.B. Telearbeit)
- Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz (Behindertenbetreuerin/-betreuer schläft in der Einrichtung während sie/er von den Klientinnen/Klienten nicht gebraucht wird)
- Berufliche Aktivitäten, die ihm Zuge eines Bereitschaftsdienstes zu Hause entstanden sind (Ärztin/Arzt wird zu einem Notfall gerufen)
- Schülerbetreuung im Rahmen von Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

In die Arbeitszeit nicht mit einzurechnen sind:

- Pausen (ab 30 Minuten) zur Einnahme von Hauptmahlzeiten (Mittagessen, Abendessen), unabhängig davon ob diese bezahlt oder unbezahlt sind
- Fahrtzeit bzw. Gehzeit von zu Hause zur Arbeitsstelle und zurück
- Abwesenheit auf Grund persönlicher Angelegenheiten (z.B. Arztbesuche, Behördenwege usw.)
- Ausbildungszeiten von Personen, die noch in Berufsausbildung stehen, die nicht am Arbeitsplatz stattfinden (z.B. Berufsschule)
- Persönliche Aus- bzw. Weiterbildung, die nicht im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht
- Bereitschaftsdienst zu Hause, der keine beruflichen Aktivitäten mit sich zieht
- Arbeit, die ohne Vereinbarung mit dem Arbeitgeber vom Büro mit nach Hause genommen wird
- Arbeitszeit zur Erzeugung von Produkten, die ausschließlich für den Eigenbedarf gedacht sind
- Nächtliche Ruhepausen im Rahmen der Schülerbetreuung bei Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

**P038003      Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M****Erl.-ID: P038003**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:

- OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
- OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

Das Einkommen soll mit der Anzahl der Arbeitsstunden (vorangegangene Frage) übereinstimmen. Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

**P038003\_1\_w    Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P038003\_2\_w    Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.



**P038003\_3\_O Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P038004 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M**

Erl.-ID: P038004

Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Nettoeinkommen versteht sich:

- OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
- OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

Das Einkommen soll mit der Anzahl der Arbeitsstunden (vorangegangene Frage) übereinstimmen. Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

**P038004\_warn Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P038005 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): B**

Erl.-ID: P038005

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:

- OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
- OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

**P040000\_1\_w Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P040000\_2\_w Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P040000\_3\_w Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P040000\_4\_w Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

### **P040000\_5\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

### **P040000\_7\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

### **P040000\_8\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

### **P040010 Hauptaktivität: Jänner 2017**

**Erl.-ID: P040010**

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Jänner 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Februar 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im März 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im April 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Mai 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juni 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juli 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.



Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im August 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Sept. 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Oktober 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Nov. 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Dez. 2015 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Wenn ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert wurde, ist "Präsenz- oder Zivildienst" (Code 9) anzugeben.

**P040130 Bildungsaktivität formal in den letzten 12 Monaten**

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Es geht um laufende, abgeschlossene oder abgebrochene Ausbildung(en) im regulären Schul- und Hochschulwesen (z.B. Pflichtschule, Berufsschule, AHS, BHS, Universität) im Zeitraum der letzten 12 Monate.

Kurse und andere Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten außerhalb dieses institutionellen Rahmens zählen hier nicht; d.h. Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland), Lehrgänge an Universitäten, die ohne akademischen Titel abschließen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, die freiwillig besucht werden, sind nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, bezieht sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben.

**P040140 Bildungsaktivität beruflich in den letzten 12 Monaten****Erl.-ID: P040140**

Mit berufsbezogenen Aus- und Weiterbildungen sind solche gemeint, die außerhalb des „regulären Schul- und Hochschulwesens“ stattfinden und arbeitsbezogene Fähigkeiten vermitteln oder verbessern.

Bei Schülern und Studierenden auch Praktika (bezahlt oder unbezahlt) oder Kurse, die im Zusammenhang mit einer späteren Berufsausübung stehen.

Dazu zählen z.B. Kurse an Volkshochschulen, WIFI-Kurse, AMS-Kurse, betriebliche Weiterbildungen, Maturaschulen wie „Dr. Roland“. Es zählen auch Abendschulen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung dazu, insofern diese nicht besucht werden müssen, um zu den (Abschluss-)Prüfungen zugelassen zu werden und daher auch nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens sind.

E-Learning zählt auch dazu.

Ein Selbststudium mit Büchern oder CDs fällt nicht in diese Kategorie.

Bei Turnusärzten ist „ja“ einzutragen.

**P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger****Erl.-ID: P040150**

Vercodung der Kostenübernahme bei bezahltem Praktikum/bezahlter Aus- und Weiterbildung:

- Bei Anstellung: Kosten wurden vom Arbeitgeber getragen.

- Ohne Anstellung (z.B. man hat einen anderen Arbeitsplatz und wurde auf Praktikum geschickt, oder Praktikum als Schulungsmaßnahme des AMS): Kosten wurden von sonstiger Institution bzw. AMS getragen.

**P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby in den letzten 12 Monaten****Erl.-ID: P040160**

Gefragt sind Kurse, Lehrgänge und Seminare, die aus persönlichem Interesse gemacht wurden und nicht in direktem Zusammenhang mit dem Beruf stehen. Entscheidend ist, dass Unterricht genommen wurde (z.B. Fußballtraining, Tenniskurs, Erste Hilfe Kurs, Kurs der freiwilligen Feuerwehr, Musikunterricht).

**P056000\_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P056000\_1\_w Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P056000\_3\_O Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P056000\_4\_O Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P056000\_5\_O Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

## **P056011      Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2017**

**Erl.-ID: P056011**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

## **P056021      Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2017**

**Erl.-ID: P056021**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

## **P056031      Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2017**

**Erl.-ID: P056031**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungsbehandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- **Gewerbebetrieb:** Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- **Freiberufliche Tätigkeit:** Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- **Freie/r Dienstnehmer/in:** Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- **Werkvertragsnehmer/in:** Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.



**P056051      Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2017****Erl.-ID: P056051**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

- **Gewerbebetrieb:** Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

- **Freiberufliche Tätigkeit:** Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbstständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

- **Freie/r Dienstnehmer/in:** Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

- **Werkvertragsnehmer/in:** Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

**P056071      Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2017****Erl.-ID: P056071**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P057000\_warn Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P057014      Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2017****Erl.-ID: P057014**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P057014\_warn Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P057024 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2017**

**Erl.-ID: P057024**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P057024\_warn Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P057034 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2017**

**Erl.-ID: P057034**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P057034\_warn Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P057044 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2017**

**Erl.-ID: P057044**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P057044\_warn Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P057054 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2017**

**Erl.-ID: P057054**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen!

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

**P057054\_warn Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P057074 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2017**

Erl.-ID: P057074

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Wenn das Einkommen in Form von Sachentnahmen oder Naturalien bezogen wurde, ist der Marktwert dieser Sachentnahmen anzugeben.

Der Marktwert entspricht dem Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT dem Erzeugerpreis.

**P057074\_warn Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P058000 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2017**

Erl.-ID: P058000

Sachentnahmen aus Land- oder Forstwirtschaft oder aus einem Gewerbebetrieb:

Zum Beispiel unentgeltliche Entnahme von...

- ...Lebensmitteln
- ...Treibstoff
- ...Brennstoffen
- ...Dienstleistungen
- ...Fahrzeugen zur privaten Nutzung

Sachentnahmen aus Vermietung oder Verpachtung:

Am Beispiel „Vermietung von Gästezimmern mit Frühstück“: z.B. Lebensmittel, Reinigungsmittel, Dienstleistungen...

Am Beispiel „Vermietung oder Verpachtung eines Gebäudes an einen Gewerbebetrieb (z.B. Bäckerei)“: z.B. Lebensmittel, Güter, Dienstleistungen...

Am Beispiel „Verpachtung eines Grundstücks“: z.B. Güter, Lebensmittel...

**P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2**

Erl.-ID: P058004

Für die Berechnung ist der Marktwert zu verwenden, d.h. der Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT der Erzeugerpreis.

**P058004\_warn Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2017**

Erl.-ID: P061011

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze für Sparbücher können je nach Sparbetrag und Laufzeit zwischen 0,1% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 \* Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

**P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2017**

Erl.-ID: P061021

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

**P061031      Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2017****Erl.-ID: P061031**

Es geht nur um Beteiligungen an Unternehmen, in denen der/die Befragte nicht selbst beschäftigt ist.

NICHT Einkünfte aus Mitarbeiterbeteiligungen, d.h. Anteile an der Firma, in der der/die Befragte selbst beschäftigt ist.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

**P061041      Einkommen aus sonst. Vermögen 2017****Erl.-ID: P061041**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

**P061051      Einkommen aus Bausparvertrag 2017****Erl.-ID: P061051**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze auf Bausparverträge können fix oder variabel sein und zwischen 2,25% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 \* Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

Läuft ein Bausparvertrag auf den Namen eines Kindes, muss der Bausparvertrag für die Person angegeben werden, die die Verfügungsberechtigung darüber hat, also zeichnungsberechtigt ist (bei volljährigen Kindern also das Kind selbst). Wenn der Bausparer für jemanden außerhalb des Haushalts bezahlt wird, ist das als Privattransfer (P094001) anzugeben (da bei Bedarf der Bausparer gekündigt werden kann und dadurch das Geld zugänglich ist).

**P062004      Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetr****Erl.-ID: P062004**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Verluste werden nicht erfasst, daher wie bei "keine Einnahmen oder Gewinnen" 0 eingeben.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird.

Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettogewinn im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

Auch wenn das Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Wertanlagen gleich wieder angelegt wird, hier erfassen!

Sollte der Befragte zum Thema Wertanlagen keine Angaben machen, geben Sie hier „keine Angabe“ bzw. „weiß nicht“ an und stellen Sie im Anschluss (nächste Frage) die Stufenfrage.

Ein ungefährender Betrag reicht.

**P062005      Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe****Erl.-ID: P062005**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird.

Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

**P063001      Privatpension: Bezug 2017****Erl.-ID: P063001**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauerpension, Invaliditätspension, Waisenspension, Betriebspension.

**P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2017**

**Erl.-ID: P064002**

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

**P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2017**

**Erl.-ID: P064003**

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

**P064003\_1\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P064003\_2\_w Kommentarfeld**

**Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2017**

**Erl.-ID: P064004**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauerspension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

**P064005 Privatpension: Nettostufe 2017**

**Erl.-ID: P064005**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauerspension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

**P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2017**

**Erl.-ID: P065001**

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

Eine Lebensversicherung ist aufzunehmen, wenn eine Auszahlung als Pensionsvorsorge vorgesehen und möglich ist.

NUR Vorsorgeleistungen für sich selbst.

NICHT Vorsorgeleistungen für andere Angehörige.

NICHT reine Ablebensversicherungen (d.h. Auszahlung vor dem Tod ist nicht möglich), Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen (z.B. Zukunftssicherung).

Eigene freiwillige Zuzahlungen zu einer betrieblichen Pensionskasse gelten nicht als Privatpension sondern als Betriebs- oder Firmenpension und sind daher nicht zu erfassen.

**P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2017**

**Erl.-ID: P066004**

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT reine Ablebensversicherungen, Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

**P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2017**

**Erl.-ID: P074081**

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Krankenversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

Kostenrückerstattungen oder -übernahmen (zB für eine Kur, Heimaufenthalte, Behandlungen) werden nicht erfasst, da die Person nie tatsächlich das Geld (zur freien Verfügung) hat.

**P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2017**

**Erl.-ID: P074091**

Einmalzahlungen sind nicht gemeint.

**P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2017**

**Erl.-ID: P090001**

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der von einer Privatperson außerhalb des Haushaltes gewährt wird.

AUCH einmal jährliche Leistungen die regelmäßig sind, z.B. ein bestimmter Geldbetrag zu Weihachten.

AUCH freiwillige Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern oder Eltern, die nicht im selben Haushalt leben.

Verpflichtende Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern sind bei der Frage nach Unterhaltszahlungen im Haushaltsfragebogen anzugeben. Wenn unklar ist, ob die Zahlungen verpflichtend oder freiwillig geleistet werden, die Zahlungen bei dieser Frage (P090001) erfassen.

AUCH Leibrente.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Oma schenkt dem Enkel einen PKW.  
NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können z.B. Opa zahlt dem Enkel die Versicherungs-Prämie.  
NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

**P092001 Leistung von Unterhaltszahlungen 2017**

**Erl.-ID: P092001**

Betrifft freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen.

NUR Unterhaltszahlungen für Kinder erfassen, die nicht im selben Haushalt leben.

Auch Transfers von Eltern an studierende Kinder sowie Regressforderungen (Pflege-Regress) sind hier zu erfassen. Unterhaltszahlungen (freiwillige oder verpflichtende) können auch bei älteren Personen vorkommen (EhepartnerIn, Kinder).

**P094001 Leistung regelmäßiger Privattransfers 2017**

**Erl.-ID: P094001**

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der an einen anderen Haushalt gerichtet ist.

AUCH einmal jährliche Leistungen, die regelmäßig sind, z.B. regelmäßige Geldgeschenke zu Weihnachten.

Wenn mehrere Beträge genannt werden, Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen.

NICHT Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen an ehemalige Partner. Diese Beträge sind bei der vorhergehenden Frage zu Unterhaltszahlungen anzugeben.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen, wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Sie schenken dem Enkel einen PKW.  
NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können, z.B. Sie zahlen der Tochter die Versicherungs-Prämie.  
NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

**P102000 Allgemeiner Gesundheitszustand**

**Erl.-ID: P102000**

Gefragt ist nach dem allgemeinen, nicht nach dem momentanen Gesundheitszustand, da die Frage nicht darauf abzielt, vorübergehende Gesundheitsprobleme zu erfassen.

Die Befragten sollen keinesfalls aufgefordert werden, ihre Gesundheit mit der anderer Altersgenossen oder mit ihrer eigenen zurückliegenden oder zukünftigen Gesundheit zu vergleichen.

**P104000      Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem      Erl.-ID: P104000**

„seit zumindest einem halben Jahr“ bedeutet, dass der/die Respondent/-in zumindest das gesamte letzte halbe Jahr eingeschränkt war, also nicht nur einen Zeitabschnitt davon.

Ziel der Frage ist es, dauerhafte Einschränkungen zu messen.

Die Zeitspanne bezieht sich auf die Dauer der Einschränkung bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens, nicht auf den Gesundheitszustand.

Die Frage bezieht sich ausschließlich auf gesundheitsbezogene Probleme als Grund für die Einschränkungen und nicht auf solche, die auf finanzielle, kulturelle oder andere nicht gesundheitsbezogene Gründe zurückzuführen sind.

Bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens:

Darunter fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch z.B. Hausarbeit, Einkaufen, usw.

Menschen mit dauerhaften Behinderungen aufgrund von Gesundheitsproblemen haben einen Anpassungsprozess durchlaufen, der möglicherweise zu einer Einschränkung ihrer Aktivitäten geführt hat.

Um bestehende Einschränkungen identifizieren zu können, ist eine Bezugsgröße notwendig. Deshalb werden die Einschränkungen bei Aktivitäten im Vergleich zu einem allgemein akzeptierten Bevölkerungsstandard bewertet, indem auf Tätigkeiten, die man üblicherweise durchführt, Bezug genommen wird, d.h. im Vergleich zu dem, was aus kulturellen und sozialen Gründen erwartet wird.

**P105010      Dringend notwendige zahnmedizinische Untersuchungen (letzte 12 Monate)      Erl.-ID: P105010**

Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen zählen auch dazu, wenn der/die RespondentIn sie als unbedingt notwendig erachtet.

**P106000      Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer L      Erl.-ID: P106000**

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

**P107010      Dringend notwendige sonstige medizinische Leistungen (letzte 12 Monate)      Erl.-ID: P105010**

Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen zählen auch dazu, wenn der/die RespondentIn sie als unbedingt notwendig erachtet.

**P108000      Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen:      Erl.-ID: P108000**

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

**P110000\_F      Geburtsland Lookup - Eintrag      Erl.-ID: P110000**

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P110010      Zuzugsjahr nach Österreich      Erl.-ID: P110010**

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem die befragte Person ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung. Lebt die Person schon sehr viele Jahre in Österreich, dann sollte auch eine etwas längere Unterbrechung nicht berücksichtigt werden.

**P111010      Staatsbürgerschaft      Erl.-ID: P111010\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P111010\_F      Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag      Erl.-ID: P111010\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P111020      Zweite Staatsbürgerschaft      Erl.-ID: P111020\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P111020\_F      Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag      Erl.-ID: P111020\_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft**

Erl.-ID: P113000\_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!  
Auch „Staatenlos“ kann hier eingegeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P113000\_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag**

Erl.-ID: P113000\_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!  
Auch „Staatenlos“ kann hier eingegeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

**P114000 Familienstand**

Erl.-ID: P114000

Verheiratet, zusammen lebend: beide Ehepartner leben im Haushalt.

Verheiratet, getrennt lebend: nur ein Ehepartner lebt im Haushalt – getrennt bezieht sich nicht auf das Bestehen der Partnerschaft!

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

**P115000 Lebensgemeinschaft**

Erl.-ID: P115000

Es geht um das Leben in einem gemeinsamen Haushalt.

Wenn es eine Partnerschaft im Haushalt gibt, muss Ja angegeben werden.

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

**P116000 Derzeit in Ausbildung**

Erl.-ID: P116000

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Es geht um laufende, abgeschlossene oder abgebrochene Ausbildung(en) im regulären Schul- und Hochschulwesen (z.B. Pflichtschule, Berufsschule, AHS, BHS, Universität) im Zeitraum der letzten 12 Monate.

Kurse und andere Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten außerhalb dieses institutionellen Rahmens zählen hier nicht; d.h. Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland), Lehrgänge an Universitäten, die ohne akademischen Titel abschließen oder Vorbereitungskurse für die Lehrabschluss-, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, die freiwillig besucht werden, sind nicht Teil des regulären Schul- oder Hochschulwesens.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, bezieht sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben.

**P116000\_warn Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P118000\_2\_O Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P118000\_3\_O Kommentarfeld**

Erl.-ID: P\_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.  
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.



**P118000\_4\_O Kommentarfeld****Erl.-ID: P\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

**P119000 Alter bei höchstem Bildungsabschluss****Erl.-ID: P119000**

Personen, die die Pflichtschule nicht abgeschlossen haben, geben das Alter bei Beendigung des letzten Schuljahres an.

Es ist das Jahr der höchsten abgeschlossenen Schulbildung anzugeben. Wurde eine Meister-/Werkmeisterprüfung abgelegt, so wird dieses Jahr angegeben.

Bei gleichwertigen Abschlüssen (z.B. Master- und Diplomstudien) wird die zuletzt abgeschlossene Ausbildung vercodet.

In blauer Schrift wird als Hilfestellung angeführt, um welchen Abschluss es geht.

**P119100 Jahr bei höchstem Bildungsabschluss****Erl.-ID: P119000**

Personen, die die Pflichtschule nicht abgeschlossen haben, geben das Alter bei Beendigung des letzten Schuljahres an.

Es ist das Jahr der höchsten abgeschlossenen Schulbildung anzugeben. Wurde eine Meister-/Werkmeisterprüfung abgelegt, so wird dieses Jahr angegeben.

Bei gleichwertigen Abschlüssen (z.B. Master- und Diplomstudien) wird die zuletzt abgeschlossene Ausbildung vercodet.

In blauer Schrift wird als Hilfestellung angeführt, um welchen Abschluss es geht.

**P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2017****Erl.-ID: P121002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

Grunderwerbssteuer und Grundsteuer werden nicht erhoben.

**P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2017****Erl.-ID: P121003**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

**P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2017****Erl.-ID: P121005**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

**P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2017****Erl.-ID: P122002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

NICHT erhoben werden Grunderwerbssteuer sowie Grundsteuer.

Informationen zur Einkommenssteuer:

Für die Berechnung der Einkommenssteuer werden alle Einkünfte, die die jeweilige Person in einem Jahr erwirtschaftet hat zusammengezählt. In Österreich gibt es sieben Einkommensarten, für die Einkommenssteuer eingehoben wird:

1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb
4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
5. Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung
6. Einkünfte aus Kapitalvermögen
7. Sonstige Einkünfte

Die Höhe des Einkommens ist für die Einkommenssteuer ausschlaggebend.

**P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2017****Erl.-ID: P122003**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

**P122005 Einkommensteuer: Stufe 2017****Erl.-ID: P122005**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2014 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2014 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2013 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2014 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

**P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten****Erl.-ID: P132010**

Als Aktivitäten zählen

außer Haus stattfindende Aktivitäten,

für die Kosten anfallen: für Eintritte, Ausrüstung (Anschaffung und Wartung), Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc.

Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Wenn Freizeitaktivitäten aus gesundheitlichen, Alters- oder sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden können, aber finanziell möglich wären, ist „will das nicht“ anzugeben.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Zielperson beurteilt werden.

Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

**P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat**

**Erl.-ID: P132020**

Das Treffen kann zu Hause oder auswärts stattfinden.

Es ist unerheblich, ob das Essen bzw. die Getränke für die Freunde/Verwandten bezahlt werden oder nicht. Es ist auch unerheblich, ob EINE Person/EIN Haushalt das Essen/die Getränke zur Verfügung stellt, oder ob „alle etwas mitnehmen“. In beiden Fällen ist „ja“ anzugeben.

Wenn RespondentIn angibt keine Freunde oder Verwandte zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre. Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

Wenn es sich finanziell nicht jeden Monat ausgeht, dann ist "Nein, aus finanziellen Gründen nicht" auszuwählen.

Wenn es zeitlich nicht möglich ist oder der/die Resp. angibt keine Freunde oder Verwandte zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre. Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

**P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung**

**Erl.-ID: P132030**

Regelmäßigkeit soll durch die RespondentInnen selbst beurteilt werden.

Es geht um das tatsächliche Lesen der Zeitung, nur ein Abonnement zu haben, zählt nicht.

AUCH Gratiszeitungen, Internetausgaben.

NICHT Teletext.

**P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen**

**Erl.-ID: P132040**

Es geht darum, ob mindestens 15 Euro pro Monat von der Zielperson tatsächlich zum Sparen verwendet werden. Es macht aber keinen Unterschied, ob mindestens 15 Euro am Ende des Monats „übrig bleiben“ oder „bewusst“ gespart wurde – beides zählt.

Zu „sparen“ zählen AUCH Einzahlungen in Sparbücher, Bausparverträge oder andere Sparformen.

Es ist unerheblich, welche Sparform verwendet wird und wie lange das gesparte Geld nicht ausgegeben wird.

„Ja“ wird AUCH angegeben, wenn einmal jährlich ein Betrag zum Sparen verwendet wird, der umgerechnet den 15 Euro pro Monat entspricht (also mindestens 180 Euro).

**P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe**

**Erl.-ID: P133000**

Es ist jene Schulform anzugeben, in der die Unterstufe abgeschlossen wurde. Im Falle eines Wechsels vom Gymnasium in die Hauptschule, ist also Hauptschule zu vercoden.

**P135030 Zufriedenheit persönliches Einkommen**

**Erl.-ID: P135030**

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann. Wie zufrieden ist die Person damit, „kein Einkommen“ zu haben?

Mit persönlichem Einkommen sind auch ev. Zahlungen von anderen Haushaltsmitgliedern gemeint (z.B. Taschengeld oder Ausgleich durch Einkommen anderer Haushaltsmitglieder).

**P135050 Zufriedenheit Hauptbeschäftigung**

**Erl.-ID: P135050**

Bei mehreren Erwerbsstätigkeiten: Bitte denken Sie an Ihre Haupterwerbstätigkeit.

3. Lehre (Berufsschule): Lehrlinge mit Lehrvertrag, die in Betrieben beschäftigt sind, wenn sie die Berufsschule in den letzten vier Wochen nicht besucht haben, weiters Personen, die vom AMS geförderte Lehrgänge an Berufsschulen besuchen. NICHT: rein betriebliche Ausbildungen ohne Berufsschule.
4. Fach- oder Handelsschule (Berufsbildende mittlere Schule): z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig, Handelsschule 3-jährig.
5. Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege): Ausbildung von diplomiertem Pflegepersonal (z.B. zu Diplomkrankenpfleger /-schwester). NICHT: Pflegehilfelehrgang, Vorbereitung auf die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege -> Eintrag unter 4. Berufsbildende mittlere Schule).
6. Meister-, Werkmeisterschule: Voraussetzung abgeschlossene Berufsausbildung (i.d.R. Lehrabschluss, Berufsbildende Mittlere Schule) sowie einschlägige Berufserfahrung. Eintrag nur, wenn eine Werkmeisterschule oder ein schulisches Angebot zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung besucht wird: NICHT: Ausbildung außerhalb von Schulen, zB. WIFI -> Eintrag unter Kursen.
7. Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS): Abschluss mit Matura (Reifeprüfung); z.B. Naturwissenschaftliches Realgymnasium, Neusprachliches Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Aufbaugymnasium.
- 8,9. Berufsbildende höhere Schulen (BHS): Abschluss mit Matura (Reife- und Diplomprüfung); z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA) und Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik).
10. Aufbaulehrgang: Voraussetzung Abschluss einer Fachschule oder eine Lehre mit Vorbereitungslehrgang. Dauer 2-3 Jahre. Abschluss mit Matura (Reife- und Diplomprüfung). Organisatorisch immer an Berufsbildende Höheren Schulen (BHS) angeschlossen.
10. Kolleg (HTL, HAK, HBLA, etc.): Voraussetzung Matura. Abschluss mit Diplomprüfung. Dauer 2-3 Jahre. Organisatorisch immer an Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) angeschlossen. NICHT: Kollegs genannte Ausbildungen bei privaten Bildungsträgern, WIFI, BFI o.ä. -> Eintrag unter Kursen.
10. Akademie: Voraussetzung Matura, Ausbildung für gehobene Berufstätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen (z.B. medizinisch-technische Akademien/ gehobener medizinisch-technischer Dienst). NICHT: Alle anderen Ausbildungen an Akademien privater Bildungsträger, Berufsverbände oder Dienstgeber (z.B. Sicherheits-, Controller-, Vitalakademie).
10. Lehrgänge an Universitäten oder Fachhochschulen: Voraussetzung i.d.R. Matura (oder mehrjährige Berufserfahrung), Abschluss mit dem Titel „akademischeR ... <Berufsbezeichnung> (z.B. Universitätslehrgang für Markt- und Meinungsforschung, Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf). NICHT: Lehrgänge, die ohne Titel abschließen -> Eintrag unter Kursen.
11. Bachelorstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule: Voraussetzung i.d.R. Matura (tw. Einschlägige fachliche Qualifikation bei FH). Auch Besuch von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischen Titel abgeschlossen werden.
12. Master-, Diplomstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule. Voraussetzung: i.d.R. Abschluss Bachelorstudium. Auch Besuch von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischen Titel abgeschlossen werden.
13. Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS): Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters; Voraussetzung i.d.R. abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Berufspraxis; z.B. Universitätslehrgang Advanced Post Graduate Management, Post Graduate-Lehrgang Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht. Typische Abschlusstitel: MBA (Master of Business Administration), MAS (Master of Advanced Studies).
14. Doktoratsstudium (Dr., PhD): Voraussetzung: Abschluss Diplom-, Magister- oder Masterstudium. NICHT: Personen, die bereits als Erstabschluss einen Dokortitel erwerben (z.B. Medizinerin/Mediziner) -> Eintrag unter 12 (Master-, Diplomstudium).

Wenn die Befragung während der Ferien stattfindet, soll jene Ausbildung angegeben werden, die davor absolviert wurde.

**P136100      Überbetriebliche Lehrausbildung**

Personen, die keine geeignete Lehrstelle finden konnten oder die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben, haben die Möglichkeit, eine überbetriebliche Lehrausbildung zu machen.

Dazu wird ein Ausbildungsvertrag mit einer Schulungseinrichtung abgeschlossen. Die auszubildende Person wird entweder von dieser Schulungseinrichtung selbst ausgebildet oder sie kooperiert mit Betrieben, bei denen die praktischen Fertigkeiten des Lehrberufes erlernt werden. Zusätzlich wird die Berufsschule besucht. Rechtlich sind Personen in überbetrieblicher Lehrausbildung in allen Belangen den "normalen" Lehrlingen gleichgestellt.

Für benachteiligte Jugendliche gibt es die Sonderform der "Integrativen Berufsausbildung", im Rahmen derer entweder durch Verlängerung der Ausbildungszeit zum Lehrabschluss gelangt werden kann oder nur Teilqualifikationen aus einem Lehrberuf erworben werden. Auch dies zählt zur überbetrieblichen Lehrausbildung.

## **P137000      Höchster Bildungsabschluss**

**Erl.-ID: P137000**

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Angegeben wird der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch wird das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau angegeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird. Wurde nie eine Schule besucht wird das Bildungsniveau „Pflichtschule“ angegeben.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Auch wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, wird "Pflichtschule" angegeben.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land-und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Eine Studienberechtigungsprüfung zählt nicht als Abschluss.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

## **P137100      Abschluss der Pflichtschule**

**Erl.-ID: P137100**

Als abgeschlossen gilt die Pflichtschule, wenn die Person die 8. Schulstufe positiv abgeschlossen hat. (z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule, Volksschule-Oberstufe).

Mit der Novellierung des Schulgesetzes im Jahr 1962 wurde der Besuch von vormals acht auf neun Pflichtschuljahre, geltend ab Schuljahr 1966/67 angehoben. Ältere Personen oder Zuwanderer aus Ländern mit anders geregelten Pflichtschulzeit können daher eine geringere Zahl an Pflichtschuljahren aufweisen.

## **P137300      Art der Fach- oder Handelsschule**

**Erl.-ID: P137300**

Bei der Unterscheidung „kürzer als 2 Jahre“ bzw. „2 Jahre und länger“ geht es um die Dauer der Ausbildung des Schultyps laut Lehrplan und nicht um die tatsächlich in dieser Schule verbrachte Zeit.

Diplomkrankenpflege: abgeschlossene Ausbildung zum diplomierten Pflegepersonal (z.B. zur Diplomkrankenschwester). NICHT: Abschluss Pflegehilflehrgang an einer Krankenpflegeschule -> Eintrag unter 1 oder 2.

Beispiele: z.B. Handelsschule (3-j), Gastgewerbefachschule (3-j), Kindergärtnerinnen-/Kindergärtnerische (4-j), Krankenpflegeschule.

## **P137310      Beginn einer BHS**

**Erl.-ID: P137310**

BHS: z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA), Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik) sowie "Lehrerinnen-/Lehrerbildungsanstalten" (LBA) (bis in die 60er Jahre).

## **P137320      Abschluss der 3. Klasse BHS**

**Erl.-ID: P137320**

Ein „erfolgreicher“ Abschluss berechtigt zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse – demnach also in die 4. Klasse BHS (oder eine vergleichbare Schulausbildung wie z.B. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik).

Belegbar ist der Abschluss der 3. Klasse BHS durch ein positives Jahreszeugnis (=> alle Pflichtgegenstände positiv abgeschlossen, gegebenenfalls nach Ablegen einer Wiederholungsprüfung). Der erfolgreiche Abschluss der 3. Klasse BHS ist auch eine Voraussetzung, um zur Berufsreifeprüfung zugelassen zu werden.

**P137400 Art der Matura****Erl.-ID: P137400**

AHS (Gymnasium): z.B. Naturwissenschaftliches Realgymnasium, Neusprachliches Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Aufbaugymnasium). Früher auch z.B. Arbeitermittelschule, Frauenoberschule, Lyzeum, Mittelschule und Realschule (als Vorläufer des 1962 eingeführten Realgymnasiums).

BHS (z.B. HAK, HTL): z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA), Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik) sowie "Lehrerinnen-/Lehrerbildungsanstalten" (LBA) (bis in die 60er Jahre).

Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung), ab 1997: Personen, die über eine Lehrabschlussprüfung verfügen oder eine mindestens dreijährige Berufsbildende mittlere Schule besucht haben, können seit Ende der 90er Jahre eine Berufsreifeprüfung ablegen, die der Matura (Reifeprüfung) gleichgestellt ist und zum Besuch einer Universität, Fachhochschule oder Akademie berechtigt. Die Berufsreifeprüfung wird an einer höheren Schule vor einer Prüfungskommission abgelegt.

Jüngeren Datums ist die „Berufsmatura“ (ebenfalls Code 3) bei der Maturavorbereitungskurse neben der Lehrlingsausbildung besucht und drei von insgesamt vier Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung bereits vor der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden dürfen. Die letzte Teilprüfung darf jedoch erst nach der Lehrabschlussprüfung und frühestens mit dem Erreichen des 19. Lebensjahres abgeschlossen werden.

**P137500 Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss****Erl.-ID: P137500**

Bachelor/Bakkalaureat: Abschluss eines Studium mit entsprechendem Titel an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule: Auch Abschluss von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischem Titel abgeschlossen wurden.

Master-, Magister-, Diplomstudium: Abschluss mit entsprechendem Titel an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule. Auch Abschluss von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischem Titel abgeschlossen wurden.

Doktorat als Erstabschluss: Doktorat nach alter Studienvorschrift, bei dem der Titel „Dr.“ als erster akademischer Abschluss erworben werden konnte. Personen, die ein Medizinstudium absolvieren oder als höchsten Abschluss den Titel „Dr.med“ führen zählen ebenfalls hinzu.

Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS, MSc): Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters; z.B. Universitätslehrgang Advanced Post Graduate Management, Post Graduate-Lehrgang Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht). Typische Abschlusstitel: MBA (Master of Business Administration), MAS (Master of Advanced Studies).

Doktoratsstudium nach akad. Erstabschluss (PhD): Voraussetzung: Abschluss Diplom-, Magister- oder Masterstudium. NICHT: Personen, die bereits als Erstabschluss einen Dokortitel erwerben (z.B. Medizinerin/Mediziner) -> Eintrag unter 3.

**P137600 Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)****Erl.-ID: P137600**

Akademie: Voraussetzung Matura, Ausbildung für gehobene Berufstätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen (z.B. medizinisch-technische Akademien/ gehobener medizinisch-technischer Dienst), sowie früher im pädagogischen (PädAK) und militärischen (MilAK) Bereich. NICHT: Alle anderen Ausbildungen von privaten Bildungsanbietern oder WIFI-(Fach)Akademien, von Berufsverbänden und Dienstgebern (z.B. Sicherheits-, Controller-, Vitalakademie).

Kollegs und Abiturientenlehrgänge: Lehrgänge, die an berufsbildenden (bzw. Lehrerinnen-/Lehrer und Erzieherinnen-/Erzieherbildenden) höheren Schulen absolviert wurden. Sie werden mit einer Diplomprüfung abgeschlossen bzw. vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse gleichwertig einer BHS-Matura.

Hochschul-/ Universitätslehrgang: Voraussetzung Matura, Abschluss mit dem Titel "akademisch (geprüfteR) ... <Berufsbezeichnung>", sowie Diplom- oder Abschlusszeugnis (z.B. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung, Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf). NICHT: Lehrgänge, die ohne Titel abschließen.

**P137700 Meister- oder Werkmeisterprüfung****Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normalerweise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso zählt hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule.

**P140000 Erwerbstätigkeit: Arbeitsort****Erl.-ID: P140000**

Bei einem Auslandsaufenthalt im Auftrag einer österreichischen Firma ist nur dann der betreffende ausländische Staat anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als ein Jahr dauert.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreterin/Vertreter) ist der Firmenstandort anzugeben.

**P141000      Höchster Bildungsabschluss Vater****Erl.-ID: P137000**

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Angegeben wird der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch wird das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau angegeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird. Wurde nie eine Schule besucht wird das Bildungsniveau „Pflichtschule“ angegeben.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Auch wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, wird "Pflichtschule" angegeben.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land-und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Eine Studienberechtigungsprüfung zählt nicht als Abschluss.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

**P141700      Meister- oder Werkmeisterprüfung Vater****Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normalerweise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso zählt hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule.

**P142000      Höchster Bildungsabschluss Mutter****Erl.-ID: P137000**

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Angegeben wird der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch wird das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau angegeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird. Wurde nie eine Schule besucht wird das Bildungsniveau „Pflichtschule“ angegeben.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule, Polytechnische Schule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Auch wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, wird "Pflichtschule" angegeben.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land-und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Eine Studienberechtigungsprüfung zählt nicht als Abschluss.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

**P142700      Meister- oder Werkmeisterprüfung Mutter****Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normalerweise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso zählt hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule.

**P143010      Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue****Erl.-ID: P143010**

Es geht NICHT um das Ersetzen altmodischer Kleidung, sondern um abgetragene, kaputte Kleidung.

"Ersetzen" meint nicht nur wegschmeißen der alten Kleidung, sondern auch zusätzlich neue Kleidung für bestimmte Anlässe kaufen, wenn die alte Kleidung zu abgenutzt dafür ist.

Bei Bedarf nachfragen: "Kaufen Sie neue Kleidung, wenn Ihre alte Kleidung abgetragen oder kaputt ist?"

Nicht alle Kleidungsstücke müssen durch neue ersetzt werden, manche können auch Second-Hand gekauft werden.

**P143020      Besitz von mind. 2 Paar Schuhen****Erl.-ID: P143020**

„Schuhe“ umfasst alle Arten von Straßenschuhen.

Mindestens ein Paar soll für alle Jahreszeiten geeignet sein, also z.B. NICHT 2 Paar Stiefel oder Sandalen.

Passend meint gut sitzende, der Schuhgröße entsprechende Schuhe in gutem Zustand.



**P143030 Verfügbarkeit von Internet zu Hause****Erl.-ID: P143030**

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet, Spielkonsolen, TV-Geräte etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

**P143040 Geld für eigenen Bedarf ausgeben****Erl.-ID: P143040**

Was mit dem Geld konkret gekauft wird, ist dabei nicht relevant.

Geld kann auch für andere ausgegeben werden z.B. kleine Geschenke für Freunde als Mitbringsel bei Einladungen.

**Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten****Erl.-ID: Pdauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden.

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

**Pdauer\_F Dauer des Personeninterviews in Minuten****Erl.-ID: Pdauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden.

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

**R000000 Auskunftsperson für Personenregister****Erl.-ID: R000000**

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid wissen; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt.

Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere mindestens 16-jährige Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.

Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine mindestens 16-jährige Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

Selbsteinschätzung der Auskunftsperson!

Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als haushaltsführend bezeichnet, ist sie als „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend) zu klassifizieren.

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Die Elternkarenz (Code 5 „Sonstiges“) beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden. Bei den Folgefragen ist Bezug auf die (ev. momentan nicht mehr ausgeübte) Erwerbstätigkeit zu nehmen.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1) zu verwenden. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 2).

Mithelfende im Familienbetrieb ohne Einkommen: Code 2, sofern dies als Hauptaktivität von den Befragten selbst genannt wird.

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) zu klassifizieren.

Präsenz- oder Zivildienstler sind als „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 3) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 4) oder noch als „arbeitslos“ (Code 3) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 4) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als Pensionist/in (Code 4) oder „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Bei längerem Krankenstand/längerer Krankheit - Selbsteinschätzung:

- Wenn eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation erwartet wird und dann die Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird, kann als Hauptaktivität "Arbeitnehmer/in" (Code 1) bzw. „Selbständig“ (Code 2) angegeben werden.
- Wenn das Arbeitsverhältnis während des Krankenstands gekündigt wurde oder der Betrieb einer Selbständigen aufgelassen wird, ist eine Hauptaktivität für Nicht-Erwerbstätige auszuwählen.
- Wenn die gesundheitliche Beeinträchtigung zu dauerhafter Erwerbsunfähigkeit führt, ist „Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)“ (Code 5) anzugeben.

### **R007000\_warn Kommentarfeld Erwerbsstatus**

**Erl.-ID: R\_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

**REG\_Erst\_C1 T\_Registerblatt Erstbefragung: Nachname****Erl.-ID: REG\_Erst\_C1**

Haushalt ist eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Küche benutzt. Dazu gehören: Alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob man verwandt ist oder nicht; eine Wohnsitzmeldung ist nicht notwendig, entscheidend ist der Lebensmittelpunkt. Dazu gehören nicht: Personen, die mehr als die Hälfte des Jahres woanders wohnen;

Haushaltsmitglieder sind auch:

- o Vorübergehend abwesende Personen, z.B. Pendlerinnen und Pendler; oder Personen auf Dienstreise
- o Urlauberinnen und Urlauber (auch bei längeren Urlaubsaufenthalten)
- o Schülerinnen und Schüler in Internaten
- o Personen die vorübergehend im Krankenhaus sind
- o Personen die vorübergehend auf Kur sind oder an einer Rehabilitation teilnehmen

KEINE Haushaltsmitglieder sind:

- o 24-Stunden-Pflegekräfte und Pflegekräfte, die weniger als 6 Monate pro Jahr im Haushalt wohnen
- o Personen, die den Großteil des Jahres in einem Pflegeheim oder einer anderen Betreuungseinrichtung versorgt werden
- o Personen die die Wohnung nur als Ferienwohnung nutzen

Studierende: Prinzipiell gilt das Konzept des Lebensmittelpunktes (Selbstzuordnung). Können Schüler/Studierende ihren Lebensmittelpunkt nicht eindeutig angeben, wird wie folgt vorgegangen:

- o Studierende mit eigener Wohnung/WG sind dem Studienort zuzuordnen.
- o Studierende im Studentenheim sind dem Heimatort zuzuordnen

- Achtung! Kinder getrennter Elternteile zählen nur dann zu Haushalt, wenn sie mehr als die Hälfte des Jahres im befragten Haushalt verbringen.
- Wenn Sie Geburtstag und -monat nicht exakt herausfinden können, geben Sie bitte den 01.01. an.
- Bitte geben Sie das amtliche Geschlecht der Person an.

**RL07000\_A1 T\_Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)****Erl.-ID: RL07000**

Nur Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres):

Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

**SPR01 INT-Protokoll: Interview in Fremdsprache****Erl.-ID: SPR01**

Sobald während der Befragung einmal zwischen dem deutschen und dem BKS/türkischen Fragebogen gewechselt wurde, ist „teilweise“ anzugeben.

**Start****Begrüßung****Erl.-ID: Start**